

Lehrstellenatlas

Hamburger Osten 2011

Billstedt | Hamm | Horn | Rothenburgsort





Wir bereiten Sie optimal auf Ihre berufliche Karriere vor und machen Sie fit für die Herausforderungen von morgen. Unter dem Motto „Ausbildung ist Zukunft“ bieten wir für die verschiedensten Begabungen, Interessenbereiche und Schulabschlüsse die passende Ausbildung. Wenn Sie Engagement und Teamgeist mitbringen, bieten wir Ihnen spannende Aufgaben mit eigener Verantwortung und natürlich die Chance, schnell voranzukommen.

Start in den Beruf

An unseren Ausbildungsstandorten **Bremen, Hamburg** und **Hannover** bieten wir Ihnen mit Beginn im Herbst 2011 zukunftsorientierte und fundierte Ausbildungsmöglichkeiten in den folgenden Richtungen:

- **Bachelor of Engineering in Elektro- und Informationstechnik**
Studiengang an der HAW Hamburg oder der FH Hannover
inkl. IHK-Abschluss als Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- **Bachelor of Arts in Business Administration**
internationaler Studiengang an der FHW Berlin (NC 2,1)
inkl. IHK-Abschluss als Industriekaufmann/-frau
- **Duale technische Ausbildung**
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/in für
Betriebstechnik, IT-Systemelektroniker/in, Fachinformatiker/in,
Industriemechaniker/in
- **Duale kaufmännische Ausbildung**
Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Interessiert?

Nähere Informationen zu unseren Studiengängen und Ausbildungsberufen sowie den Online-Bewerbungsbogen finden Sie unter:
www.siemens.de/ausbildung

Wir freuen uns auf Sie!

Siemens AG – Siemens Professional Education

Siemens Professional Education

www.siemens.de/ausbildung

SIEMENS

Lehrstellenatlas

Hamburger Osten 2011



Billenetz

Billstedter Hauptstraße 97

22117 Hamburg

Tel. 040 - 21 90 21 94

Fax. 040 - 21 04 06 93

www.billenetz.de

Das Billenetz ist ein Projekt von
Arbeit und Leben Hamburg e.V.

Wir bedanken uns bei der Friedrich und Louise Homann-Stiftung und der H. D. Bartels-Stiftung für die großzügige Unterstützung des Lehrstellenatlas Hamburger Osten 2011.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Partner in Betrieben, Behörden, Schulen und Stadtteil-Einrichtungen für ihr anhaltendes Engagement. Mit Anzeigen und Zuwendungen, aber auch durch aktive Mitarbeit ermöglichen sie seit nunmehr acht Jahren das Erscheinen des Lehrstellenatlas.

Impressum

Herausgeber:

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg

Tel: 040 - 28 40 16 - 0

E-Mail: office@hamburg.arbeitundleben.de
www.hamburg.arbeitundleben.de

Verantwortlich: Bettina Rosenbusch,
bettina.rosenbusch@billenetz.de

Redaktion: Ingo Böttcher

Gestaltung: Carsten Rabe

Titelfoto: Claudia Deppermann

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH Hamburg

Auflage: 3000

Erscheinungsdatum: September 2010



Ausbildungsberufe

Alten- und Krankenpfleger/-in	08
Altenpfleger/-in	08
Anlagenmechaniker/-in	08
Anlagenmechaniker/-in Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik	09
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	09
Automobilkauffrau/-mann	10
Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft inkl. Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	11
Bachelor of Arts in Business Administration	12
Bachelor of Arts in Business Administration inkl. Industriekauffrau/-mann	14
Bachelor of Arts in Business Administration inkl. IT-Engineer	14
Bachelor of Engineering Elektro-/ Informationstechnik inkl. Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	14
Bachelor of Engineering Flugzeugbau	14
Bachelor of Engineering Informations-/ Kommunikationstechnik inkl. Fachinformatiker/-in	15
Bachelor of Engineering Produktionstechnik/-management	15
Bachelor of Engineering Verbundwerkstoffe / Composites	15
Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre	15
Bachelor of Science in Finance inkl. Bankkauffrau/-mann	16
Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik	17
Bachelor of Science in Wirtschaftsingenieurwesen	17
Bäcker/-in	19
Bankkauffrau/-mann	19
Berufskraftfahrer/-in	20
Betriebswirt/-in im Außenhandel	21
Bürokauffrau/-mann	22
Bürokauffrau/-mann im Lagerbereich	24
Bürokauffrau/-mann mit Zusatzqualifikation Inkasso	24

Ausbildungsberufe

Chemielaborant/-in	25
Chemikant/-in	25
Drogist/-in	26
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst	
Fachrichtung Lokführer u. Transport	26
Elektriker/-in für Betriebstechnik	26
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	26
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	29
Elektroniker/-in für Energie und Gebäudetechnik	30
Elektroniker/-in für luftfahrttechnische Systeme	30
Ergotherapeut/-in	30
Fachangestellte/-r für Arbeitsförderung	31
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek	31
Fachfrau/-mann für Systemgastronomie	31
Fachinformatiker/-in	31
Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung	32
Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration	33
Fachkraft für Abwassertechnik	34
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	34
Fachkraft für Lagerlogistik	35
Fachkraft für Lagerwirtschaft	37
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	37
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	38
Fachkraft für Systemgastronomie	38
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	39
Fachkraft im Fahrbetrieb	39
Fachkraft im Gastgewerbe	39
Fachlagerist/-in	39
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	41
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk SP Bäckerei, Konditorei	41
Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk	41
Fahrzeug-Kommunikationstechniker/-in	41
Feinwerkmechaniker/-in	42
Florist/-in	42

Ausbildungsberufe

Fluggerätemechaniker/-in,	
Fachrichtung Fertigungstechnik	42
Fotograf/-in	42
Friedhofsgärtner/-in	43
Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und	
Landschaftsbau	43
Gebäudereiniger/-in	43
Gestalter/-in für visuelles Marketing	44
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	44
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	44
Glaser/-in	44
Hafenschiffer/-in	45
Handelsassistent/-in	45
Handelsfachwirt/-in	46
Hebamme / Entbindungspfleger	46
Hotelfachfrau/-mann	46
Immobilienkauffrau/-mann	48
Industrieelektroniker/-in	49
Industriekaufrau/-mann	49
Industriemechaniker/-in	51
Industriemechaniker/-in	
Einsatzgebiet Instandhaltung	53
Industriemechaniker/-in	
Fachrichtung Betriebstechnik	53
Industrietechnologe/-in	
(Associate Engineer)	53
Informatikkauffrau/-mann	53
Informationselektroniker/-in	55
Isolierer/-in (Industrie)	55
IT-Systemkauffrau/-mann	55
IT-Systemelektroniker/-in	56
Kauffrau/-mann für audiovisuelle Medien	57
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	57
Kauffrau/-mann für Dialogmarketing	61
Kauffrau/-mann für Marketingkommuni- kation	62
Kauffrau/-mann für Spedition und	
Logistikdienstleistung	62
Kauffrau/-mann für Verkehrsservice	64
Kauffrau/-mann für Versicherungen und	
Finanzen	65

Ausbildungsberufe

Kauffrau/-mann für Versicherungen und	
Finanzen - Fachrichtung Versicherungen	65
Kauffrau/-mann im Einzelhandel	65
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen	67
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel	68
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel	
Fachrichtung Außenhandel	69
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel	
Fachrichtung Großhandel	69
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel	
Fachrichtung Großhandel Sanitär	69
Kfz-Elektriker/-in	70
Kfz-Servicemechaniker/-in	70
Köchin / Koch	71
Kommunikations- und Grafikdesigner/-in	72
Konditor/-in	72
Konstruktionsmechaniker/-in	72
Maler/-in und Lackierer/-in	72
Maurer/-in	73
Mechatroniker/-in	73
Mechatroniker/-in	
Fachrichtung Kommunikationstechnik	76
Mechatroniker/-in Fachrichtung	
Nutzfahrzeuge	76
Mechatroniker/-in Kfz	77
Mechatroniker/-in Kfz	
Schwerpunkt Nutzfahrzeug-Technik	78
Mediengestalter/-in	79
Mediengestalter/-in Bild und Ton	79
Mediengestalter/-in Digital u. Print	79
Medizinische/-r Fachangestellte/-r (bisher Arzthelfer/-in)	79
Medizinisch-technische Assistenz für	
Funktionsdiagnostik	80
Operationstechnische/-r	
Assistentin/Assistent (OTA)	80
Personaldienstleistungskaufrau/-mann	80
Pharmazeutisch-kaufmännische/-r	
Angestellte/-r (PKA)	81
Physiotherapeut/-in	81
Produktionsfachkraft Chemie	82
Rechtsanwaltsfachangestellte/-r	82

Ausbildungsberufe

Regierungsinspektor-Anwärter/-in (Bachelor-Studiengang im Department Public Management der HAW Hamburg)	82
Regierungssekretär-Anwärter/-in	83
Reiseverkehrskauffrau/-mann	83
Restaurantfachfrau/-mann	83
Rohrleitungsbauer/-in	83
Schiffahrtskauffrau/-mann Linienfahrt	84
Schiffsmechaniker/-in	84
Servicefachkraft für Dialogmarketing	85
Servicefahrer/-in	85
Sozialversicherungsfachangestellte/-r	85
Sport- und Fitnesskauffrau/-mann	85
Stahlbetonbauer/-in	86
Straßenbauer/-in	87
Systeminformatiker/-in	87
Technische/-r Produktdesigner/-in	87
Technische/-r Zeichner/-in	87
Tiefbauarbeiter/-in, Gleisbauer/-in	88
Tischler/-in	88
Ver- und Entsorger/-in	88
Veranstaltungskaufrau/-mann	89
Veranstaltungstechniker/-in	90
Verfahrenstechniker/-in der Steine- und Erdenindustrie, Fachrichtung Transportbeton	90
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik	91
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik	91
Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie	
Fachrichtung Nichteisen-Metallurgie	92
Verkäufer/-in	93
Verpackungsmittelmechaniker/-in	93
Verwaltungsfachangestellte/-r	94
Werkstoffprüfer/-in	94
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	94
Zerspanungsmechaniker/-in	95

Ratgeber für Schüler/-innen

Beratungseinrichtungen	97
Schulische Wege in Ausbildung	104
Beratung und Unterstützung für schwerbehinderte Jugendliche	106
Das Internet	108
Büchertipps	109

Service für Ausbildungsbetriebe

Unterstützung im Ausbildungsalltag	110
Adressen für Ausbildungsbetriebe	121
Der Lehrstellenatlas Hamburger Osten - eine verlässliche Kontaktbörse (Frauke Finster, Stadtteilschule Mümmelmannsberg)	122
Interview: Ausbildung und Familie unter einen Hut bringen (Karen Stegelmann, artis)	123
Interview: „Migration als Chance sehen“ (Michel Rothgaenger, K+N)	125
Interview: Eine Erfolgsstory für mehr kulturelle Vielfalt (Stefan Müller, ZAF)	126

Firmenregister



Liebe Leserinnen und Leser,

der Lehrstellenatlas Hamburger Osten erscheint nun bereits zum achten Mal, ohne Unterbrechung jährlich seit 2003. Und er wächst von Ausgabe zu Ausgabe: So freuen wir uns sehr darüber, dass weitere Unternehmen mit ihren Ausbildungsplätzen dazu gekommen sind. Es sind nun weit mehr als 1000 Ausbildungsplätze in 159 Berufen bei 145 Unternehmen. Entsprechend wurden die Informationen zu interessanten Berufen weiter ausgebaut, um die Schulabgänger/-innen bei

der Berufswahl zu unterstützen.

Die Reaktionen auf den Lehrstellenatlas zeigen, dass er inzwischen nicht nur in Schulen und Jugendeinrichtungen zum „Standardwerk“ geworden ist. Das Billenet bekommt regelmäßig auch Anfragen von Betrieben, die durch ihre Verbände oder über Beratungseinrichtungen darauf aufmerksam geworden sind. Sie freuen sich über die Möglichkeit, hier mit einem regionalen Bezug und innerhalb eines Netzwerks potentiellen Nachwuchs auf sich aufmerksam machen zu können. Nicht zuletzt freuen sich die Unternehmen, dass mit der Aufnahme in den Lehrstellenatlas keine Kosten verbunden sind.

In diesem Jahr ist das der Unterstützung durch die Friedrich und Louise Homann-Stiftung und die H. D. Bartels-Stiftung sowie weiteren Spendern zu verdanken. Eine wichtige Rolle spielen für die Finanzierung auch die Anzeigenkunden, bei denen wir uns herzlich bedanken.

Die Resonanz aus den Betrieben bestätigt, dass der Lehrstellenatlas auch von Unternehmer/-innen und Personalverantwortlichen gelesen wird. Deshalb haben wir im „Service für Ausbildungsbetriebe“ zahlreiche Einrichtungen beschrieben, die Unterstützung bei der Bewerberauswahl und Hilfe im Ausbildungsalltag bieten. In unseren Interviews berichtet Karen Stegelmann aus der „Beratungs- und Koordinierungsstelle Teilzeitausbildung“, Stefan Müller (ZAF) zieht eine Zwischenbilanz der Kampagne „Wir sind Hamburg...“ und Michel Rothgaenger (Kühne + Nagel) erklärt, warum kulturelle Vielfalt in der Ausbildung produktiv ist.

Wir freuen uns sehr über Rückmeldungen mit Lob, Kritik oder Anregungen zur Gestaltung und zu den Inhalten der Broschüre. Sollten Sie zusätzliche Exemplare des Lehrstellenatlas Hamburger Osten benötigen, schicken wir sie Ihnen gerne zu. Unter www.billenet.de steht er auch zum Download im Internet.

Ich wünsche allen Schulabgänger/-innen und allen Betrieben im Hamburger Osten viel Erfolg!

Bettina Rosenbusch

Bettina Rosenbusch
Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenet



Liebe Leserinnen und Leser,

eine Erfolgsgeschichte geht weiter. Der „Lehrstellenatlas Hamburger Osten“ ist auf dem besten Wege zu einem unentbehrlichen Standardwerk bei der Berufsfindung zu werden - mit der Ausgabe 2011 erscheint er nun bereits im 8. Jahr. Wieder randvoll mit nützlichen Tipps und konkreten Lehrstellenangeboten finden Jugendliche hiermit eine wertvolle Hilfestellung.

In den vergangenen Jahren erschien es fast so, als habe sich das Problem der Lehrstellenknappheit überholt; als sei durch den demographischen Wandel eine für Jugendliche bessere Situation entstanden - doch das ist ein Trugschluss.

Gerade im Hamburger Osten müssen das junge Schulabgänger immer wieder leidvoll erfahren. Der Anteil arbeitsloser Jugendlicher liegt hier deutlich über dem Hamburger Durchschnitt. Woran das liegt, mag an anderer Stelle erörtert werden. Wichtig ist jetzt zunächst, Hilfe anzubieten. Und da ist der Lehrstellenatlas des Billenetzes ein äußerst gutes und vor allem praxisorientiertes Angebot.


Er bietet nämlich nicht nur einen Überblick - wie es sich für gute Atlanten gehört; er kann auch manche interessante Denkanstöße geben: Wir erleben es doch viel zu oft, dass es in Handwerk und Handel einige wenige „Traumberufe“ gibt: Andere, vielleicht erst auf den zweiten Blick interessante Berufe, bieten indes noch freie Plätze ...

Der Lehrstellenatlas kann da Ermunterung sein, einmal über Alternativen nachzudenken, die vielleicht viel erfolgversprechender und meist auch zukunftsfruchtiger sein könnten.

Meine Hochachtung und mein Dank insbesondere den „Machern“ vom Billenetz für die Idee, Konzept und Ausführung, aber natürlich auch allen Betrieben speziell im Hamburger Osten, die sich für die berufliche Zukunft der Jugendlichen so engagiert einsetzen.

Ihr Markus Schreiber

Markus Schreiber
Bezirksamtsleiter



Der Lehrstellenatlas erfasst alle bei den Unternehmen vorhandenen Lehrstellen.

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern in den Betrieben, welche Ausbildungsplätze für das kommende Jahr zu vergeben sind.

Aktuell freie Ausbildungsplätze findet man zum Beispiel in den Online-Börsen, siehe S. 108.



Alten- und Krankenpfleger/-in

- **medicur Billstedt GmbH**

Frau Schanita
Billstedter Hauptstr. 44
22111 Hamburg
040 – 73 10 65 0
www.medicur.de

Anzahl der Lehrstellen: 4
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Altenpfleger/-in

- **Stiftung Das Rauhe Haus
Ev. Berufsschule für Altenpflege**

Carsten Mai
Beim Rauhen Hause 21
22111 Hamburg
040 – 655 91 139
www.rauheshaus.de

Anzahl der Lehrstellen: ca. 56 Schulplätze
Abschluss: Realschulabschluss oder Gleichwertiges
Bemerkung: Bewerbungen direkt bei den Altenpflegeeinrichtungen oder bei der Ev. Berufsschule für Altenpflege möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Anlagenmechaniker/-in

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 78 83 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

- **Böhling
Rohrleitungs- u. Apparatebau GmbH**

Herr Heinrich
Großmannstr. 118
20539 Hamburg
040 - 788 14 120

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Anzahl der Lehrstellen: 8
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Anlagenmechaniker/-in

- **Hamburger Wasserwerke
Ein Unternehmen von Hamburg Wasser**

Alfred Alexander
Billhorner Deich 2
20359 Hamburg
040 – 78 88 13 80
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403
Anzahl der Lehrstellen: insg. 110
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Anlagenmechaniker/-in Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik

- **Franke + Pahl
Ingenieursgesellschaft mbH**

Herr Benjamin, Herr Timmermann, Frau Langhans
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 - 736 27 0
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

- **W. + L. Schulze Haustechnik GmbH**

Uffelnsweg 20
20539 Hamburg
040 - 78 73 50

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Hand- lungsfeld Wärmetechnik

- **Kopperschmidt Service GmbH**

Rolf Detlefsen, Dirk Holst
Wendenstr. 408
20537 Hamburg
040 - 29 99 55 0
www.kopperschmidt-service.de

Anzahl der Mitarbeiter: 16
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen bitte schriftlich

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Hand- lungsfeld Wassertechnik

- **Marquardt + Streck GmbH**

Herr Marquardt
Schiffbeker Weg 29
22111 Hamburg
040 - 732 04 65
www.haustechnik.tv

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Lehrstellen: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder Gleichwertiges
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbung, bzw. per
Email an info@haustechnik.tv

Berufsinformation

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Anlagenmechaniker/-innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik arbeiten am Herz von vielen Bauprojekten. Sie installieren die Wasser- und Luftversorgung, schließen Sanitäranlagen und Heizkessel an. Dazu bearbeiten sie Rohre und Bleche und montieren die Regelungselektronik. Auch die Wartung und Reparatur von Hausanlagen gehört zum Berufsbild.



Neue umweltschonende Techniken sind in den vergangenen Jahren in der Heizungstechnik zu einem wichtigen Fortschrittsmotor geworden. In einem Wahlschwerpunkt „Umwelttechnik/regenerative Energie“ werden Azubis ganz gezielt auf die Installation und Wartung von Solaranlagen vorbereitet. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre und findet in Betrieb und Berufsschule statt. Die meisten Betriebe erwarten von Bewerbern mindestens einen Realschulabschluss.

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Handlungsfeld Umwelttechnik/erneuerbare Energien

• microsol Solarsysteme GmbH

Ursel Beckmann
Pillauer Str. 47
22049 Hamburg
040 - 69 33 018

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Dachtauglichkeit erforderlich

Automobilkauffrau/-mann

• Auto Wichert GmbH

Petra Knorr
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 - 25 15 16 0
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650 in 10 Filialen
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss, Abitur
Bemerkung: Einsatz kann in mehreren Filialen erfolgen

• Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH Assistenz Geschäftsführung

Heike Hofmann
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 - 78 96 1 132
www.iveco-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Anzahl der Lehrstellen: 3
Abschluss: guter Realschulabschluss, Abitur

Automobilkauffrau/-mann

- **Volkswagen Automobile Hamburg GmbH**

Ulrike Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 – 41 15 264
www.raffay-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 550
Anzahl der Lehrstellen: 5
Abschluss: Abitur

Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft inkl. Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung (Hamburger Logistik-Bachelor)

- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung**

Michel Rothgaenger
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 - 30 333 - 8212
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Zulassungskriterien siehe unter:
www.hsba.de, zus. Erwerb des Ausbildungsab-
schlusses Kauffrau/-mann f. Spedition und Logi-
stikdienstleistung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bachelor of Arts in Business Administration

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 78 83 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Zusammenarbeit
mit der HSBA. Bewerbungen online über die Ho-
mepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den
Bewerbungsterminals
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

- **Beiersdorf AG**

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre Ausbil-
dung/Studium erfolgt in Zusammenarbeit mit der
HSBA, Informationen unter www.hsba.de; aus-
schließlich Onlinebewerbungen möglich.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bachelor of Arts in Business Administration

• Buhck Gruppe

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 - 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 21
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf und Wiershop statt

• Colgate - Palmolive GmbH

Lena Stork
Lübecker Str. 128
22087 Hamburg
040 - 73 19 0
www.colgate.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Lehrstellen: 2
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Zusammenarbeit mit der HSBA, genaue Beschreibung der Ausbildung ist auf der Homepage nachlesbar.

• Otto Group

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 - 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts in Business Administration inkl. Bankkauffrau/-mann

• Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Berufsausbildung

Nadine Lorenz
Ludwig-Erhard-Str. 1
20459 Hamburg
040 - 37 01 35 15
www.deutsche-bank.de

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 80.000
Anzahl der Lehrstellen: 8
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Hamburger Sparkasse Leiter der Berufsausbildung

Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 - 35 79 44 12
www.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Lehrstellen: zum 01.08.2011: 7
Praktikum möglich
Abschluss: sehr gutes Abitur
Bemerkung: In Zusammenarbeit mit der Hamburg School of Business Administration

Berufsporträt » Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft inkl. Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Bodenhaftung für die Logistik-Karriere

Zwei Kriterien hatte Annika Stange, als sie begann, sich mit der Frage zu beschäftigen, welchen Beruf sie lernen wollte: Ihr Traumjob sollte gute Zukunftsaussichten bieten und er sollte zu ihrer Persön-



lichkeit passen. Die Antwort stand bald fest: „Ich werde Speditionskauffrau, das ist der Beruf für mich.“ Denn einerseits: „Hamburg hat Zukunft, vor allen Dingen durch seinen Hafen.“ Und andererseits: „Ich wollte gern etwas machen, das mit planen und organisieren zu tun hat“, lacht Annika, „damit ich diesen Ordnungssinn, den ich in mir habe, irgendwie ausleben kann.“

Davon, dass sie mit dieser Einschätzung des Speditionsfachs richtig lag, überzeugte sich Annika bei einem Praktikum in einer internationalen Spedition. Und erfuhr dort, dass ihr das Feld über eine solide kaufmännische Ausbildung hinaus noch mehr zu bieten hat: Nämlich den „Hamburger Logistik Bachelor“, ein mit der Speditions-Ausbildung kombiniertes Studium - den optimalen Karriere-Einstieg in ein globales Gewerbe. Annika ergriff ihre Chance und steht nun im zweiten Lehr- und Studienjahr bei Kühne + Nagel, einem der größten europäischen Logistik-Dienstleister. „Was wir wollen, sind junge Leute mit Bodenhaftung und Potential“, erklärt Michel Rothgaenger, Ausbildungsleiter bei Kühne + Nagel. Der „Ham-

burger Logistik Bachelor“ verbindet die klassische Ausbildung in Betrieb und Berufsschule mit einem Studium der Betriebswirtschaft an der Hamburger Fern-Hochschule. Er wurde von namhaften Logistik-Unternehmen gemeinsam entwickelt, um ihren besonderen Anforderungen an den Führungskräfte-Nachwuchs gerecht zu werden. Denn Logistik wird zunehmend komplexer und internationaler, verlangt betriebswirtschaftliche Analyse und Steuerung. Zugleich kommt es aber darauf an, die Abläufe und Aufgaben in der Spedition genau zu kennen. Der Logistik-Bachelor integriert beide Ebenen. „Logistik finden alle toll - aber die Spedition ist dafür die Basis“, bringt Rothgaenger es auf den Punkt, „Wir haben ein Transportgeschäft, und das muss man von der Pike auf lernen.“ Es ist diese Verbindung von Theorie und Praxis, die Annika Stange vom Bachelor überzeugt hat. Und die jetzt ihren Alltag prägt. Drei Tage der Woche verbringt sie im Betrieb, zwei Tage in der Berufsschule. Dazu kommen die Skripte der Fernhochschule, die selbstständig, aber auch in Lerngruppen innerhalb der Berufsschule durchgearbeitet werden.

In einem Jahr ist Annika Speditionskauffrau, in zwei Jahren macht sie ihren Bachelor-Abschluss. Und dann? „Dann geht es für einige Zeit in ein Kühne + Nagel Büro im Ausland“, die Ostküste der USA könnte sich Annika derzeit als Station vorstellen, oder auch Fernost. Die Auswahl ist groß. Die Firma hat immerhin 900 Zweigstellen in mehr als 100 Ländern. „Wer in der Logistik Karriere machen möchte, muss übers Ausland gehen“, weiß Ausbildungsleiter Michel Rothgaenger, aber für Hamburger Logistik Bachelor steht die Welt offen: „Die deutsche Ausbildung ist international sehr hoch angesehen.“

Bachelor of Arts in Business Administration inkl. Industriekauffrau/-mann

- **Siemens AG**
Professional Education Region North

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Abschluss: Abitur (NC 2,1)
Bemerkung: Internationaler Studiengang an der FHW Berlin; nach 3 Jahren Abschluss Industriekauffrau/-mann. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts in Business Administration inkl. IT-Engineer

- **Siemens AG**
Professional Education Region North

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Gute Leistungen in Mathe, Physik, Deutsch und Englisch; Studium und Ausbildung in Paderborn. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Elektro-/Informationstechnik inkl. Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

- **Siemens AG**
Professional Education Region North

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Gute Leistungen in Mathe, Physik, Deutsch und Englisch; in Zusammenarbeit mit der HAW Hamburg. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Flugzeugbau

- **Airbus Operations GmbH**

Mara Marie Köllner
Kreetslag 10
21129 Hamburg
040 - 743 816 50
www.eads.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 20 Plätze Duales Studium
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: in Kooperation mit HAW Hamburg
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Informations-/Kommunikationstechnik incl. Fachinformatiker/-in

- **Siemens AG**
Professional Education Region North
Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Gute Leistungen in Mathe, Physik, Deutsch und Englisch; Studium und Ausbildung in Paderborn
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Produktionstechnik/-management

- **Airbus Operations GmbH**
Mara Marie Köllner
Kreetslag 10
21129 Hamburg
040 – 743 816 50
www.eads.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 20 Plätze Duales Studium
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: in Kooperation mit HAW Hamburg
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Verbundwerkstoffe/Composites

- **Airbus Operations GmbH**
Mara Marie Köllner
Kreetslag 10
21129 Hamburg
040 – 743 816 50
www.eads.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 20 Plätze Duales Studium
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: in Kooperation mit PFH Göttingen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre

- **HOYER GmbH**
Corporate Human Resources
Petra Kövener
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 – 210 44 690
www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre

- **PRINOVIS Ltd. & Co. KG**
Betrieb Ahrensburg
Leiter Aus- und Fortbildung

Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 - 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: gutes Abitur

- **STILL GmbH**

Jörg Milla
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.800
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur oder Fachhochschulreife
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science in Finance inkl. Bankkauffrau/-mann

- **Hamburger Sparkasse**
Leiter der Berufsausbildung

Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 - 35 79 44 12
www.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Lehrstellen: zum 01.08.2011: 8
Praktikum möglich
Abschluss: sehr gutes Abitur
Bemerkung: in Zusammenarbeit mit der Sparkassen-Hochschule

Bewerbungstipp 1 – Berufswahl I

i Berufswahl braucht Organisation

Die Suche nach einem Beruf und einer Ausbildung ist eine sehr wichtige und persönliche Angelegenheit. Du solltest sie auch so behandeln. Also...

- Widme ihr Zeit: Die Entscheidung für einen Beruf braucht Zeit – nimm sie dir. Aber fange möglichst früh damit an.
- Mach` dir einen Plan: Überlege dir die Schritte, mit denen du vorgehen willst. Setze dir kleine Ziele und Aufgaben und arbeite sie ab. Ein eigenes Notizbuch und ein Ordner für die Berufsorientierung sind praktisch, um Adressen, Namen und Termine aufzuschreiben und Materialien zu sammeln.
- Setze auf Teamarbeit: Nutze die Erfahrungen und den Rat von Leuten, denen du vertraust. Stelle dir einen persönlichen Beraterstab zusammen. Es darf sich ruhig herumsprechen, dass du auf der Suche nach einer Ausbildung bist, die zu dir passt. Man weiß nie, wer etwas weiß oder jemanden kennt. Vielleicht kannst du die ganze Sache auch in einem kleinen Team gemeinsam mit Freunden angehen?

Bachelor of Science in Wirtschafts-informatik

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Bemerkung: in Zusammenarbeit mit der FH Nordakademie in Elmshorn
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science in Wirtschaftsingenieurwesen

- **Airbus Operations GmbH**

Mara Marie Köllner
Kreetslag 10
21129 Hamburg
040 – 743 816 50
www.eads.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 20 Plätze Duales Studium
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: in Kooperation mit Hochschule der Wirtschaft Nordakademie Elmshorn
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science in Wirtschaftsingenieurwesen

- **ContiTech/Phoenix Compounding Technology GmbH**

Thomas Micketeit
Hannoversche Str. 88
21079 Hamburg
040 – 76 67 27 28
www.ausbildung.conti-online.com

Anzahl der Mitarbeiter: 750
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Bewerbungen nur Online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Olympus Europa Holding GmbH Personalabteilung**

Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 - 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bäcker/-in



Wenige Berufe haben eine so große Tradition wie das Bäckerhandwerk. Und bis heute gibt es die kleinen Betriebe, in denen in eigener Backstube gearbeitet wird, ebenso wie die industrie-ähnlichen Großbäckereien. Aber auch in Spezial-Bäckereien und in der Gastronomie sind ausgebildete Bäcker/-innen gefragt. Bäcker/-innen stellen eine riesige Produktpalette von Broten, Brötchen und Feinbackwaren her. Traditionelle Rezepte und Herstellungsweisen sind die Basis des Berufs. Dabei kommt es aber auch darauf an, den Produktionsprozess in allen Stufen zu kennen und zu kontrollieren: Von der Qualität der Rohstoffe wie Mehl, Eier und Zucker über die chemischen Prozesse der Teiggärung bis zu der Physik des Backens gehört viel Wissen zum Handwerk. Auch die Fähigkeit, zum Beispiel neue Verfahrenstechniken anzuwenden und auf die Bedürfnisse der Kunden mit neuen Produkten reagieren zu können, ist gefragt.

Im Betriebsalltag ist Hygiene und Sauberkeit oberstes Gebot. Und auch die betriebliche Kostenkalkulation gehört zur dreijährigen Ausbildung. Die Arbeitszeiten von Bäcker/-innen sind gewöhnungsbedürftig: Zwischen drei und vier Uhr morgens müssen auch Azubis auf der Matte stehen. Oft wird auch sonnabends gearbeitet und rund um die Feiertage fallen meist Überstunden an. Nicht zuletzt: Das besondere „Klima“ der Backstube und die Arbeit mit großen Gebinden an Rohstoffen verlangt eine gewisse körperliche Belastungsfähigkeit.

Bachelor of Science in Wirtschaftsingenieurwesen

- **PRINOVIS Ltd. & Co. KG**
Betrieb Ahrensburg
Leiter Aus- und Fortbildung

Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 - 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600 in Ahrensburg
Praktikum möglich

Abschluss: gutes Abitur

Bemerkung: gute Kenntnisse in Mathematik und Informatik, gutes technisches Grundverständnis, farbtüchtiges Sehvermögen

- **STILL GmbH**

Jörg Milla
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.800

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur oder Fachhochschulreife

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bäcker/-in

• DAT BACKHUS

Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 - 789 77 -146 / -131
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 900

Anzahl der Lehrstellen: 4

Praktikum ist Voraussetzung für Ausbildung

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Rechtzeitige Bewerbungen (Anfang des Jahres), da große Nachfrage

• Springer Bio-Backwerk GmbH & Co. KG

Herr W. Springer, Herr U. Römer
Horner Weg 192
22111 Hamburg
040 – 655 99 30
www.springer-bio-backwerk.de

Anzahl der Mitarbeiter: 59

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum ist Voraussetzung für Ausbildung

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bankkauffrau/-mann

• PSD Bank Nord eG

Katharina Olszowka
Schloßstr. 10
22041 Hamburg
040 – 530 53 1252
www.psd-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Höhere Handelsschule oder Abitur

Berufsinformation

Bankkauffrau/-mann



Bankkauffleute sind vielseitige Fachleute rund um Geld, Anlage und Kredit. Ihre Aufgabe besteht in der guten Beratung und Unterstützung der Kunden. Das beginnt bei der klassischen Tätigkeit am Schalter, wo es um Kontoführung, Überweisungen, Daueraufträge und Auszahlungen geht. Doch das Bankgeschäft hat viele weitere Facetten: „Und alle haben mit Plänen und Projekten zu tun“, wie es die angehende Bankkauffrau Juliane Heilmann ausdrückt. Banken bieten ihren Kunden „Finanzprodukte“ – und das sind nicht nur die vielen Formen der Geldanlage und des Kredits, sondern auch zum Beispiel Baufinanzierungen und Versicherungen. Nicht nur am Schalter, sondern auch am Schreibtisch mit E-Mail, Telefon und Faxgerät begegnen Bankkauffleute ihren Kunden, um sie zu gewinnen, zu informieren und zu beraten. So ist ein Talent in der Gesprächsführung wertvoll für den Beruf ebenso wie die Fähigkeit, schwierige Zusammenhänge zu durchschauen und zu erklären. Bankkauffleute sind – auch in den internen Abläufen der Bank – darauf angewiesen, Unmengen an Daten zu bearbeiten und zu analysieren. Der Computer mit zahlreichen Programmen zur Finanzdatenverarbeitung ist dabei ein unentbehrliches Arbeitsgerät. Kreditinstitute stellen überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife, aber auch mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Im Anschluss eröffnen Fortbildungsangebote, zum Beispiel zum Bankfachwirt/-in oder Bankbetriebswirt/-in, Perspektiven für einen Aufstieg.

Bankkauffrau/-mann

- **Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG,
Berufsausbildung**
Nadine Lorenz
Ludwig-Erhard-Str. 1
20459 Hamburg
040 – 37 01 35 15
www.deutsche-bank.de

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 80.000
Anzahl der Lehrstellen: 42
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Commerzbank AG
Zentraler Stab Personal**
Günther Pape
Ness 7-9
20457 Hamburg
Azubi-Hotline 0800 1010159
www.commerzbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 45.000
Anzahl der Lehrstellen: 50
Praktikum möglich, Bewerbungen bitte direkt in
den Filialen
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bankkauffrau/-mann

- **Hamburger Sparkasse
Leiter der Berufsausbildung**
Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 – 35 79 44 12
www.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Lehrstellen: zum 01.02.2011: 20
zum 01.08.2011: 200
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss (Note 2-3), Fach-
hochschulreife oder Abitur

Berufskraftfahrer/-in

- **Buhck Gruppe**
Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 - 72 00 00 41
www.buhck.de
Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 21
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder Real-
schulabschluss
Bemerkung: Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf
und Wiershop statt

Bewerbungstipp 2 – Berufswahl II

i Die Agentur informiert

Um das „BIZ“, das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (Tel.: 01801-555111, siehe Seite 97), führt kein Weg herum: Hier sind die Beratungsprofis, hier sind die Bücher und Medien, hier laufen (fast) alle Infos über Ausbildungsberufe und Ausbildungswege aus der Stadt auf. Man kann sich dort selbstständig informieren, zum Beispiel per Internet oder anhand der zahlreichen Broschüren. Oder man kann ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren. Falls ihr eurem Berater schon in der Schule begegnet seid: Nehmt sein Angebot an und macht einen Termin. Auch im Internet hat die Agentur für Arbeit ihren Auftritt: Unter www.berufenet.arbeitsagentur.de ist viel über alle Ausbildungsberufe zu erfahren.

Berufskraftfahrer/-in

- **Ernst Pfaff GmbH**

Herr Klüver
Liebigstr. 32
22113 Hamburg
040 - 733 40 422

Anzahl der Mitarbeiter: 100

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

- **Gustav Seeland GmbH
Spedition-Schwertransporte**

Frau Schiel
Werner-Siemens-Str. 29
22113 Hamburg
040 - 713 777 71
www.seeland-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70

Praktikum möglich

Abschluss: Haupt- oder Realschulabschluss

- **HOYER GmbH
Corporate Human Resources**

Petra Kövener
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 - 210 44 690
www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufskraftfahrer/-in

- **Stadtreinigung Hamburg
Personalabteilung, Ausbildung**

Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.400

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss

Bemerkung: Infos zur Ausbildung unter:

<http://www.srhh.de/srhh/opencvms/ueberuns/unternehmen/ausbildung.berufskraftfahrer.html>

Betriebswirt/-in im Außenhandel

- **Olympus Europa Holding GmbH
Personalabteilung**

Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 - 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bürokauffrau/-mann

• Buhck Gruppe

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 - 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500

Anzahl der Lehrstellen: insg. 21

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss oder Höhere Handelsschule

Bemerkung: Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf und Wiershop statt

• Dubick & Stehr

Olaf Nagel
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 - 73 12 00 11
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

• GO! Express & Logistics Hamburg AG

Gül Duyar, Manja Steudel
Borstelmannsweg 109-115
20537 Hamburg
040 - 23 886 886
www.general-overnight.com

Anzahl der Mitarbeiter: 70

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bürokauffrau/-mann

• Gustav Seeland GmbH Speedition-Schwertransporte

Frau Schiel
Werner-Siemens-Str. 29
22113 Hamburg
040 - 713 777 71
www.seeland-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

• Hamburg Messe und Congress GmbH

Andrea Saddei
Rentzelstr. 70
20357 Hamburg
040 - 35 69 2337
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Volljährigkeit, gutes Englisch, Bewerbungen nur schriftlich, nicht per Email

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG

Christin Terjung, Sandra Berger
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
040 - 3705 -2676 / -2958
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 700 in HH

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bürokauffrau/-mann

- **Hamburger Stadtentwässerung Ein Unternehmen von Hamburg Wasser, Personalmanagement**
Hermann Pfeiffer
Banksstr. 4-6
20097 Hamburg
040 – 34 98 51 113
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403
Anzahl der Lehrstellen: insg. 110
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **HOYER GmbH, Corporate Human Resources**
Petra Kövener
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 – 210 44 690
www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **KALORIMETA AG & Co. KG Messdienste**
Sabine Schott
Heidenkampsweg 40
20095 Hamburg
040 - 23 77 52 27
www.kalo-gruppe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300
Anzahl der Lehrstellen: 3
Abschluss: guter Realschulabschluss, Fach- oder Hochschulreife
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bürokauffrau/-mann

- **Max Wiede GmbH & Co. KG**
Frau Hukriede
Salingtwiete 9
20535 Hamburg
040 – 25 15 420
www.max-wiede.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: Realschulabschluss
- **Olympus Europa Holding GmbH Personalabteilung**
Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 - 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Höhere Handelsschule oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **Otto Group**
Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bürokauffrau/-mann

- **Schacht & Westerich Papierhaus GmbH**

Svenja Dietrich
Hufnerstr. 2-4
22083 Hamburg
040 - 88 88 04 0
www.schacht-westerich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 95

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Voraussetzung: Deutsch, Englisch,
Mathematik mindestens Note 3. Bewerbungen bitte
per email an bewerbung@schacht-westerich.de

- **Stiftung Das Rauhe Haus
Verwaltung und Controlling**

Peter Holtze
Beim Rauhen Hause 21
22111 Hamburg
040 - 655 91 220
www.rauheshaus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: guter Realschulabschluss

- **Stadtreinigung Hamburg
Personalabteilung, Ausbildung**

Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.400

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: mind. guter Realschulabschluss

Bemerkung: gute Noten in Mathe und Deutsch.

Infos zur Ausbildung unter:

<http://www.srh.de/srh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/buerokauf.html>

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bürokauffrau/-mann

- **Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG**

Frau Drewes, Frau Schadewald
Curslackner Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 - 725 94 403 / 407
www.vhhpv.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss

Bürokauffrau/-mann im Lagerbereich

- **Nordfrost Kühl- und Lagerhaus
GmbH & Co. KG
International Transport & Forwarding**

Karsten Lemke
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 - 788 75 67
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20-30

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Bürokauffrau/-mann mit Zusatzqualifikation Inkasso

- **Real Inkasso GmbH & Co. KG**

Frau Grundig
Normannenweg 32
20537 Hamburg
040 - 37 47 58 888
www.real-solution.de

Anzahl der Mitarbeiter: 360

Anzahl der Lehrstellen: 5

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: Die Ausbildung dauert generell 3 Jahre und
erfordert besonderes Interesse für das Inkassowesen.

Chemielaborant/-in

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Chemikant/-in

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich

Abschluss: guter Haupt-, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bewerbungstipp 3 - Bewerbung II

Details machen den Unterschied

Im Anschreiben (der eigentlichen Bewerbung) und dem Lebenslauf lohnt es sich, genau auf die Details zu achten. Schließlich ist dies die erste Arbeitsprobe, die ein künftiger Arbeitgeber von dir zu Gesicht bekommt. Zum Beispiel:

- Ein konkreter Ansprechpartner in Adresse und Anrede macht die Bewerbung persönlicher. Man kann den Namen beim Unternehmen erfragen – und sollte ihn sich buchstabieren lassen.
- Falsche Rechtschreibung wird leicht als Zeichen gewertet, dass du nicht sorgfältig bist. Also alles von zwei Leuten durchchecken lassen. Im Zweifel hilft der Duden.
- Bitte keine Urlaubs- oder Partyfotos. Am besten lässt du dein schönstes Lächeln von einem professionellen Fotografen ins rechte Licht rücken.

Chemikant/-in

- **Shell Deutschland Oil GmbH
Raffinerie Harburg**

Marion Jung
Hohe-Schaar-Str. 34
21107 Hamburg
040 - 75 65 22 91

Anzahl der Mitarbeiter: 620

Anzahl der Lehrstellen: 6

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss mit guten Noten in den natur-
wissenschaftlichen Fächern

Bemerkung: Bewerbungen bitte schriftlich

Drogist/-in

- **Dirk Rossmann GmbH
Personalabteilung**

Frau Kozelnik
Isernhagener Str. 16
30938 Burgwedel
05139 - 898 0
www.karriere.rossmann.de

Anzahl der Mitarbeiter: 18.000

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschul- oder Realschulabschluss

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Fachrichtung Lokführer u. Transport

- **Deutsche Bahn
Ausbildungsservice Nord**

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Elektriker/-in für Betriebstechnik Hamburger Stadtentwässerung

- **Ein Unternehmen von Hamburg Wasser
Personalmanagement**

Hermann Pfeiffer
Banksstr. 4-6
20097 Hamburg
040 - 34 98 51 113
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403

Anzahl der Lehrstellen: insg. 110

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Automatisierungs- technik

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschul-
abschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Home-
page: www.aurubis.com oder vor Ort an den Be-
werbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

Berufsprofil » Eisenbahner im Betriebsdienst - Fachrichtung Lokführer und Transport

Viel zu lernen bis zum Traumberuf

Tobias Drossels Arbeitsgerät ist sehr rot, sehr groß, sehr eckig, es läuft auf Schienen und hat 1100 Pferdestärken. Aber Tobias sagt dazu nicht Diesellok, sondern „Baureihe“, genauer: „Baureihe



295“. Tobias Drossels Arbeitswelt ist die Welt der Bahn, und die hat ihre ganz eigene Sprache. Der 25-jährige wird „Eisenbahner im Betriebsdienst - Fachrichtung Lokführer und Transport“ bei der DB Schenker Rail Deutschland AG. Er hat demnächst sein zweites Ausbildungsjahr absolviert - und seit einigen Wochen darf Tobias die „295er“ selbst fahren. Ein großer Schritt in der jungen Bahner-Karriere, aber ein Schritt, dem viele kleinere voraus gegangen sind. Denn der Traumberuf „Lokführer“ erweist sich in der Wirklichkeit des „Eisenbahners“ als einer, der mit vielen Aufgaben und großer Verantwortung verbunden ist - und der entsprechend viel Wissen und Sorgfalt verlangt.

Die Ausbildung bei der Deutschen Bahn AG ist genau durchstrukturiert. „Das erste halbe Jahr ist dem aktiven Kennenlernen des Eisenbahnbetriebs gewidmet“, erklärt Tobias' Ausbilder Klaus Rosenbaum. Den Einstieg in die Ausbildung - und die Welt der Bahn - erleichtern gut ausgearbeitete Pläne und Materialien zur Orientierung und die Einweisungen der Ausbilder und Kollegen.

Nach dem Einstieg ging es für Tobias in das „CZ“ - das Cargo Zentrum Hamburg. Und ab jetzt arbeitete er richtig mit: Mal im Güterbahnhof Maschen, mal auf den Bahnanlagen des Hamburger Hafens. Hier werden Züge „zerlegt“ und je nach Richtung neu zusammen gestellt. In dem modernen Stellwerk läuft das zwar weitgehend automatisch, aber: „Computer müssen ja auch bedient und Züge gekuppelt werden“, sagt Tobias, „dazu kommt das Führen der Transportpapiere, und natürlich muss gewährleistet sein, dass alle Wagen technisch in Ordnung sind und die Ladung richtig gesichert ist.“

Bis zum „Rangierbegleiter“ führt der erste Teil der Ausbildung. Erst im zweiten Teil steht dann der Lokführerschein an und damit die „Baureihenausbildung“ auf der Lok. „Man muss nachweisen, dass man den Umgang mit der Technik der Lok und den Betriebsdienst verstanden hat“, fasst Tobias den Prüfungsstoff zusammen. Viel zu lernen, aber machbar: „Das ist ja nicht nur Theorie, sondern wird auch in der täglichen Praxis angewandt und erklärt.“

Die ersten Fahrten auf der Lok sind dann aber doch eine besonderes Erlebnis: „Wenn man da plötzlich 1200 Tonnen Kohle verschiebt, da hat man Schweiß auf der Stirn, auch wenn es gut läuft“, erinnert sich Tobias an die erste Fahrstunde. Inzwischen fährt er regelmäßig, allerdings als Auszubildender immer im „Dienst unter Überwachung“ mit einem erfahrenen Kollegen. Im Führerstand der 295 wirkt er konzentriert und professionell. Der Arbeitsplatz sieht nach viel Verantwortung und viel Technik aus. „Und wo bleibt da die Faszination des Traumberufs ‚Lokführer‘?“ Da kann auch Tobias, der Eisenbahn-Profi, ein spitzbübisches Lächeln nicht ganz unterdrücken: „Spaß macht das schon, das kann man gar nicht anders sagen ...“

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

- **Shell Deutschland Oil GmbH Raffinerie Harburg**
Marion Jung
Hohe-Schaar-Str. 34
21107 Hamburg
040 - 75 65 22 91

Anzahl der Mitarbeiter: 620
Anzahl der Lehrstellen: 4
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss mit guten Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern
Bemerkung: Bewerbungen bitte schriftlich
- **Vattenfall Europe Business Services GmbH Recruiting C-PRB**
Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 - 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 7
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich 01.09.2011
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

- **Siemens AG Professional Education Region North**
Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum begrenzt möglich, bitte direkt in den Firmenabteilungen anfragen
Abschluss: guter Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
Bemerkung: Gute Leistungen in Deutsch, Englisch, Mathe und Physik. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bewerbungstipp 4 – Bewerbung I



Form nach Muster – aber Inhalt individuell

Die schriftliche Bewerbung ist für den Ausbildungsbetrieb die Grundlage für eine erste Auswahl der Kandidaten. Wie eine Bewerbungsmappe auszusehen hat, ist streng festgelegt: In der Regel besteht sie mindestens aus Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen. Der Sinn der Sache ist, dass die Personal-Entscheider schnell und übersichtlich die Fakten zur Person erfahren und einen Eindruck gewinnen können. Wer aus der Reihe tanzt, macht mehr Arbeit – also Vorsicht! In der Bibliothek und im Internet (z.B. www.machs-richtig.de, www.jovanova.com) gibt es sehr brauchbare Anweisungen und Muster für die Form. Der Inhalt sollte aber unbedingt „selbstgemacht“ sein – Dein Gegenüber kennt längst alle Standard-Formulierungen. Und aufpassen!: Manche Unternehmen stellen an Form und Inhalt eigene Anforderungen.

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Deutsche Bahn Ausbildungsservice Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

• Franke + Pahl Ingenieursgesellschaft mbH

Herr Benjamin, Herr Timmermann, Frau Langhans
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 - 736 27 0
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

• Vattenfall Europe Business Services GmbH Recruiting C-PRB

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 - 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 14
Praktikum möglich
Abschluss: guter Haupt- oder Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich 01.09.2011
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in



Die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in umfasst sechs Schulhalbjahre Vollzeitunterricht mit praktischer Ausbildung im Umfang von einem Jahr. Für die Bewerbung an einer Fachschule für Sozialpädagogik ist ein Realschulabschluss mit Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (z.B. Sozialpädagogische/-r, Assistent/-in (SPA), s. S. 84) oder eine Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife und einjährige Praxis im erzieherischen Bereich nachzuweisen. Die zentrale Bewerbungsschule für die Erzieher/-in-Ausbildung in Hamburg ist die Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik, Wagnerstraße 60, 22081 Hamburg

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

- **Siemens AG**
Professional Education Region North

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum begrenzt möglich, bitte direkt in den Firmenabteilungen anfragen
Abschluss: guter Realschulabschluss
Bemerkung: Gute bis befriedigende Leistungen in Deutsch, Englisch, Mathe und Physik. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Energie und Gebäudetechnik

- **Kraatz GmbH**
Medien- und Kommunikationstechnik

Heike Birke
Tribünenweg 35
22111 Hamburg
040 – 63 60 67 0
www.kraatz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Elektroniker/-in für Luftfahrttechnische Systeme

- **Airbus Operations GmbH**

Mara Marie Köllner
Kreetslag 10
21129 Hamburg
040 – 743 816 50
www.eads.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 140 Ausbildungsplätze
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss, guter Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Ergotherapeut/-in

- **Institut für praxisorientierte Weiterbildung GmbH**

Frau Reichrath, Frau Ulrich
Spaldingstr. 79
20097 Hamburg
040 - 27 14 34 30
www.ipw-online.de

Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildung erfolgt an der Berufsfachschule für Ergotherapie, kostenpflichtig

Fachangestellte/-r für Arbeitsförderung

- **Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamburg**

Hamed Setareh
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
040 - 24 85 37 21
www.arbeitsagentur.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.000
Anzahl der Lehrstellen: ca. 20
Praktikum möglich, je nach Kapazität
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek

- **Bücherhallen Hamburg
Aus- und Weiterbildung**

Frau Lange, Frau Holler
Hühnerposten 1
20097 Hamburg
040 - 42 606 - 261 /- 262
www.buecherhallen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Lehrstellen: 5
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur Ø 3
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

- **Deutsche Bahn
Ausbildungsservice Nord**

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **McDonald's Deutschland Inc.**

Saskia Berries
Ausschläger Weg 40
20537 Hamburg
040 - 227 127 33
www.mcdonalds.de

Anzahl der Mitarbeiter: 55.000
Anzahl der Lehrstellen: 10
Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur

Fachinformatiker/-in

- **Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie**

Anita Kemnitz
Neptunallee 5
18057 Rostock
0381 - 4563 626
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Lehrstellen: 2 bis 3
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in

- **Hamburger Stadtentwässerung
Ein Unternehmen von Hamburg
Wasser, Personalmanagement**

Hermann Pfeiffer
Banksstr. 4-6
20097 Hamburg
040 – 34 98 51 113
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403

Anzahl der Lehrstellen: insg. 110

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 50.000

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

- **Vattenfall Europe Business Services
GmbH Recruiting C-PRB**

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 - 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich 01.09.2011

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung**

Michel Rothgaenger
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 - 30 333 - 8212
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: gute Noten in Mathe, Deutsch, Eng-
lisch, Physik

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bewerbungstipp 5 – Vorstellungsgespräch I

i Erst vorbereiten, dann reden

Wenn du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, ist das immer schon ein Erfolg: Deine Bewerbung hat das Interesse des Unternehmens gefunden, du genügst (mindestens) den formalen Anforderungen. Ein bisschen Selbstbewusstsein ist also durchaus angebracht. Im Gespräch geht es den Personalern nun darum, mehr über deine Person herauszufinden. Meistens sollst du also etwas über dich erzählen. Das sollten nicht gerade die reinen Daten aus deiner Bewerbung sein, sondern eher etwas, das erklärt, wie und warum du auf den jeweiligen Beruf gekommen bist. Dabei geht es nicht nur darum, was, sondern auch wie du es erzählst und wie du auf die Gesprächspartner reagierst. Je besser du vorbereitet bist, desto entspannter kannst du die Situation angehen.

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

- **Deutsche Telekom AG**
Ausbildungszentrum Hamburg
Petra Melerski
Walddorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000 in Hamburg
Anzahl der Lehrstellen: 4
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur
Bemerkung: nur Onlinebewerbungen: www.telekom.com/your-chance
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

- **3 NET EDV Netzwerk GmbH**
Frau Runkel
Sorbenstr. 57
20537 Hamburg
040 – 25 40 45 0
www.3net.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Lehrstellen: 2
nur Langzeitpraktika ab einer Dauer von 8 Wochen
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur
- **Büro-Bedarf-Balke GmbH**
Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 - 713 08 0
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 36
Abschluss: mindestens sehr guter Realschulabschluss

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

- **Deutsche Telekom AG**
Ausbildungszentrum Hamburg
Petra Melerski
Walddorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000 in Hamburg
Anzahl der Lehrstellen: 6
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur
Bemerkung: nur Onlinebewerbungen: www.telekom.com/your-chance
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG**
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Michel Rothgaenger
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 - 30 333 - 8212
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss oder Abitur
Bemerkung: gute Noten in Mathe, Deutsch, Englisch, Physik
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

- **Siemens AG**
Professional Education Region North

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum begrenzt möglich, bitte direkt in den Firmenabteilungen anfragen
Abschluss: Abitur oder Fachhochschulreife
Bemerkung: Gute Leistungen in Deutsch, Englisch, Mathe und Physik. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Beiersdorf AG**

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Abwassertechnik

- **Hamburger Stadtentwässerung**
Ein Unternehmen von Hamburg
Wasser, Personalmanagement

Hermann Pfeiffer
Banksstr. 4-6
20097 Hamburg
040 - 34 98 51 113
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403
Anzahl der Lehrstellen: insg. 110
Praktikum möglich
Abschluss: guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

- **Buhck Gruppe**

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 - 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 21
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern; Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf und Wiershop statt

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

- **Stadtreinigung Hamburg
Personalabteilung, Ausbildung**
Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 – 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.400
Anzahl der Lehrstellen: 5
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss
Bemerkung: gute Noten in Naturwissenschaften,
Infos zur Ausbildung unter:
<http://www.srh.de/srh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/fachkraftabfallwirtschaft.html>
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerlogistik

- **Ernst Kähler oHG**
Martina Kähler
Gustav-Kunst-Str. 1
20539 Hamburg
040 – 22 74 36 40

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: Realschulabschluss
- **KG Bursped Speditions-GmbH & Co.**
Gunnar Hänselmann
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 – 73 123-403
www.bursped.de
Anzahl der Mitarbeiter: 450
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Fachkraft für Lagerlogistik

- **IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Moorfleet**
Julia Herdel
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
www.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350-400
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich
- **Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH
Assistenz Geschäftsführung**
Heike Hofmann
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 - 78 96 1 132
www.iveco-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: befriedigender Hauptschulabschluss
- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung**
Michel Rothgaenger
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 - 30 333 - 8212
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerlogistik

- **Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG**

Frau Biernatzki
Wandsbeker Zollstr. 91
22041 Hamburg
040 – 65 666 826
www.maxbahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.200

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Otto Dörner Recycling GmbH**

Frau Schneider, Herr Firgens
Hovestr. 70
20539 Hamburg
040 – 78 09 71 10
www.doerner-recycling.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50

Anzahl der Lehrstellen: 1-2

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

- **RK-Planen Robert Kröger GmbH**

Stefanie Kraus
Großmooring 11a
21079 Hamburg
040 - 211 11 71 20
www.rkplanen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 26

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: gute Deutschkenntnisse erforderlich

Fachkraft für Lagerlogistik

- **SATURN Elektro-Handelsges. mbH
Hamburg-Altstadt**

Christian Riepenhausen
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 – 309 58 300
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 550

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum möglich, aber keine Ferienpraktika

Abschluss: hervorragender Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildung in der Mönckebergstraße, in Bergedorf und Poppenbüttel

- **STILL GmbH**

Jörg Milla
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.800

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **VA Logistics GmbH**

Nicole Albus
Liebigstr. 77
22113 Hamburg
040 – 73 10 75 140
www.valgmbh.com

Anzahl der Mitarbeiter: 50

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Fachkraft für Lagerlogistik

- **Deutsche Bahn**
Ausbildungsservice Nord
Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerwirtschaft

- **EvoBus GmbH**
Uwe Brückner
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 - 25 150 90
www.hamburg.omniplus.com

Anzahl der Mitarbeiter: 100
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

- **Buhck Gruppe**
Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 - 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 21
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern; Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf und Wiershop statt

- **Hamburger Stadtentwässerung**
Ein Unternehmen von Hamburg
Wasser, Personalmanagement

Hermann Pfeiffer
Banksstr. 4-6
20097 Hamburg
040 - 34 98 51 113
www.hamburgwasser.de
Anzahl der Mitarbeiter: 2.403
Anzahl der Lehrstellen: insg. 110
Praktikum möglich
Abschluss: guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bewerbungstipp 3 – Berufswahl III

Wer nicht fragt...

Berufsfindung soll auch Spaß machen. Also geht ruhig mal raus aus dem Haus, Motto: „Fragen kostet nichts!“ Beim Friseur oder beim Arzt, beim Gärtnerbetrieb nebenan oder der Schlosserei auf dem Schulweg wird (wahrscheinlich) ausgebildet. Keine Angst vor Pförtnern oder Empfangsdamen! Die kennen sich meist am besten in ihrem Betrieb aus. Und wenn sie nicht gerade im Stress sind, helfen sie Euch gern weiter: Mit einer Unternehmensbroschüre, dem richtigen Ansprechpartner in der Personalabteilung, vielleicht sogar Unterlagen für Azubi-Bewerber. Fragt auch mal nach Praktika oder Ferienjobs. Und nutzt jede Gelegenheit, mit Leuten zu klönen, die in Jobs arbeiten, die Euch interessieren könnten.

Fachkraft im Fahrbetrieb



Seit Oktober 2006 gilt das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz, und es hat einem jungen Ausbildungsberuf Auftrieb gegeben: Der Fachkraft im Fahrbetrieb. Das neue Gesetz schreibt vor, welche Qualifikation Menschen brauchen, die im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Busse und Bahnen bewegen – und die Ausbildung ist darauf genau abgestellt. Fachkräfte im Fahrbetrieb tragen viel Verantwortung: Sie sind für den sicheren und komfortablen Transport der Fahrgäste verantwortlich. Das bedeutet nicht nur, dass sie ihr Fahrzeug gekonnt durch den Verkehr steuern. Sondern auch, dass sie dessen Betriebsbereitschaft und Verkehrssicherheit kontrollieren, Auskünfte über Strecken und Tarife erteilen und auch manchmal Konflikte mit oder unter Fahrgästen entschärfen können müssen. Fachkräfte im Fahrbetrieb arbeiten auch im Innendienst: Hier planen und steuern sie Personal- und Fahrzeugeinsatz, wirken bei Kalkulationen, Marketing und Fahrplangestaltung mit. Da der ÖPNV rund um die Uhr rollt, wird die Arbeitszeit üblicherweise im Schichtdienst organisiert. Dabei müssen die Fachkräfte im Fahrbetrieb jederzeit konzentriert sein und gut mit Stress umgehen können, um Gefahren möglichst zu vermeiden und immer angemessen zu reagieren. Auszubildende zur Fachkraft im Fahrbetrieb dürfen in den kommenden Jahren in der Metropolregion Hamburg dringend gesucht werden: Der ÖPNV verzeichnet wachsende Kundenzahlen, der derzeitige Personalbestand ist überaltert und die neue Gesetzeslage verlangt eine solide Ausbildung.

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

- **Deutsche Bahn**
Ausbildungsservice Nord
Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Bemerkung: Mindestalter 18 Jahre
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Systemgastronomie

- **IKEA Deutschland GmbH & Co. KG**
Niederlassung Hamburg-Moorfleet
Julia Herdel
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
www.ikea.de
Anzahl der Mitarbeiter: 350-400
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **Mr. Deliver Catering GmbH**
Daniel Hengstler
Hammer Deich 26-34
20537 Hamburg
040 - 37 500 666
www.mr-deliver-catering.de
Anzahl der Mitarbeiter: 42
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

- **Hamburg Messe und Congress GmbH**

Andrea Saddei
Rentzelstr. 70
20357 Hamburg
040 - 35 69 2337
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Volljährigkeit, gutes Englisch, Bewerbungen nur schriftlich, nicht per Email

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Norddeutscher Rundfunk
Personalentwicklung/Produktion
Aus- und Fortbildung**

Frau M. Schack
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 - 4156 4313
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur

Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2011 ist der 01.11.2010

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft im Fahrbetrieb

- **Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG**

Frau Drewes, Frau Schadewald
Curslackner Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 - 725 94 403 / 407
www.vhhpvg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1700

Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Fachkraft im Gastgewerbe

- **Stiftung Das Rauhe Haus
Veranstaltungs- und Verpflegungs-
management**

Thomas Weirauch
Beim Rauhen Hause 21
22111 Hamburg
040 - 655 91 589
www.rauheshaus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

Bemerkung: Einstiegsqualifizierung im Vorwege erwünscht

Fachlagerist/-in

- **Büro-Bedarf-Balke GmbH**

Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 - 713 08 0
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 36

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Fachlagerist/-in



Fachlagerist/-innen sorgen im Lager von Industrie- und Handelsbetrieben für reibungslose Abläufe. Sie nehmen Güter an, prüfen, packen, sortieren, lagern sie ein und stellen sie schließlich zum Weitertransport bereit. Dabei kommt es darauf an, geschickt mit Kränen, Greifern und Staplern umgehen zu können. Und auch darauf, immer den Überblick zu behalten – natürlich heutzutage auch mit Hilfe von Computersystemen. Zahlreiche Vorschriften, insbesondere in Punkto Sicherheit, sind zu beachten. Und jedes Material stellt eigene besondere Anforderungen an das Lagern und Transportieren. Nicht zuletzt gilt es, den Bestand unter Kontrolle zu haben und regelmäßig an den Inventuren teilzunehmen.

Fachlageristen arbeiten vor allem bei Speditionen und anderen Logistikunternehmen. Aber auch viele Industrie- und Handelsbetriebe vom Lebensmittel bis zum Stahlproduzenten sind auf gut organisierte Lager angewiesen. Auch wenn Maschinen und automatisierte Systeme viele Hebearbeiten erledigen, körperlicher Einsatz bleibt im Lager nicht aus. Zudem sind Fachlagerist/-innen in „ihren“ Hallen und Regallagern viel unterwegs – und dabei zwischen überheizten Büros und zugigen Hallen oft starken Temperaturunterschieden ausgesetzt. Nach erfolgreicher zweijähriger Ausbildung können Fachlagerist/-innen unter bestimmten Bedingungen ein Jahr „draufsatteln“ und dann die Prüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik ablegen.

Fachlagerist/-in

- **Dubick & Stehr**

Olaf Nagel
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 - 73 12 00 11
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Realschulabschluss

- **Fenthol & Sandtmann GmbH**

Frank Palm
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 - 733 41 271
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 210
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Salzgitter Mannesmann Stahlhandel**

Mark Janoske
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
040 - 789 58 229
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Lehrstellen: 4
Abschluss: Hauptschulabschluss

Fachlagerist/-in

- **Deutsche Bahn**
Ausbildungsservice Nord
Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk

- **DAT BACKHUS**
Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 - 789 77 -146 / -131
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Anzahl der Lehrstellen: 20
Praktikum ist Voraussetzung für Ausbildung
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Rechtzeitige Bewerbungen (Anfang des Jahres), da große Nachfrage

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk SP Bäckerei, Konditorei

- **Bäckerei & Konditorei Meyns**
Frau Meyns
Humboldtstr. 11
21509 Glinde
040 - 722 67 74

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk

- **dieleckermacher oHG**
André Durda, Merret Matzen-Caderas
Süderstr. 296
20537 Hamburg
040 - 65 9999 00
www.dieleckermacher.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mind. Hauptschulabschluss

Fahrzeug-Kommunikationstechniker/-in

- **J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH**
Autorisierter Mercedes-Benz Service u. Vermittlung
Oliver Klitz
Ausschläger Billdeich 62-64
20539 Hamburg
040 - 78 816 0
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Feinwerkmechaniker/-in

- **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Anita Kemnitz
Neptunallee 5
18057 Rostock
0381 - 4563 626
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Florist/-in

- **Blumencenter Peters**

Heike Peters
Mattkamp 4
22117 Hamburg
040 - 71 24 311
www.blumencenter-peters.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Fluggerätemechaniker/-in Fachrichtung Fertigungstechnik

- **Airbus Operations GmbH**

Mara Marie Köllner
Kreetslag 10
21129 Hamburg
040 - 743 816 50
www.eads.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 140 Ausbildungsplätze
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss, guter Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fotograf/-in

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 - 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Friedhofsgärtner/-in

• Friedhofsgärtnerei Camin

Carsten Camin
Manshardtstr. 133
22119 Hamburg
040 - 73 23 223

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Gärtner/-in, Fachrichtung Friedhofsgärtnerei



„Gärtnerarbeit ist Profi-Arbeit!“, stellt der Öjendorfer Friedhofsgärtner Carsten Camin klar, „Sie stellt hohe Ansprüche an die Qualität der Arbeit und die Fähigkeiten der Leute.“ Denn manch ein Bewerber in der Gärtnerei unterschätzt den Beruf. Natürlich gehört die genaue Kenntnis der Pflanzen und ihrer Wachstumsbedingungen dazu. Aber ein Gärtner muss auch viel vom Boden verstehen, muss einen Arbeitsbereich vermessen können, muss Wetterdaten nehmen und auswerten. Dazu kommen Pflege und Reparatur von Maschinen und Werkzeug. Und im Gartenbau und bei der Anlage von Grabstätten spielt auch eine gewisse Kreativität eine Rolle. Nicht zuletzt, der einfühlsame Umgang mit den Kunden ist gerade in der Friedhofsgärtnerei wichtig. Drei Jahre dauert die Ausbildung. Im Betrieb sind Gärtner/-innen meist im Freien oder in Gewächshäusern tätig. Kontakt mit Erde, Pollen und Chemikalien gehört zum Berufsalltag.

Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

• Bezirksamt Hamburg-Mitte

Elske Pflughaupt, Hans-Werner Gladiator
Klosterwall 8
20095 Hamburg
040 - 428 54 33 16, 040 - 428 23 21 53
<http://www.pflanzenunblumen.hamburg.de/>

Anzahl der Lehrstellen: 2 bis 3
Praktikum möglich von April bis Oktober
Abschluss: mindestens Hauptschulabschluss
Bemerkung: Für Bewerbung hohe Motivation und Praktikum im Ausbildungsberuf erforderlich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Gebäudereiniger/-in

• Deutsche Bahn Ausbildungsservice Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Gestalter/-in für visuelles Marketing

- **IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Moorfleet**

Julia Herdel

Unterer Landweg 77

22113 Hamburg

www.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350-400

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in

- **Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
Bildungszentrum f. Gesundheitsberufe**

Frau Golz, Frau Drevs

Eiffestr. 585

20537 Hamburg

040 - 1818 84 2600

www.asklepios.com

Anzahl der Lehrstellen: Gesamt ca. 1.000

Abschluss: Realschulabschluss, Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, siehe Eignung Krankenpflegegesetz

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

- **Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
Bildungszentrum f. Gesundheitsberufe**

Frau Golz, Frau Drevs

Eiffestr. 585

20537 Hamburg

040 - 1818 84 2600

www.asklepios.com

Anzahl der Lehrstellen: gesamt ca. 1.000

Abschluss: Realschulabschluss, Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, siehe Eignung Krankenpflegegesetz

Glaser/-in

- **Glaserei Jürgen Retzlaff**

Jürgen Retzlaff

Schiffbeker Weg 96

22119 Hamburg

040 - 732 01 55

Anzahl der Mitarbeiter: 8

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum nur als Berufsvorbereitung, keine Schülerpraktika

Abschluss: Realschulabschluss

Hafenschiffer/-in

- **Barkassen-Centrale Überseebrücke
Günter Ehlers e. K.**

Klaus Ehlers
Vorsetzen-Anleger
20459 Hamburg
040 - 31 99 16 17 10
www.barkassen-centrale.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Lehrstellen: 2 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Hauptschulabschluss
Bemerkung: Mindestalter 18 Jahre. Der Betrieb ist hauptsächlich im Tourismus tätig. Daher muss auch an Wochenenden und Feiertagen gearbeitet werden.

Handelsassistent/-in

- **Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG**

Frau Biernatzki
Wandsbeker Zollstr. 91
22041 Hamburg
040 - 65 666 826
www.maxbahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.200
Anzahl der Lehrstellen: 2
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Hafenschiffer/-in



Ohne Hafenschiffer/-innen läuft im Hamburger Hafen gar nichts. Ihr Arbeits- und Ausbildungsplatz sind die Arbeitsboote und Barkassen, die rund um die Uhr dafür sorgen, dass der Betrieb an den Kaianlagen nicht ins Stocken gerät. Und dass die Hamburg-Touristen ihre Hafenrundfahrten sicher und gut unterhalten genießen können.

Für diese dreijährige Ausbildung nehmen die meisten Betriebe auch gerne Bewerber/-innen mit Hauptschulabschluss. Gefragt sind vor allem Interesse an Technik, die Bereitschaft bei jedem Wetter und zu wechselnden Zeiten zu arbeiten und „innere Werte“: Hafen und Seefahrt funktionieren nach einem festen Fahrplan, und das geht nicht ohne Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

Gerade im Hamburger Hafen sind die Perspektiven gut. Der Güterumschlag wächst, und die Hafenrundfahrt wird immer der Klassiker des Hamburg-Tourismus bleiben. Kurz: Der Hafen braucht Nachwuchs!

Handelsfachwirt/-in

- **Staples (Deutschland) GmbH**
Abteilung Training

Frau Aweh
Barmbeker Str. 10
22303 Hamburg
040 – 76 74 1 0
www.staples-jobs.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 1.200
Praktikum möglich, direkt in den Filialen anfragen
Abschluss: Fachhochschulreife oder Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte per Post: Stichwort
Ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hebamme / Entbindungspfleger

- **Asklepios Kliniken Hamburg GmbH**
Bildungszentrum f. Gesundheitsberufe

Frau Golz, Frau Drevs
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 - 1818 84 2600
www.asklepios.com

Anzahl der Lehrstellen: gesamt ca. 1.000
Abschluss: Realschulabschluss, Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, siehe Eignung Krankenpflegegesetz

Hotelfachfrau/-mann

- **BEST WESTERN HOTEL**
Hamburg International

Marc Dechow
Hammer Landstr. 200
20537 Hamburg
040 - 21 04 30
www.hotel-hamburg.bestwestern.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

- **Holiday Inn Hamburg**

Stephanie Bajinsky
Billwerder Neuer Deich 14
20539 Hamburg
040 - 78 84 20 51
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 110
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich, Einstellungsbedingung
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Anforderungsprofil: sehr gute
Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse,
ansprechendes Erscheinungsbild, kontaktfreudig,
kreativ und aufgeschlossen

- **J M B Hotelbetriebsges. mbH**
Hotel Böttcherhof

Petra Howaldt
Wöhlerstr. 2
22113 Hamburg
040 – 731 870
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 68
Anzahl der Lehrstellen: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Die Rolle des Gastgebers leben

Nach dem Abitur packte Sandra Martorana erst einmal ihre Koffer zu einem langen Aufenthalt in den USA. Sie spricht vier Sprachen. Und sie mag Menschen um sich herum. Reiselustig, sprachbe-



gab, kontaktfreudig: Dass Sandra Martorana sich für eine Ausbildung zur Hotelfachfrau entschieden hat, ist so gesehen nicht wirklich verwunderlich.

Ihren Ausbildungsplatz fand sie im Best Western Hotel in der Hammer Landstraße 200: „Die Bewerber, die wir in die engere Wahl nehmen, machen alle ein Praktikum im Haus. Da merken beide Seiten, ob der Beruf und das Team passen“, sagt Hoteldirektor Marc Dechow. Für Sandra passte das 113-Zimmer-Hotel mit Restaurant und Tagungsräumen perfekt: „Die Atmosphäre hat mir gefallen.“ In ihrem ersten Ausbildungsjahr hat sie selbst einige Praktikanten erlebt und stellt fest: „Am Anfang trauen sich viele nicht so richtig. Aber schon nach wenigen Tagen ändert sich das. Man entdeckt diesen gewissen Spielraum zwischen sich und dem Gast.“ So ganz von allein geht es dann aber doch nicht: „Man muss schon offen sein, auch geduldig und sich in die Gäste hinein versetzen können.“ Marc Dechow bringt diese Eigenschaften so auf den Punkt: „Es kommt darauf an, sich mit der Rolle des Gastgebers identifizieren zu können.“ Und eine solide Ausbildung vermittelt

die Fähigkeiten, die notwendig sind, um sie professionell auszuführen.

Derzeit ist Sandra im Frühstücksservice eingeteilt. Pünktlich um 6 Uhr stellt sie das Morgenbüffet frisch und appetitlich für die ersten Gäste bereit. Und bis 10 Uhr sorgt sie dafür, dass das so bleibt: Sie bringt Nachschub und ist stets für die Gäste ansprechbar. Dann räumt sie ab, stellt alles für den nächsten Tag zurecht und beginnt damit, einen Mittagsimbiss für Tagungsgäste vorzubereiten. Sandra freut sich immer auf diesen Moment: „Dann ist die Küche für eine Weile mein eigenes Reich.“ Wenn um 14 Uhr die Spätschicht eintrifft, ist im ganzen Haus „Übergabe“, die Kollegen informieren sich über das aktuelle Geschehen, und der nächste Tag wird durchgeplant. „Im Hotel ist es wichtig, das Ganze zu sehen und zu wissen, wie die anderen Abteilungen arbeiten“, erklärt Sandra. Deshalb durchläuft sie in ihrer Ausbildung alle Stationen, vom Service im Restaurant über die Küche und das Housekeeping bis zur Rezeption. „Man lernt von Tag zu Tag mehr, gerade weil unser Hotel insgesamt überschaubar ist und die Kollegen einen in alles einbeziehen.“

So leidenschaftlich Sandra Martorana für ihren Beruf schwärmt, Marc Dechow will doch auch auf die schweren Seiten des Jobs hinweisen: „Das Hotelfach ist körperlich nicht leicht, man geht und steht viel, arbeitet im Schichtdienst und muss auch am Ende des Tages noch höflich sein.“ Sandra weiß das natürlich aus eigener Erfahrung, aber es scheint ihr jedenfalls wenig auszumachen. Warum? „Weil jeder Tag hier anders ist. Und weil die Gäste einem das, was man in die Arbeit hinein steckt, sehr direkt mit Dankbarkeit und Komplimenten zurück geben.“

Hotelfachfrau/-mann

- **NH Hamburg Horn**

Patrick Siemer
Rennbahnstr. 90
22111 Hamburg
040 - 65 59 70
www.nh-hotels.com

Anzahl der Mitarbeiter: 40

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss, Abitur

Immobilienkauffrau/-mann

- **Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG**

Eva Vietheer
Willy-Brandt-Str. 67
20457 Hamburg
040 - 21 11 00 58
www.bfgg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 100

Anzahl der Lehrstellen: 1 bis 2 pro Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Höhere Handelsschule, Abitur

- **Gabriel & Sohn Grundstücksverwalter, Hausmakler**

Hans-Joachim Eulenstein
Korverweg 22
22117 Hamburg
040 - 89 70 82 0
www.gabriel-sohn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Immobilienkauffrau/-mann

- **SAGA GWG**

Angela Kaack
Poppenhusenstr. 2
22305 Hamburg
040 - 42 666 43 30
www.saga-gwg.de

Anzahl der Mitarbeiter: insgesamt ca. 1.500

Anzahl der Lehrstellen: 16

Praktikum möglich

Abschluss: Fachhochschulreife oder Abitur

Bemerkung: In Deutsch, Mathe, Englisch mindestens befriedigende Noten. Bei den männlichen Bewerbern setzen wir voraus, dass der Wehr- oder Ersatzdienst abgeleistet ist oder eine Freistellungsbescheinigung vorliegt.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Schlembach & Eulenstein Immobilien GmbH**

Hans-Joachim Eulenstein
Korverweg 22
22117 Hamburg
040 - 711 861 0
www.schlembach-eulenstein.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industrieelektroniker/-in

• Jungheinrich AG

Eckhard Hecht
Lawaetzstr. 9-13
22844 Norderstedt
040 - 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss
Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich
Bemerkung: Bewerbungen online über die Home-
page: www.aurubis.com oder vor Ort an den Be-
werbungsterminals
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

• Deutsche Bahn Ausbildungsservice Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur, Abi-
tur, Realschule
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre aus-
schließlich Onlinebewerbungen möglich.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

• Buhck Gruppe

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 - 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Lehrstellen: insg. 21
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule oder Abitur
Bemerkung: Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf
und Wiershop statt

• Hamburger Wasserwerke Ein Unternehmen von Hamburg Wasser

Alfred Alexander
Billhorner Deich 2
20359 Hamburg
040 - 78 88 13 80
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403
Anzahl der Lehrstellen: insg. 110
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

- **ContiTech/Phoenix Compounding Technology GmbH**

Thomas Micketeit
Hannoversche Str. 88
21079 Hamburg
040 – 76 67 27 28
www.ausbildung.conti-online.com

Anzahl der Mitarbeiter: 750

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, mindestens Note 3

Bemerkung: Bewerbungen nur Online

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Deutsche Telekom AG
Ausbildungszentrum Hamburg**

Petra Melerski
Walddorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000 in Hamburg

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum möglich

Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Bemerkung: nur Onlinebewerbungen: www.telekom.com/your-chance

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

- **Hamburger Stadtentwässerung
Ein Unternehmen von Hamburg
Wasser, Personalmanagement**

Hermann Pfeiffer
Banksstr. 4-6
20097 Hamburg
040 – 34 98 51 113
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403

Anzahl der Lehrstellen: insg. 110

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Siemens AG
Professional Education Region North**

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum begrenzt möglich, bitte direkt in den Firmenabteilungen anfragen

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur

Bemerkung: Dauer der Ausbildung: 2,5 Jahre. Gute Leistungen in Deutsch, Englisch und Mathe. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

• STILL GmbH

Jörg Milla
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.800

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Vattenfall Europe Business Services GmbH Recruiting C-PRB

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 - 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 18

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich

01.09.2011. Standorte Brunsbüttel und Krümmel je 1 Ausbildungsplatz, Standort Hamburg 16 Ausbildungsplätze

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriemechaniker/-in

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich

Abschluss: guter Haupt-, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Deutsche Bahn Ausbildungsservice Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriemechaniker/-in

- **Hamburger Wasserwerke**
Ein Unternehmen von Hamburg Wasser

Alfred Alexander
Billhorner Deich 2
20359 Hamburg
040 – 78 88 13 80
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403
Anzahl der Lehrstellen: insg. 110
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Jungheinrich AG**

Eckhard Hecht
Lawaetzstr. 9-13
22844 Norderstedt
040 – 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss
Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Shell Deutschland Oil GmbH**
Raffinerie Harburg

Marion Jung
Hohe-Schaar-Str. 34
21107 Hamburg
040 - 75 65 22 91

Anzahl der Mitarbeiter: 620
Anzahl der Lehrstellen: 3
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss mit guten Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern
Bemerkung: Bewerbungen bitte schriftlich

Industriemechaniker/-in

- **STILL GmbH**

Jörg Milla
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.800
Anzahl der Lehrstellen: 8
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Stadtreinigung Hamburg**
Personalabteilung, Ausbildung

Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 – 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.400
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss
Bemerkung: gute Noten in Mathe und Physik.
Infos zur Ausbildung unter:
<http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/industriemechaniker.html>
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriemechaniker/-in Einsatzgebiet Instandhaltung

- **Franke + Pahl
Ingenieurgesellschaft mbH**
Herr Benjamin, Herr Timmermann, Frau Langhans
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 - 736 27 0
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Industriemechaniker/-in Fachrichtung Betriebstechnik

- **Vattenfall Europe Business Services
GmbH, Recruiting C-PRB**
Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 - 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 7

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Haupt- oder Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich 01.09.2011

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industrietechnologe/-in (Associate Engineer)

- **Siemens AG
Professional Education Region North**
Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Abschluss: Abitur oder Fachhochschulreife

Bemerkung: gute Leistungen in Mathe und Physik (Leistungskurs); Theoriephasen in den Siemens Technik Akademien in Berlin, Erlangen, München.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Informatikkauffrau/-mann

- **A. S. Reiseveranstaltungs GmbH**
Frau Dannenberg
Georgswerder Bogen 4
21109 Hamburg
040 - 32 09 32
www.rainbowtours.de

Anzahl der Lehrstellen: 1

nur Langzeitpraktika ab 3 Monate zwischen Mai und September oder November und Dezember

Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur

Informatikkauffrau/-mann

- **Beiersdorf AG**

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG**

Christin Terjung, Sandra Berger
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
040 - 3705 -2676 / -2958
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 700 in HH
Anzahl der Lehrstellen: 2 im August 2012
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **HOYER GmbH Corporate Human Resources**

Petra Kövener
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 - 210 44 690
www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Informatikkauffrau/-mann

- **Olympus Europa Holding GmbH Personalabteilung**

Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 - 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 - 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG**

Frau Drewes, Frau Schadewald
Curslacke Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 - 725 94 403 / 407
www.vhhpgv.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage
Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Informationselektroniker/-in

- **Sertronics Deubel + Höfermann
Elektronik GmbH**

Christian Schmidt
Porgesring 4
22113 Hamburg
040 – 733 53 100
<http://www.duh-hh.de/>

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 80
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Norddeutscher Rundfunk
Personalentwicklung/Produktion
Aus- und Fortbildung**

Frau M. Schack
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 – 4156 4313
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Lehrstellen: 5
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur oder Fach-
abitur
Bemerkung: Mit Zusatzunterricht fachlich und
kaufmännisch zur Vorbereitung der Meisterprüfung
Teile 3+4; Bewerbungsschluss am 12.März des
laufenden Jahres
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Isolierer/-in (Industrie)

- **G & H Isolierung**

Volkmar Blache
Bredowstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 119 534

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Anzahl der Lehrstellen: 2 bis 3
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

IT-Systemkauffrau/-mann

- **Deutsche Telekom AG
Ausbildungszentrum Hamburg**

Petra Melerski
Walddorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000 in Hamburg
Anzahl der Lehrstellen: 10
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen: www.telekom.com/your-chance
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich



IT-Systemkauffrau/-mann

- **direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH**

Sylvia Gebel

Ausschläger Allee 178

20539 Hamburg

040 - 23 78 60 0

www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 31

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

IT-Systemelektroniker/-in

- **Deutsche Bahn
Ausbildungsservice Nord**

Bärbel Behncke

Museumstr. 39

22765 Hamburg

040 - 39 18 34 09

www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss oder besser

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Deutsche Telekom AG
Ausbildungszentrum Hamburg**

Petra Melerski

Walddorfer Str. 103

22041 Hamburg

040 - 68 88 14 41

www.telekom.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000 in Hamburg

Anzahl der Lehrstellen: 20

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Bemerkung: nur Online-Bewerbungen: www.telekom.com/your-chance

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bewerbungstipp 7 – Vorstellungsgespräch II

i Über Stärken und Schwächen

Neben der Selbstdarstellung gibt es weitere Elemente, die häufig in Vorstellungsgesprächen vorkommen. Die Frage „Warum möchten Sie ausgerechnet für uns arbeiten?“ gehört dazu. Da ist es hilfreich, wenn man sich über das Unternehmen und seine Produkte informiert und sich diese Frage schon einmal selbst beantwortet hat. Ebenfalls gern genommen sind Fragen zur Selbsteinschätzung, nach den eigenen Stärken und Schwächen. Hier hilft es sehr, sich vorher einmal mit Freunden zu beraten. Eigene Stärken lassen sich gut mit Beispielen und kurzen Erzählungen verdeutlichen. Ein gewisser Bezug zum angestrebten Beruf ist dabei natürlich angebracht. Bei den eigenen Schwächen ist es nicht nötig, zu sehr ans Eingemachte zu gehen. Hier solltest du etwas erwähnen, an dessen Verbesserung man konkret arbeiten kann. Übrigens: Im Gegensatz zu dir kennen die anderen Beteiligten solche Gesprächssituationen genau. Wenn du mal ins Schleudern kommst, ist das für sie meistens kein Problem. Sie wollen dich nicht aufs Glatteis führen, sondern dich wirklich ein bisschen kennen lernen. Eins aber ist ganz, ganz wichtig: Handy aus!

IT-Systemelektroniker/-in

- **Siemens AG**
Professional Education Region North
Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum begrenzt möglich, bitte direkt in den Firmenabteilungen anfragen
Abschluss: guter Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
Bemerkung: Gute Leistungen in Deutsch, Englisch, Mathe und Physik. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für audiovisuelle Medien

- **Norddeutscher Rundfunk**
Sanije Ramadani
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
040 - 41 56 31 81
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Lehrstellen: 2
Abschluss: Realschulabschluss (gerne erweitert)
Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2011 ist der 31.10.2010
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- **A. S. Reiseveranstaltungs GmbH**
Frau Dannenberg
Georgswerder Bogen 4
21109 Hamburg
040 - 32 09 32
www.rainbowtours.de

Anzahl der Lehrstellen: 2
nur Langzeitpraktika ab 3 Monate zwischen Mai und September oder November und Dezember
Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur
- **Aurubis AG**
Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 78 83 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich
Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich
- **Autohaus Günther GmbH**
Jenny Münchow
Poppenbütteler Bogen 33
22399 Hamburg
040 - 64 55 51 17
www.nissanguenther.de

Anzahl der Mitarbeiter: 56
Anzahl der Lehrstellen: 3 - 5
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Führerschein wäre von Vorteil
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich, es sind Treppen vorhanden

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- **Commerzbank AG**
Zentraler Stab Personal
Günther Pape
Ness 7-9
20457 Hamburg
Azubi-Hotline 0800 1010159
www.commerzbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 45.000
Anzahl der Lehrstellen: 6
Praktikum möglich, Bewerbungen bitte direkt in den Filialen
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **Deutsche Bahn**
Ausbildungsservice Nord
Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG**
Frau Biernatzki
Wandsbeker Zollstr. 91
22041 Hamburg
040 - 65 666 826
www.maxbahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.200
Anzahl der Lehrstellen: 2
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- **Hamburger Sparkasse**
Leiter der Berufsausbildung
Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 - 35 79 44 12
www.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Lehrstellen: zum 01.08.2011: 2
Abschluss: Realschulabschluss (Note 2-3), Fachhochschulreife oder Abitur
- **Hamburger Wasserwerke**
Ein Unternehmen von Hamburg Wasser
Alfred Alexander
Billhorner Deich 2
20359 Hamburg
040 - 78 88 13 80
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403
Anzahl der Lehrstellen: insg. 110
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH**
Frau Schumann
Große Bäckerstr. 3
20095 Hamburg
040 - 37 47 77 0
www.hanseaten-zeitarbeit.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Lehrstellen: insg. 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: es kann zwischen den Ausbildungsbereufen Personaldienstleistungskauffrau/-mann und Kauffrau/-mann für Bürokommunikation gewählt werden

- **Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr**

Ines Mahler
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
040 – 65 41 22 46
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **KG Hansa Baustahl
Handelsgesellschaft mbH & Co.**

Herr Behncke, Herr Struck
Porgesring 12
22113 Hamburg
040 - 733 60 -710 / -720
www.hansabaustahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: Realschulabschluss, Handelsschule,
Höhere Handelsschule
Bemerkung: Bewerber/-innen sollten gute PC-
Kenntnisse und ein Verständnis für Zahlen haben,
kontaktfreudig sein sowie ein offenes und kunden-
orientiertes Wesen besitzen. Deutsch, Englisch,
Mathe mindestens Note 3. Schriftliche Bewerbung
mit Foto und 3 Zeugnissen erbeten.

- **Kraatz GmbH
Medien- und Kommunikationstechnik**

Heike Birke
Tribünenweg 35
22111 Hamburg
040 – 63 60 67 0
www.kraatz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

- **Deutsche Telekom AG
Ausbildungszentrum Hamburg**

Petra Melerski
Walddorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000 in Hamburg
Anzahl der Lehrstellen: 10
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen: www.tele-
kom.com/your-chance
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **NBS Northern Business School/
gemeinnützige GmbH**

Till Walther
Holstenhofweg 62
22043 Hamburg
040 - 35 700 340
www.nbs.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur
Bemerkung: Wir bieten die Möglichkeit, die Ausbil-
dung mit einem dualen Studium (Bachelor of Arts
Betriebswirtschaft) bei der NBS zu verbinden.

- **Norddeutscher Rundfunk**

Sanije Ramadani
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
040 – 4156 3181
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Lehrstellen: 11
Abschluss: Realschulabschluss (gerne erweitert)
Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2011 ist der
31.10.2010
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich



Infos zum Job für Schulklassen

in Seminaren zu

- Rechte & Pflichten in der Ausbildung
- Was sind Gewerkschaften?
- Berufsorientierung
- Bewerbung/Einstellungstest
- Vorstellungsgespräch

für Berufsanfänger/innen

- Was muss in meinem Arbeitsvertrag stehen?
- Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?
- Beim Kaffee kochen und Hof fegen lerne ich doch nichts ... Was kann ich tun?

Infos bei:

DGB-Jugend Hamburg

Besenbinderhof 60, 20097 HH

Fon 040-28 58 - 256, Fax -251

jugend.nord@dgb.de

www.dgb-jugend-nord.de

Probleme in der Ausbildung?

www.doktor-azubi.de

Berufseinsteiger/innen sind in der Gewerkschaftsjugend richtig! Wir antworten auf deine Fragen. Bei uns kannst du dich mit vielen anderen für eine hohe Qualität in deiner Ausbildung engagieren.

Werde bei uns Mitglied!

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

• **passport Business Engineering GmbH**

Annette Nellore

Peutestr. 53 d

20539 Hamburg

040 - 79 75 419 11

www.passport-gmbh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

• **PRINOVIS Ltd. & Co. KG**

Betrieb Ahrensburg

Leiter Aus- und Fortbildung

Jürgen Bestmann

Alter Postweg 6

22926 Ahrensburg

04102 - 71 16 13

www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600 in Ahrensburg

Anzahl der Lehrstellen:

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter, qualifizierter Hauptschulabschluss

• **Salzgitter Mannesmann Stahlhandel**

Mark Janoske

Andreas-Meyer-Str. 15

22113 Hamburg

040 - 789 58 229

www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Mitarbeiter: 85

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: Realschulabschluss

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- **Siemens AG**
Professional Education Region North
Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 - 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum begrenzt möglich, bitte direkt in den Firmenabteilungen anfragen
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss
Bemerkung: Dauer der Ausbildung: 2,5 Jahre. Gute Leistungen in Deutsch, Englisch und Mathe. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **Vattenfall Europe Business Services GmbH, Recruiting C-PRB**
Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 - 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 15
Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich 01.09.2011
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Dialogmarketing

- **A. S. Reiseveranstaltungs GmbH**
Frau Dannenberg
Georgswerder Bogen 4
21109 Hamburg
040 - 32 09 32
www.rainbowtours.de

Anzahl der Lehrstellen: 3
nur Langzeitpraktika ab 3 Monate zwischen Mai und September oder November und Dezember
Abschluss: mind. Hauptschulabschluss
- **Deutsche Telekom AG**
Ausbildungszentrum Hamburg
Petra Melterski
Walldorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000 in Hamburg
Anzahl der Lehrstellen: 15
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen: www.telekom.com/your-chance
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation

- **direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH**

Sylvia Gebel
Ausschläger Allee 178
20539 Hamburg
040 - 23 78 60 0
www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 31
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

- **DHL Global Forwarding GmbH**

Tanja Kaetelhodt
Liebigstr. 46
22113 Hamburg
040 - 733 55 809
www.dhl.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Lehrstellen: 6
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

- **Interfracht Air-Sea-Land Service GmbH**

Ralf Henschen
Grussonstraße 71
22113 Hamburg
040 - 32 58 44 31
www.interfracht.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Abschluss: Abitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

- **Fenthol & Sandtmann GmbH**

Frank Palm
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 - 733 41 271
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 210
Anzahl der Lehrstellen: 4
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur oder Abitur
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung



Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind die Spezialisten für den Transport von Waren aller Art. Sie organisieren und kalkulieren vom Schreibtisch aus per Computer und Telefon Transportmittel und -wege, und sie finden im Auftrag ihrer Kunden die schnellste und kostengünstigste Art, eine beliebige Sache von A nach B zu bringen. Dabei kann es sich um exotische Früchte handeln, um Rohstoffe oder Maschinen. Und weil Herkunft, Route und Zielort immer wieder neu sind, weil jedes Produkt andere Anforderungen stellt, weil in der Transportkette immer etwas schief gehen kann, deshalb ist dieser Job so vielseitig und spannend. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung arbeiten vor allem bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag/Lagerwirtschaft.

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

- **Gustav Seeland GmbH**
Spedition-Schwertransporte
Frau Schiel
Werner-Siemens-Str. 29
22113 Hamburg
040 - 713 777 71
www.seeland-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur oder Abitur
- **DSV Road GmbH**
Lutz Barchanski
Pinkertweg 12 a
22113 Hamburg
040 - 78 91 17 20
www.dsv.com

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss
Bemerkung: schriftl. Bewerbung, Alter zwischen 18 und 22 Jahren, Führerschein
- **NAVIS Schifffahrts- und Speditions-AG**
Karl-Heinz Rumlich, A. Mercier
Billhorner Kanalstr. 69
20539 Hamburg
040 - 789 48 0
www.navis-ag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Lehrstellen: 4
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschule, Abitur

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG**
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Michel Rothgaenger
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 - 30 333 - 8212
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02. und 01.08. eines Jahres, Bewerbungen 9-12 Monate vor Ausbildungsbeginn
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **KG Bursped Speditions-GmbH & Co.**
Gunnar Hänselmann
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 - 73 123-403
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur oder ähnliches
- **Nordfrost Kühl- und Lagerhaus GmbH & Co. KG International**
Transport & Forwarding
Karsten Lemke
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 - 788 75 67
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20-30
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Kaufleute im Einzelhandel haben einen Beruf, der leicht unterschätzt wird. Doch die Arbeit im Geschäft, der Alltag zwischen Kunde, Ware und Kasse ist überraschend abwechslungsreich und anspruchsvoll. Und ebenso interessant ist die dreijährige Ausbildung. Wichtige Voraussetzung für Kaufleute im Einzelhandel ist - und hier ist das nicht nur ein Spruch -, dass sie gern mit Menschen zu tun haben. Und dass sie auch dann



freundlich und zuvorkommend bleiben, wenn es der Kunde vielleicht einmal nicht ist. In Betrieb und Schule ist Warenkunde ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Denn genaue Kenntnis des Sortiments ist nicht nur wichtig für den Verkauf, sondern auch für Lagerhaltung und Einkauf. Auch das Erscheinungsbild des Ladens, die Dekoration und Präsentation ist ein immer wieder neues Aufgabenfeld der Kaufleute. Doch ihre Tätigkeit beschränkt sich nicht auf das Geschehen in den Verkaufsräumen: Auch hinter den Kulissen des Geschäfts, im Wareneingang und -lager, in der Bestellung und im Einkauf gibt es viel zu tun. Hier ist Organisationstalent gefragt und die Fähigkeit, auch unter Zeitdruck den Überblick zu behalten. Vielseitig ist die dreijährige Ausbildung auch deshalb, weil Kaufleute im Einzelhandel ihre Fähigkeiten unabhängig von der jeweiligen Branche brauchen. Sie können nach kurzer Einarbeitung in einem Modehaus ebenso arbeiten wie in einem Supermarkt oder einem Versandhandel.

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

- **Spedition Mickeleit GmbH & Co. KG**

Dirk Müggenburg
Großmannstr. 99
20539 Hamburg
040 - 780 417

Anzahl der Mitarbeiter: 18
Anzahl der Lehrstellen: 2
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

- **VA Logistics GmbH**

Nicole Albus
Liebigstr. 77
22113 Hamburg
040 - 73 10 75 140
www.valgmbh.com

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Lehrstellen: 2
Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Kauffrau/-mann für Verkehrsservice

- **Deutsche Bahn
Ausbildungsservice Nord**

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Verkehrsservice

- **Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG**

Frau Drewes, Frau Schadewald
Curslacker Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 – 725 94 403 / 407
www.vhhpvg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage
Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen

- **Debeka
Versichern, Bausparen**

Dirk Lausen
Holzdamm 42
20099 Hamburg
040 - 24 82 18 39
www.debeka.de

Anzahl der Mitarbeiter: 15.600
Anzahl der Lehrstellen: 15

Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsschwerpunkt ist der Außendienst

- **HanseMerkur
Personalabteilung**

Patrick Bublies
Siegfried-Wedells-Platz 1
20352 Hamburg
040 – 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 880
Abschluss: Fachhochschulreife oder Abitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen - Fachrichtung Versicherungen

- **AXA Service AG Hamburg
Ausbildungsleitung**

Iris Hase
Heidenkampsweg 98
20097 Hamburg
040 - 32 97 34 543
www.axa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 750
Anzahl der Lehrstellen: 6 – 8
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur, gern auch Studienabbrecher
Bemerkung: Führerschein Klasse B und eigenes Kfz erwünscht; männliche Bewerber sollten ihren Bundeswehr- oder Zivildienst abgeschlossen haben oder dauerhaft befreit sein. Bewerber sollten mobil sein.

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

- **Alnatura GmbH**

Iris Dorstewitz
Darmstädter Str. 63
64404 Bickenbach
06257 - 93 22 0
www.alnatura.de

Anzahl der Lehrstellen: 3
Praktikumsplätze bei Filialen anfragen
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Filialen in Hamburg: Wandsbeker Marktstr. 2/Hoheluftchaussee 18/Hahnenkamp 1

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

- **Deutsche Telekom AG
Ausbildungszentrum Hamburg**
Petra Melerski
Walddorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000 in Hamburg
Anzahl der Lehrstellen: 15
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen: www.telekom.com/your-chance
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **dieleckermacher oHG**
André Durda, Merret Matzen-Caderas
Süderstr. 296
20537 Hamburg
040 - 65 9999 00
www.dieleckermacher.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
- **Dirk Rossmann GmbH
Personalabteilung**
Frau Kozelnik
Isernhagener Str. 16
30938 Burgwedel
05139 - 898 0
www.karriere.rossmann.de
Anzahl der Mitarbeiter: 18.000
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschul- oder Realschulabschluss

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

- **Frischemarkt**
Thorsten Witt
Carl-Petersen-Str. 80
20535 Hamburg
040 - 25 05 968

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss
Bemerkung: Freier Ausbildungsplatz erst 2012,
Praktikum vorher möglich
- **IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Moorfleet**
Julia Herdel
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
www.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350-400
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG**
Vanessa Peters
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 - 90 71 123
www.lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 750
Anzahl der Lehrstellen: 5
Abschluss: Realschulabschluss

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

- **Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG**

Frau Biernatzki
Wandsbeker Zollstr. 91
22041 Hamburg
040 – 65 666 826
www.maxbahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.200

Anzahl der Lehrstellen: 15

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **SATURN Elektro-Handelsges. mbH
Hamburg-Altstadt**

Christian Riepenhausen
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 – 309 58 300
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 550

Anzahl der Lehrstellen: 20

Praktikum möglich, aber keine Ferienpraktika

Abschluss: hervorragender Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildung in der Mönckebergstraße, in Bergedorf und Poppenbüttel

- **Schacht & Westerich Papierhaus GmbH**

Svenja Dietrich
Hufnerstr. 2-4
22083 Hamburg
040 - 88 88 04 0
www.schacht-westerich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 95

Anzahl der Lehrstellen: 4

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Voraussetzung: Deutsch, Englisch, Mathematik mindestens Note 3. Bewerbungen bitte per Email bewerbung@schacht-westerich.de

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

- **Staples (Deutschland) GmbH
Abteilung Training**

Frau Aweh
Barmbeker Str. 10
22303 Hamburg
040 – 76 74 1 0
www.staples-jobs.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 1.200

Praktikum möglich, direkt in den Filialen anfragen

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Deutsch/Mathematik mind. 3, Mindestalter 16 Jahre, Bewerbungen bitte per Post: Stichwort Ausbildung

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen

- **Securvita BKK**

Frau Wilhelmi
Lübeckertordamm 1-3
20099 Hamburg
040 – 33 47 84 40
www.securvita.de
Anzahl der Mitarbeiter: 280
Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

- **BOCATEC Video- u. Lasertechnik**

Boris Bollinger, Gerrit Jessen
Andreas-Meyer-Str. 39
22113 Hamburg
040 - 788 76 23 11, 040 - 788 76 23 13
www.bocatec.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: freie Plätze ab 2012, Bewerbung ausschließlich per Email an bollinger@bocatec.de oder jessen@bocatec.de

- **Ernst Kähler oHG**

Martina Kähler
Gustav-Kunst-Str. 1
20539 Hamburg
040 – 22 74 36 40

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: Abitur

- **Olympus Europa Holding GmbH
Personalabteilung**

Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 - 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Höhere Handelsschule
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 50.000
Praktikum möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Salzgitter Mannesmann Stahlhandel**

Mark Janoske
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
040 – 789 58 229
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Lehrstellen: 2
Abschluss: Abitur

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel

- **Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH**

Yvonne Aubry
Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg
040 - 669 89 240
www.dichtomatik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 140

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss und kaufmännische Weiterbildung, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: kaufmännisches Denken, Teamfähigkeit und Neugier sind Voraussetzung. Besuch in Niederlassung während der Ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Otto Dörner Recycling GmbH**

Frau Schneider, Herr Firgens
Hovestr. 70
20539 Hamburg
041 - 78 09 71 10
www.doerner-recycling.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel

- **Büro-Bedarf-Balke GmbH**

Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 - 713 08 0
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 36

Abschluss: mindestens sehr guter Realschulabschluss

- **Dubick & Stehr**

Olaf Nagel
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 - 73 12 00 11
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel Sanitär

- **Peter Jensen GmbH**

Marco Wedekind
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 - 257 93 0
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 380

Anzahl der Lehrstellen: 4

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss
Bemerkung: Kontakt auch per Email an
ausbildung@peterjensen.de

Berufsinformation

Köchin/Koch

Leidenschaft ist eine Grundvoraussetzung für den Beruf des Kochs: Denn dies ist kein Job, bei dem man regelmäßig nach acht Stunden nach Hause geht und am Wochenende frei hat.



Die Faszination am Umgang mit Lebensmitteln und Speisen, erste eigene Erfahrungen am Herd - gern auch „experimenteller“ Art - das sind gute Ausgangsbedingungen. Doch der Stress und die körperliche Belastung, die der Beruf mit sich bringt, sollten nicht unterschätzt werden. Denn zum Kochen gehört auch das Abwaschen, die Pflege und Reinigung der Geräte. Oft geht es in der Küche recht handfest zu, und am Herd ist es heiß. Eine gute Portion Organisationstalent gehört ebenfalls zu den Eigenschaften, die ein Koch mitbringen oder lernen können sollte. Geschickte Hände, schnelle Auffassungsgabe und irgendwann auch echte Kreativität zeichnen einen Koch aus: Der Beruf verlangt - und fördert - viele Talente. Und auch deshalb geht es nicht ohne Leidenschaft und Lust am Lernen.

Wer eine Ausbildung zum Koch abgeschlossen hat, der hat viel Möglichkeiten, sich zu spezialisieren: Qualifizierte Köche sind in Großküchen ebenso gefragt, wie in Restaurants, in der Nahrungsmittelindustrie oder im Catering. Nicht zuletzt: Eine Ausbildung zum Koch kann ein erster Schritt auf dem Weg in die Selbstständigkeit sein.

Kfz-Elektriker/-in

• TourCar e. K.

Herr Turan
Billstr. 67
20539 Hamburg
040 - 78 50 52
www.tourcar.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsplätze zur Zeit belegt

Kfz-Servicemechaniker/-in

• Fahrzeugrein Dabelstein

Frau Dabelstein
Stegerwaldring 15
22119 Hamburg
040 - 675 88 900
www.fahrzeugrein.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7

Praktikum möglich, gerne

Abschluss: Hauptschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Köchin / Koch

- **Beiersdorf AG**

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **J M B Hotelbetriebsges. mbH
Hotel Böttcherhof**

Petra Howaldt
Wöhlerstr. 2
22113 Hamburg
040 - 731 870
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 68
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

- **NH Hamburg Horn**

Patrick Siemer
Rennbahnstr. 90
22111 Hamburg
040 - 65 59 70
www.nh-hotels.com

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss, Abitur

Köchin / Koch

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 - 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Stadtreinigung Hamburg
Personalabteilung, Ausbildung**

Herr Lamprecht
Bullerreich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2400
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss
Bemerkung: gute Noten in Mathe.
Infos zur Ausbildung unter:
<http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/koch.html>
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kommunikations- und Grafikdesigner/-in

- **Kunstschule Wandsbek GmbH – Freie Berufsfachschule für Gebrauchsgrafik**

Frank Dermitzel
Neumann-Reichardt-Str. 27-33
22041 Hamburg
040 - 652 3731
www.kunstschule-wandsbek.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40

Anzahl der Lehrstellen: 100

Abschluss: Realschulabschluss, Fachabitur, Abitur

Bemerkung: private Berufsfachschule, kein Abschluss vor einer öffentlichen Kammer, dennoch staatliche Anerkennung. Ausbildung ähnelt einem Studium, Dauer: 3,5 Jahre. Kosten: 2.370 Euro pro Semester + Gebühren für Aufnahme und Abschlussprüfung. Schüler-Bafög ist möglich. Infos auf der Homepage.

Bewerbungstipp 8 – Internet

i Computer und Internet

Das Internet ist eine unerschöpfliche Quelle für Informationen rund um Berufswahl, Ausbildung und Bewerbung. Fast immer ist es eine gute Möglichkeit, sich über bestimmte Berufe und Unternehmen zu informieren. Einige Unternehmen verlangen inzwischen sogar eine Online-Bewerbung und setzen dabei eine ganz Menge an Computerfähigkeiten voraus. Wer zu Hause oder in der Schule keinen Computer und Internetzugang hat, findet in den Häusern der Jugend in Hamburg-Mitte nicht nur günstige Internetcafés. Hier gibt es auch die notwendige Büro-Software und viele Beratungsangebote und Unterstützung rund um Berufswahl und Bewerbung. Auch im BIZ (siehe S. 97) gibt es freie Computerarbeitsplätze.

Konditor/-in

- **DAT BACKHUS**

Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 - 789 77 -146 / -131
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 900

Anzahl der Lehrstellen: 4

Praktikum ist Voraussetzung für Ausbildung

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Rechtzeitige Bewerbungen (Anfang des Jahres), da große Nachfrage

Konstruktionsmechaniker/-in

- **STILL GmbH**

Jörg Milla
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.800

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Maler/-in und Lackierer/-in

- **Maler Wesp GmbH**

Herr Wesp
Horner Landstr. 136 a
22111 Hamburg
040 - 650 13 01
www.malerwesp.de

Abschluss: Hauptschulabschluss

Maurer/-in

- **ABB Allgemeine Baugesellschaft Buck mbH**
Herr Buck
Manshardtstraße 139
22119 Hamburg
040 - 66 09 23
www.abb-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss
- **Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG**
Wolfgang Achilles
Archenholzstr. 42
22117 Hamburg
040 – 73 62 41 92
www.otto-wulff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 330
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- **Wilhelm Rohde GmbH Hochbau – Stahlbetonbau**
Frau Klöhn
Hagenau 77
22089 Hamburg
040 - 25 17 18 0

Anzahl der Mitarbeiter: 66
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss

Mechatroniker/-in

- **AM Stapler Center Hamburg GmbH**
Frau Tietgen, Herr Floss
Hammer Deich 135
20537 Hamburg
040 - 21 09 40 0
www.am-stapler.com

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
- **Aurubis AG**
Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich
- **ContiTech/Phoenix Compounding Technology GmbH**
Thomas Micketeit
Hannoversche Str. 88
21079 Hamburg
040 – 76 67 27 28
www.ausbildung.conti-online.com

Anzahl der Mitarbeiter: 750
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, mindestens Note 3
Bemerkung: Bewerbungen möglichst Online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in

- **Deutsche Bahn
Ausbildungsservice Nord**
Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich
- **Jungheinrich AG**
Eckhard Hecht
Lawaetzstr. 9-13
22844 Norderstedt
040 – 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss
Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich
- **PRINOVIS Ltd. & Co. KG
Betrieb Ahrensburg
Leiter Aus- und Fortbildung**
Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 - 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens sehr guter Hauptschulab-
schluss

Mechatroniker/-in

- **Vattenfall Europe Business Services
GmbH, Recruiting C-PRB**
Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 - 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 9
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich
01.09.2011
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich
- **STILL GmbH**
Jörg Milla
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.800
Anzahl der Lehrstellen: 4
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich
- **ThyssenKrupp Aufzüge GmbH**
Simone Mölk
Kolumbusstr. 8
22113 Hamburg
040 - 731 17 210
www.thyssenkrupp-aufzuege.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH ca. 100
Anzahl der Lehrstellen: 2 (in 2011)
Praktikum möglich, bitte anfragen
Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Reine Technik im Doppelpack

Ihre Freunde haben sich inzwischen daran gewöhnt: Wenn Nadine Pahl einen Aufzug betritt, dann fängt sie ganz automatisch an, ihn zu kommentieren: Sie registriert Baujahr und technische Daten, sie



achtet darauf, ob der Kabinenboden bündig an die Etage anschließt, welche Geräusche die Türen machen, ob er beim Anfahren ruckelt, beim Fahren klappert und beim Anhalten schwingt. Wenn Nadine den Aufzug verlässt - natürlich sagt sie nicht „Fahrstuhl“, wie der Laie - hat sie sich eine Meinung gebildet und tut sie auch kund, mit dem Selbstbewusstsein der Fachfrau. Eigentlich der angehenden Fachfrau: Nadine hat gerade das erste Lehrjahr als Mechatronikerin bei „ThyssenKrupp Aufzüge GmbH“ mit Erfolg hinter sich gebracht. Ihr Kollege Alexander Burmester, Auszubildender im zweiten Jahr, kann diese besondere Art des Aufzugsfahrens nur zu gut nachvollziehen: Schon mit 14 Jahren begleitete er seinen Vater beim Aufzugsnotdienst. Und fragte ihn dabei aus: „Technik hat mich schon immer interessiert, und Aufzüge sind nun mal reine Technik.“

Wie in fast allen Systemen im Maschinen- und Anlagenbau wirken in Aufzügen Mechanik und Elektronik zusammen. Seit 1998 gibt es deshalb den Ausbildungsberuf „Mechatroniker/-in“, in dem beide Fachgebiete in ihren Zusammenhängen gelehrt werden. Nadine erklärt, was das im Arbeits-

alltag bedeutet: „Im Aufzugsbau ist es wichtig, Metalle und andere Materialien zu kennen und damit umgehen zu können. Man montiert und verschraubt zum Beispiel die Schienen, mit denen der Fahrkorb geführt wird. Gleichzeitig muss auch die ganze Steuerungselektronik verdrahtet und mit den beweglichen Teilen verbunden werden.“

Doch vor dem Einsatz auf der Baustelle stehen in der Ausbildung bei ThyssenKrupp Aufzüge GmbH die Grundlehrgänge. Ein Jahr lang lernen die Azubis in den Lehrwerkstätten im Fahrtreppenwerk in Horn die Bearbeitung von Metall - Sägen, Feilen, Drehen, Fräsen, Löten. Bei Blohm & Voss findet die Elektronikausbildung statt. Auch Schulungen in Pneumatik und Hydraulik stehen auf dem Ausbildungsplan. „Das war ein kurzes Jahr“, erinnert sich Alexander, „und ich hab verdammt viel gelernt.“ „Man muss kein Mathe-Genie sein, aber man sollte schon mit Mathe klarkommen“, empfiehlt Nadine allen, die Mechatroniker werden wollen. „Mathe gehört zum Berufsalltag, wenn man zum Beispiel ausrechnen muss, welchen Querschnitt eine Stromleitung für einen bestimmten Zweck haben muss“, ergänzt Alexander.

Im Ausbildungsalltag sind die beiden nun viel auf Baustellen unterwegs. „Da ist ein Schacht, und da muss der Aufzug rein“, beschreibt Nadine die Situation, die sie und ihre Kollegen zum Beispiel im Rohbau der Elbphilharmonie vorfinden. Andere Arbeiten lernen sie in den Bereichen Modernisierung und Service kennen. Man kommt viel herum als Mechatroniker bei einem der größten Aufzughersteller Europas. Das ist auch Sinn der Sache: „Wir wollen natürlich, dass unsere Azubis viele verschiedene Anlagen und Arbeitsfelder kennen lernen“, sagt Ausbilder Christian Fehling, „und dass sie vor Ort ein richtiger Teil des Teams sind.“

Mechatroniker/-in

- **Stadtreinigung Hamburg
Personalabteilung, Ausbildung**

Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.400

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Bemerkung: gute Noten in Mathe und Physik.

Infos zur Ausbildung unter: <http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/mechatroniker.html>

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Mechatroniker/-in Kfz



Nur „Schrauber“ reicht nicht mehr: In modernen Kraftfahrzeugen sind Mechanik und Elektronik untrennbar verbunden. Und im Werkzeugwagen eines „Mechatronikers Kfz“ findet sich gleich neben dem Schraubenschlüssel das computer-gesteuerte Prüfsystem. Die Ansprüche an die Ausbildung sind gestiegen, die Faszination bleibt: Begeisterung für alles was Räder und einen Motor hat ist ein guter Einstieg in die Ausbildung.

Mechatroniker/-in

- **ThyssenKrupp Fahrtreppen GmbH**

Jan Mertins
Kolumbusstr. 8
22113 Hamburg
040 - 731 17 230
www.thyssenkrupp-elevator-espbb.com

Anzahl der Mitarbeiter: 470

Anzahl der Lehrstellen: 2 (in 2011)

Praktikum möglich, bitte anfragen

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in Fachrichtung Kommunikationstechnik

- **EvoBus GmbH**

Uwe Brückner
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 - 25 150 90
www.hamburg.omniplus.com

Anzahl der Mitarbeiter: 100

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Mechatroniker/-in Fachrichtung Nutzfahrzeuge

- **EvoBus GmbH**

Uwe Brückner
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 - 25 150 90
www.hamburg.omniplus.com

Anzahl der Mitarbeiter: 100

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Mechatroniker/-in Kfz

• Auto Wichert GmbH

Uwe Albers
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 - 25 15 16 0
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650 in 10 Filialen
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss
Bemerkung: Einsatz kann in mehreren Filialen erfolgen

Mechatroniker/-in Kfz

• Autohaus Günther GmbH

Jenny Münchow
Poppenbütteler Bogen 33
22399 Hamburg
040 - 64 55 51 17
www.nissanguenther.de

Anzahl der Mitarbeiter: 56
Anzahl der Lehrstellen: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Führerschein wäre von Vorteil
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich, es sind Treppen vorhanden

marehamburg
MEHR AUSSILDUNG
RUND UM DIE ELBE e.V.

Die Brücke zwischen Hamburger Unternehmen und jungen Menschen

Jetzt informieren, mitmachen und weitersagen:

- Bei **M.A.R.E.** gibt's • Ausbildung im Verbund • Vorauswahl für die Betriebe
• Azubiworkshops • Begleitung und Beratung • Unterstützung bei Problemen
• Prüfungsvorbereitung • alles ganz einfach und schnell

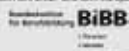
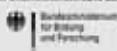
Infos: www.bewerber.marehamburg.de
www.betriebe.marehamburg.de



Anrufen: +49 40 766 292 660
Mailen: bewerbung@mare-ev.de

marehamburg eine Initiative von M.A.R.E. e.V.

dem Unternehmensverbund aus der freien Wirtschaft für mehr Ausbildung. Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des BMBWF und dem Europäischen Sozialfonds der EU.



Mechatroniker/-in Kfz

- **Feuerwehr Hamburg**

Carsten Schnoor
Westphalensweg 1
20099 Hamburg
040 - 428 51 48 22
www.feuerwehr.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 2.500

Anzahl der Lehrstellen: 2 p.a.

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsort: Technikzentrum Großmannstr. 10, 20539 Hamburg

- **Volkswagen Automobile Hamburg GmbH**

Ulrike Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 - 41 15 264
www.raffay-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 550

Anzahl der Lehrstellen: 10

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

- **Stadtreinigung Hamburg
Personalabteilung, Ausbildung**

Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.400

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Bemerkung: gute Noten in Mathe und Physik.

Infos zur Ausbildung unter:

<http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/kfzmechatroniker.html>

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in Kfz

- **Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG**

Frau Drewes, Frau Schadewald
Curslackner Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 - 725 94 403 / 407
www.vhhpvg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss

Mechatroniker/-in Kfz Schwerpunkt Nutzfahrzeug-Technik

- **Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH
Assistenz Geschäftsführung**

Heike Hofmann
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 - 78 96 1 132
www.iveco-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss, Abitur

- **J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service u.
Vermittlung**

Oliver Klitz
Ausschläger Billdeich 62-64
20539 Hamburg
040 - 78 816 0
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mediengestalter/-in

- **BOCATEC Video- u. Lasertechnik**

Boris BollingerGerrit Jessen
Andreas-Meyer-Str. 39
22113 Hamburg
040 - 788 76 23 11, 040 - 788 76 23 13
www.bocatec.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Bewerbung ausschließlich per Email
an bollinger@bocatec.de oder jessen@bocatec.de

Mediengestalter/-in Bild und Ton

- **Norddeutscher Rundfunk
Personalentwicklung/Produktion
Aus- und Fortbildung**

Frau M. Schack
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 - 4156 4313
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Lehrstellen: 22
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur
Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2011 ist der
01.11.2010
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Mediengestalter/-in Digital u. Print

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 - 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Medizinische/-r Fachangestellte/-r (bisher Arzthelfer/-in)

- **Cardiologicum Hamburg**

Frau Walz
Schlossgarten 3
22041 Hamburg
040 - 68 28 060
www.cardiologicum.net

Abschluss: Realschulabschluss

- **Zentrum für Diabetologie Bergedorf
Dres med.Kröger, Rosenboom, Stendel**

Dr. Jens Kröger
Glindersweg 80, Haus C + E
21029 Hamburg
040 - 85 40 51 0
www.diabeteszentrum-hamburg-ost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 19
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Medizinisch-technische Assistenz für Funktionsdiagnostik

- **Institut für praxisorientierte Weiterbildung GmbH**
Frau Reichrath, Frau Ulrich
Spaldingstr. 79
20097 Hamburg
040 - 27 14 34 30
www.ipw-online.de

Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildung erfolgt an der Berufsfachschule für medizinisch-technische Assistenten im Fachbereich Funktionsdiagnostik, kostenpflichtig

Operationstechnische/-r Assistentin/Assistent (OTA)

- **Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Bildungszentrum f. Gesundheitsberufe**
Frau Golz, Frau Drevs
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 - 1818 84 2600
www.asklepios.com

Anzahl der Lehrstellen: gesamt ca. 1.000
Abschluss: Realschulabschluss, Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung
Bemerkung: Ausbildungsbeginn zweimal im Jahr: 01.02. und 01.09.
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, siehe Eignung Krankenpflegegesetz

Personaldienstleistungskaufrau/-mann

- **Franke + Pahl Ingenieursgesellschaft mbH**
Herr Benjamin, Herr Timmermann, Frau Langhans
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 - 736 27 0
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
- **passport Business Engineering GmbH**
Annette Nellore
Peutestr. 53 d
20539 Hamburg
040 - 79 75 419 11
www.passport-gmbh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
- **HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH**
Frau Schumann
Große Bäckerstr. 3
20095 Hamburg
040 - 37 47 77 0
www.hanseaten-zeitarbeit.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Lehrstellen: insg. 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: es kann zwischen den Ausbildungberufen Personaldienstleistungskaufrau/-mann und Kaufrau/-mann für Bürokommunikation gewählt werden

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (PKA)

• Apotheke am Mümmelmannsberg

Frau Fink
Oskar-Schlemmer-Str. 11
22115 Hamburg
040 - 715 91 265

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 10
Abschluss: Realschulabschluss

• Ring Apotheke

Dr. Han Liang Oei
Billstedter Hauptstr. 37
22111 Hamburg
040 - 732 20 00
www.ring-apotheke.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur

Physiotherapeut/-in

• Institut für praxisorientierte Weiterbildung GmbH

Frau Reichrath, Frau Ulrich
Spaldingstr. 79
20097 Hamburg
040 - 27 14 34 30
www.ipw-online.de

Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildung erfolgt an der Berufsfachschule für Physiotherapie, kostenpflichtig

Berufsinformation

Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte/-r (PKA)

Apotheken sind - mehr als die meisten anderen Geschäfte - auf reibungslose Abläufe und Zuverlässigkeit angewiesen, denn hier geht es immer um die Gesundheit der Kunden und hier muss es oft schnell gehen. Es ist die Aufgabe der pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, dafür zu sorgen, dass die Apotheke immer „gut sortiert“ ist und auch seltene Verschreibungen schnell erfüllen kann. Ihr Reich - im



Betrieb werden sie nur mit der Kurzform „PKA“ benannt - liegt hinter den Kulissen der Verkaufsräume, im organisatorischen Herzen der Apotheke. PKAs bestellen Arzneimittel, kontrollieren sie und zeichnen sie aus. Nicht zuletzt sortieren sie sie so in Datenverarbeitung und Verteilsystem der jeweiligen Apotheke ein, dass ihnen und dem Apotheker immer auf den ersten Blick klar ist, wie der aktuelle Bestand aussieht. Eine besondere Qualifikation ist hier verlangt, weil Arzneimittel besondere Waren sind. Sie müssen einerseits immer verfügbar sein, andererseits sind sie oft nur sehr begrenzt haltbar und verlangen spezielle Lagerbedingungen. Dazu kommt, dass immer die Vorgaben des Arzneimittelgesetzes beachtet werden müssen, denn Handel und Umgang mit Arzneimitteln sind aus gutem Grund streng geregelt und kontrolliert. Systematisches Denken und eine schnelle Auffassungsgabe sind für den Beruf wichtig. Auch kaufmännische Tugenden und Fähigkeiten sind gefragt: Als wichtiger Teil des Teams behalten die PKAs auch den Überblick über Warenströme und wirtschaftliche Abläufe in der Apotheke.

Produktionsfachkraft Chemie

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich

Abschluss: guter Haupt-, Realschulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Rechtsanwaltsfachangestellte-/r

- **Rechtsanwälte**

Gerd Berendes und Bernd Dölle

Frau Reichert
Möllner Landstr. 41
22111 Hamburg
040 – 731 33 41

Anzahl der Mitarbeiter: 3

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

- **KGS Rechtsanwälte**

Frau Droege
Querkamp 63
22119 Hamburg
040 - 655 31 31
www.kgs-hamburg.org

Anzahl der Mitarbeiter: 15

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Rechtsanwaltsfachangestellte-/r

- **Rechtsanwälte**

Schwartz-Uppendieck, Hölck, Steffen

Frau Neuhaus
Möllner Landstr. 12
22111 Hamburg
040 – 73 200 77
www.familienanwalt-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5

Anzahl der Lehrstellen: 1 bis 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Bemerkung: gute Deutsch- u Rechtschreibkenntnisse und eine schnelle Auffassungsgabe sind erwünscht

Regierungsinspektor-Anwärter/-in (Bachelor-Studiengang im Department Public Management der HAW Hamburg)

- **Senat der Freien und Hansestadt
Hamburg, Personalamt, Zentrum für
Aus- u. Fortbildung**

Ursula Augsten
Normannenweg 26
20537 Hamburg
040 – 428 31 1474
www.hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000

Anzahl der Lehrstellen: ca. 60

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur oder vollständige Fachhochschulreife

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Regierungssekretär-Anwärter/-in

- **Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, Personalamt, Zentrum für Aus- u. Fortbildung**

Ilona Prediger

Normannenweg 26

20537 Hamburg

040 – 428 31 1446

www.hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000

Anzahl der Lehrstellen: ca. 30

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Reiseverkehrskauffrau/-mann

- **A. S. Reiseveranstaltungs GmbH**

Frau Dannenberg

Georgswerder Bogen 4

21109 Hamburg

040 - 32 09 32

www.rainbowtours.de

Anzahl der Lehrstellen: 2

nur Langzeitpraktika ab 3 Monate zwischen Mai und September oder November und Dezember

Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur

- **Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG**

Christin Terjung, Sandra Berger

Willy-Brandt-Str. 59-61

20457 Hamburg

040 – 3705 -2676 / -2958

www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 700 in HH

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Restaurantfachfrau/-mann

- **BEST WESTERN HOTEL Hamburg International**

Marc Dechow

Hammer Landstr. 200

20537 Hamburg

040 - 21 04 30

www.hotel-hamburg.bestwestern.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

- **J M B Hotelbetriebsges. mbH Hotel Böttcherhof**

Petra Howaldt

Wöhlerstr. 2

22113 Hamburg

040 – 731 870

www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 68

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Haupt- oder Realschulabschluss

Rohrleitungsbauer/-in

- **Hamburger Wasserwerke Ein Unternehmen von Hamburg Wasser**

Alfred Alexander

Billhorner Deich 2

20359 Hamburg

040 – 78 88 13 80

www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.403

Anzahl der Lehrstellen: insg. 110

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Sozialpädagogische/-r Assistent/-in



Wer Kinder liebt und immer gern mit seinen kleinen Geschwistern gespielt hat und nur deshalb mit einer Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (kurz: SPA) liebäugelt - der unterschätzt womöglich die Anforderungen des Berufs. In der Kita können die „lieben Kleinen“ recht anstrengend werden, zumal wenn zwanzig von ihnen zugleich bespielt, versorgt und gebildet werden wollen. Ein Abstecher in die Praxis, also ins Praktikum, ist ganz bestimmt angebracht, bevor diese Berufswahl fällt. Er zeigt, dass die Tätigkeit in der Kindererziehung viel Leidenschaft, Teamgeist und vor allen Qualifikation braucht- und auch, dass sie dann eine wirklich erfüllende und vielseitige Aufgabe ist.

Entsprechend anspruchsvoll ist der Lehrplan der schulischen Ausbildung zur SPA: „Sozialpädagogisches Handeln“, „Kreative Gestaltung“, „Bewegung, Spiel, Musik“, „Sprache und Kommunikation“, „Naturwissenschaften und Gesundheit“ sowie „Fachenglisch“ stehen auf dem Lehrplan. Zwei Tage pro Woche verbringen die Auszubildenden als Mitarbeiter in einer Kindertageseinrichtung. Zugangsbedingung ist ein Realschulabschluss. Wer alle Prüfungen besteht, kann eine Ausbildung zur Erzieherin anschließen. In Hamburg bilden fünf Berufsfachschulen aus, alle Anmeldungen (1.2. bis 31.03. zum Ausbildungsbeginn im August) laufen über die Staatliche Schule Sozialpädagogik Harburg (W5), Telefon 040 - 42871-2072.

Schiffahrtskauffrau/-mann Linienfahrt

• Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG

Christin Terjung, Sandra Berger
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
040 - 3705 -2676 / -2958
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 700 in HH
Anzahl der Lehrstellen: 5 im Februar 2011
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Schiffsmechaniker/-in

• Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Anita Kemnitz
Neptunallee 5
18057 Rostock
0381 - 4563 626
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Servicefachkraft für Dialogmarketing

- **Deutsche Telekom AG**
Ausbildungszentrum Hamburg
Petra Melerski
Walddorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000 in Hamburg
Anzahl der Lehrstellen: 10
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen: www.telekom.com/your-chance

Servicefahrer/-in

- **Sertronics**
Deubel + Höfermann Electronic GmbH
Christian Schmidt
Porgesring 4
22113 Hamburg
040 - 733 53 100
www.duh-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 80
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Sozialversicherungsfachangestellte/-r

- **AOK Rheinland/Hamburg**
Die Gesundheitskasse
Annelie Wunderlich
Pappelallee 22-26
22089 Hamburg
040 - 20 23 11 64
www.aok.de

Anzahl der Mitarbeiter: 700
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **Securita BKK**
Frau Wilhelmi
Lübeckertordamm 1-3
20099 Hamburg
040 - 33 47 84 40
www.securita.de

Anzahl der Mitarbeiter: 280
Anzahl der Lehrstellen: 3
Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Sport- und Fitnesskauffrau-/mann

- **Hamburger Turnerschaft von 1816 r. V.**
Andreas Wolff
Sievekingdamm 7
20535 Hamburg
040 - 25 17 49 0
www.ht16.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann



Der Sportverein als kaufmännischer Ausbildungsplatz – im Fitnessstudio und in größeren Vereinen ist das seit einigen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Denn immer mehr Menschen legen Wert auf Fitness, ohne Zeit oder Lust zu haben, sich in einem klassischen Sportverein zu engagieren. Fitnessstudios und professionell strukturierte große Vereine treten zunehmend an ihre Stelle: Aus „Sportfreunden“ sind Kunden geworden, die für die perfekte Organisation des Sportbetriebs, für moderne Geräte und entspanntes Ambiente zahlen.

Die neue Branche verlangt eine spezialisierte Verwaltung. Denn wer Kunden individuell über Sportangebote beraten soll, wer moderne Sportgeräte einkaufen und Trainer einstellen soll, der sollte schon etwas von der Materie verstehen. Genau diese Qualifikation bietet der 2001 eingeführte Ausbildungsberuf Sport- und Fitnesskauffrau/-mann.

Doch Vorsicht: Die meiste Zeit verbringen auch die Sportkaufleute am Schreibtisch. Denn es handelt sich im Kern um eine solide dreijährige kaufmännische Ausbildung im Dienstleistungssektor. Mitgliederverwaltung, Controlling, Buchhaltung und Marketing machen drei Viertel des Lehrplans aus. Aber trotzdem: Sportkaufleute stehen mit ihren Kunden in einem besonders intensiven und persönlichen Kontakt. Denn schließlich geht es hier immer noch um die schönste Nebensache der Welt.

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann

• Otto Group

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 50.000

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Stahlbetonbauer/-in

• Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Wolfgang Achilles
Archenholzstr. 42
22117 Hamburg
040 – 73 62 41 92
www.otto-wulff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 330

Anzahl der Lehrstellen: 8

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

• Wilhelm Rohde GmbH Hochbau – Stahlbetonbau

Frau Klöhn
Hagenau 77
22089 Hamburg
040 - 25 17 18 0

Anzahl der Mitarbeiter: 66

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

Straßenbauer/-in

- **Max Wiede GmbH & Co. KG**

Rafael Plump
Salingtwiete 9
20535 Hamburg
040 - 25 15 420
www.max-wiede.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Systeminformatiker/-in

- **Schnurpfeil Funk- und Kommunikationstechnik GmbH**

Brigitte Schnurpfeil
Peutestr. 16 - 18
20539 Hamburg
040 - 70 01 19 73
www.schnurpfeil.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Ausbildungsplatz z. Zeit belegt, Praktikum für Gymnasiasten mit Interesse an Elektronik möglich.

Technische/-r Produktdesigner/-in

- **STILL GmbH**

Jörg Milla
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.800

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Technische/-r Zeichner/-in

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Tischler/-in

Eine Leidenschaft für Holz zeichnet alle Tischler aus: Denn Holz ist ein unvorstellbar vielfältiger Werkstoff aus der Natur, ein Material das immer genau so vielseitig ist, wie die Ideen und die Fähigkeiten derer, die es bearbeiten. Schon die ersten Menschen arbeiteten mit Holz - und heute gilt es als nachhaltiger Werkstoff der Zukunft. Wer eine Ausbildung zur Tischler/-in anstrebt, der sollte einen Hang zum Tüfteln, Konstruieren



und Bauen mitbringen. Denn Tischler sind beruflich kreativ. Ob es darum geht, eine Treppe oder ein Fenster zu bauen, um klassische Möbel, kleine Einrichtungsgegenstände oder auch um ganze Küchen und Inneneinrichtungen: Tischler bauen das, was der Kunde sich vorgestellt hat. Dabei gibt es viel zu bedenken - und in der Ausbildung zu lernen: Welches Holz ist am besten geeignet? Wie ist es zu bearbeiten, wie soll die Oberfläche aussehen, wie das Material geschützt werden? Tischler sind nicht nur Experten für Holz, sie kennen auch die unendlich vielen Möglichkeiten, es zu verarbeiten. Doch auch in die Holzwerkstatt hat der Computer längst Einzug gehalten: Viele Entwürfe und Modelle entstehen am Computer, Rechner steuern Maschinen, Programme optimieren den Materialverbrauch. So ist der Beruf des Tischlers eine Verbindung von traditionellem Handwerk und sehr zeitgemäßen, aktuellen Anforderungen. Und einer, der immer wieder neue Herausforderungen bereit hält.

Tiefbaufacharbeiter/-in, Gleisbauer/-in

- **Deutsche Bahn, Ausbildungsservice Nord**
Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 34 09
www.deutschebahn.com/schueler
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Tischler/-in

- **innoHolz Möbel und Ausbau KG**
Herr Lange
Am Schiffbeker Berg 10
22111 Hamburg
040 - 73 27 744
www.innoholz.de
Anzahl der Mitarbeiter: 7
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Ver- und Entsorger/-in

- **Hamburger Abfallservice Schaering GmbH**
Frau Graba
Mühlenhagen 14
20539 Hamburg
040 - 78 11 050
www.Hamburger-Abfallservice.de
Anzahl der Mitarbeiter: 11
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich, für letzte Klassen
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Veranstaltungskauffrau/-mann

- **Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG**

Christin Terjung, Sandra Berger
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
040 – 3705 -2676 / -2958
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 700 in HH
Anzahl der Lehrstellen: 1 im Februar 2012
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Veranstaltungskauffrau/-mann

- **Kulturpalast Hamburg**

Dörte Inselmann
Öjendorfer Weg 30a
22119 Hamburg
040 – 822 45 68 0
www.kultur-palast.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Anzahl der Lehrstellen: 3
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur



Kurt-Körper-Gymnasium

Profilklassen
Musiktheater
Forschendes Lernen

Oberstufenprofile
MedienGesellschaft
Informatik

www.kurt-koerber-gymnasium.de
040 - 71 48 66 - 30
Pergamentweg 1
22117 Hamburg

Veranstaltungstechniker/-in

- **Kulturpalast Hamburg**

Dörte Inselmann
Öjendorfer Weg 30a
22119 Hamburg
040 – 822 45 68 0
www.kultur-palast.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Verfahrenstechniker/-in der Steine- und Erdenindustrie, Fachrichtung Transportbeton

- **TBH Transportbeton**

Hamburg GmbH & Co. KG

Frau Siebert-Ratsch
Einsiedeldeich 15
20539 Hamburg
040 - 78 11 07 31

Anzahl der Mitarbeiter: 18

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: körperlich fit, handwerklich begabt, PKW-Führerschein. Nur schriftliche, vollständige Bewerbungen

Fit für den Berufsstart? Die Berufsberatung hilft!

Informationen für Jugendliche

Du suchst nach einem Beruf, der zu dir passt?
Du brauchst Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz?
Wir nehmen uns Zeit für dich und deine Fragen, unterstützen dich bei der Berufsentscheidung und vermitteln dich in Ausbildung.

Deine Berufsberatung findest du in der
Agentur für Arbeit Hamburg
Anmeldung telefonisch: 01801 555111* Mo-Fr 8-18 Uhr
* Fernsprechkosten 3,9 ct/min; Übertragungspreis 55 ct/min

Berufsinformationszentrum BiZ
Kurt Schumacher Allee 16
20097 Hamburg
Hier kannst du dich allein oder mit deinen Freunden umfangreich informieren und im Internet surfen.

Öffnungszeiten des BiZ:
Mo+Di 8.30 17.00/Mi+Fr 8.30 12.30/Do 8.30 18.00 Uhr
Das BiZ ist auch in den Schulferien geöffnet!

Hier gibt 's zusätzliche Infos für dich:
www.planet-beruf.de
www.abi.de
www.arbeitsagentur.de/hamburg



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamburg

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik

• Airbus Operations GmbH

Mara Marie Köllner
Kreetslag 10
21129 Hamburg
040 – 743 816 50
www.eads.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500

Anzahl der Lehrstellen: insg. 140 Ausbildungsplätze

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss, guter

Realschulabschluss, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte

junge Menschen möglich

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschul-

abschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Home-

page: www.aurubis.com oder vor Ort an den Be-

werbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte

junge Menschen nach Absprache möglich

Die Bildung macht's

Bildung macht junge Menschen stark für den Weg ins Leben. Das wusste auch schon Johann Hinrich Wichern, als er vor mehr als 175 Jahren Das Rauhe Haus gründete.

Wir im Rauhen Haus heute wollen junge Menschen bei ihrem Start ins Leben unterstützen:

an der Wichern-Schule, an der Ev. Berufsschule für Altenpflege sowie an der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie. www.rauheshaus.de

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.



Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

- ContiTech/Phoenix Compounding Technology GmbH

Thomas Micketeit
Hannoversche Str. 88
21079 Hamburg
040 – 76 67 27 28
www.ausbildung.conti-online.com

Anzahl der Mitarbeiter: 750

Anzahl der Lehrstellen: 4

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, mindestens Note 3

Bemerkung: Bewerbungen möglichst Online

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie Fachrichtung Nichteisen-Metallurgie

- Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Job-Café|Billstedt

Das **Job-Café|Billstedt** ist ein Treffpunkt für Arbeitssuchende, die hier über ihre Erfahrungen mit der Arbeitslosigkeit reden und sich mit Menschen in der gleichen Situation austauschen wollen.

Das Job-Café organisiert Vorträge, Firmenbesuche und Informationsveranstaltungen rund um den Arbeitsmarkt.

Dabei sind viele Unternehmen vor Ort unsere Partner.



**Mehr
Generationen
Haus**

Job-Café|Billstedt
Ein Projekt der
FreiwilligenBörseHamburg



Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 09:30 bis 12:30 Uhr
Merkenstr. 4 (in der Jubilatekirche),
22117 Hamburg, Tel.: 040 - 411 886 900
info@jobcafe-billstedt.de,
www.jobcafe-billstedt.de

V.i.S.d.P. ist B. P. Holst, Tel.: 040 21 98 72 01 • Träger: Bürger helfen Bürgern e.V. VR 18548 Amtsgericht Hamburg

Verkäufer/-in

- **Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG**

Vanessa Peters
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 - 90 71 123
www.lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 750

Anzahl der Lehrstellen: 5

Abschluss: Hauptschulabschluss

Verpackungsmittelmechaniker/-in

- **Smurfit Kappa GmbH
Wellpappenwerk Hamburg**

Katrin Huber-Reich
Tilsiter Str. 144
22047 Hamburg
040 - 69 443 200
www.smurfitkappa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 95

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss



RÜTZ
A U T O H A U S e.K.

... einmalig in Hamburg

- **Reparaturen**
- **Reifen**
- **Verkauf**
- **Tuning / Youngtimer**

www.AutohausRuetz.de

22119 Hamburg, Hermannstal 123
Tel: 733 20 20 Fax: 733 20 233

Verwaltungsfachangestellte/-r

- **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Anita Kemnitz
Neptunallee 5
18057 Rostock
0381 - 4563 626
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, Personalamt, Zentrum für Aus- u. Fortbildung**

Ilona Prediger
Normannenweg 26
20537 Hamburg
040 - 428 31 1446
www.hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000

Anzahl der Lehrstellen: ca. 30

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Werkstoffprüfer/-in

- **Airbus Operations GmbH**

Mara Marie Köllner
Kreetslag 10
21129 Hamburg
040 - 743 816 50
www.eads.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500

Anzahl der Lehrstellen: insg. 140 Ausbildungsplätze

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss, guter

Realschulabschluss, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

- **Zahnärztekammer Hamburg**

Bettina Schalmack
Möllner Landstr. 31
22111 Hamburg
040 - 73 34 05 36
www.zahnaerzte-hh.de

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Abitur

Bemerkung: Die Zahnärztekammer bildet selber nicht aus, vermittelt aber zwischen Zahnarzt und Interessent/-in.

Ihr Vorsorgespezialist

Generalagentur

Ramlow & Team ☎ **0 40/731 40 03** · Mobil: 01 72 / 40 40 115
Fax: 0 40 / 732 83 01 · E-Mail: Frank.Ramlow@DeutscherRing.de
Büro: Billstedter Hauptstr. 71 · 22111 Hamburg

Seit 1981
für Sie vor Ort!

Berufs-Chancen im Verkauf ▶ www.karrierering.de

Deutscher Ring 
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

- **Zahnärztin Maria Eva Kuczkowski**

Frau Kuczkowski
Möllner Landstr. 26a
22111 Hamburg
040 - 73 21 600

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen

Zerspanungsmechaniker/-in

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 37 16
www.aurubis.com

Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

- **STILL GmbH**

Jörg Milla
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1800
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

J.J. DARBOVEN
SINCE 1946

*Aus Hamburg
für Hamburg!*

J.J. DARBOVEN GmbH & Co. KG
info@darboven.com · www.darboven.com

Wer nach oben will, nimmt die
Karriereleiter. Oder einen Stapler.
Oder beides. Wir suchen Sie als
Ausbildungsstarter/-in 2011.



Wir bieten

zum 1. August 2011 eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung in den Berufen

- Dualer Studiengang Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsingenieurwesen
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekauffrau/-mann
- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Technische/r Produktionsdesigner/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in

Sie profitieren

- von unserer praxisorientierten Ausbildung in einem freundlichen, unterstützenden und innovativen Umfeld,
- von der Möglichkeit zunehmend selbstständig zu arbeiten und
- Ihre beruflichen Perspektiven bei STILL entdecken zu können.

Kommen Sie zu STILL

Rufen Sie uns an unter 040/7339-1982, nutzen Sie die STILL Online-Bewerberplattform auf der STILL Homepage oder senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung.

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
22113 Hamburg.
ausbildung@still.de
Im Internet unter
www.still.de/ausbildung

Ratgeber für Schüler/-innen

Beratungseinrichtungen

Auf den folgenden Seiten finden Schüler/-innen Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsstellen rund um die betriebliche Ausbildung.

Agentur für Arbeit Hamburg Berufs- informationszentrum (BiZ)

Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Tel.: 01801 / 555 111*
* Festnetzpreis 3,9 ct/min;
Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min
Hamburg.BiZ@arbeitsagentur.de

Das BiZ, das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, informiert mit Hilfe von berufskundlichen Schriften, Filmen und anderen Medien sowie an Internetplätzen über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. In der „Jobbörse“ unter www.arbeitsagentur.de können Besucher/-innen am Computer nach freien Ausbildungsstellen suchen. Das BiZ ist eine Einrichtung zur Selbstinformation, die Mitarbeiter/-innen stehen für Fragen zur Verfügung, die persönliche Berufsberatung findet jedoch nicht im BiZ, sondern beim U25-Team (s. u.) statt.

Öffnungszeiten
Montag u. Dienstag, 8.30 - 17 Uhr
Mittwoch u. Freitag, 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag, 8.30 - 18 Uhr

Weiterführende Schulen - Schulinforma- tionszentrum (SIZ)

Hamburger Straße 41 a
22083 Hamburg
Tel.: 040 - 42 8 99 22 11
www.hamburg.de/siz

Das Beratungsteam des SIZ informiert u.a. über Möglichkeiten, zusätzliche Qualifikationen und Abschlüsse an weiterführenden Schulen zu erwerben. Der Anmeldeschluss an weiterführenden Schulen ist der 31. März.

Agentur für Arbeit Hamburg U25- Team Hamburg-Mitte Berufsberatung

Das „U25-Team“ der Hamburger Agentur für Arbeit bietet professionellen Rat bei der Berufswahl. Im persönlichen Gespräch lernen die Berufsberater/-innen die Interessen, Fähigkeiten und Lebenssituationen der Jugendlichen, die zu ihnen kommen, kennen. Sie unterstützen bei der beruflichen Orientierung, sich in der Fülle der Informationen zurecht zu finden. Sie helfen, einen individuell passenden Berufseinstieg zu finden und informieren über Berufe, Ausbildungsplätze und Fördermöglichkeiten.

Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Tel.: 01801 / 555 111*
* Festnetzpreis 3,9 ct/min;
Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min
Hamburg.mitte-951-U25@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten/Anmeldung persönlich:
Montag bis Freitag, 8 - 13 Uhr,
Donnerstag auch von 16 - 18 Uhr

Die Anmeldung erfolgt in der Eingangszone der Geschäftsstelle Mitte. Telefonisch werden

Beratungseinrichtungen

Anliegen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr entgegen genommen. Es ist jeweils die Geschäftsstelle zuständig, in deren Bezirk die Schule besucht wird oder sich der Wohnsitz befindet.

Berufliche Schulen - Informationszentrum Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Hamburger Straße 131
22083 Hamburg
Tel.: 040 - 42 863 - 1933
www.hibb.hamburg.de

Das Informationszentrum HIBB informiert und berät über die Angebote der Beruflichen Schulen und über außerschulische Anbieter in Hamburg. Ein Arbeitsschwerpunkt des Informationszentrums ist die Beratung und Zuweisung in die Projekte der Berufsvorbereitungsschule (BV, BV-M, V-M, AV und QuAS).

Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger (QuAS)

QuAS ist eine betriebsnahe Form der Ausbildungsvorbereitung. Ziel ist es, Schulabgänger/-innen in eine Ausbildung oder einen festen Arbeitsplatz zu vermitteln. Während eines mehrmonatigen Betriebspraktikums bereiten sich die Jugendlichen auf eine Ausbildung vor. Begleitend zum Betriebspraktikum erhalten sie berufsvorbereitenden Unterricht an einer Beruflichen Schule.

Die Jugendlichen erhalten vom Arbeitgeber 192 Euro netto im Monat und werden von ihm bei der Sozialversicherung angemeldet. Die Vergütung sowie die Lohnnebenkosten

werden dem Betrieb auf Antrag von der Behörde für Schule und Berufsbildung erstattet. Ein Team von Sozialpädagogen/-innen berät die Jugendlichen und die Betriebe während der gesamten Maßnahme.

Sie unterstützen dich ...
bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und beim Start in den Betrieb,
bei Schwierigkeiten und
beim Übergang vom QuAS-Praktikum in eine Ausbildung oder helfen dabei, eine andere Anschlussperspektive zu finden.

Wenn du schulpflichtig bist (elf Schulbesuchsjahre Schulpflicht in Hamburg), einen konkreten Berufswunsch hast und interessiert bist, lass dir beim Informationszentrum HIBB einen Beratungstermin geben.

Informationszentrum Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)
Hamburger Straße 131
22083 Hamburg
Tel.: 040 - 42863 - 4277

Koordinierungsstelle Ausbildung

Die Koordinierungsstelle Ausbildung unterstützt zusammen mit namhaften Hamburger Unternehmen und der Berufsberatung der Arbeitsagentur Hauptschüler, zukünftig Stadtteilschüler mit erstem allgemein bildenden Schulabschluss, auf der Suche nach einer ungeforderten, betrieblichen Ausbildung. Ausgehend von den eigenen Stärken und Interessen wird jeder Schüler von den Mitarbeitern der Koordinierungsstelle Ausbildung individuell und umfassend beraten und gezielt bei der Ausbildungsplatzsuche und bei der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche unterstützt.

Weiter ist die Koordinierungsstelle Ausbildung für die Koordination und Zusammenarbeit aller Netzwerkpartner (Schule, Berufsberatung und Partnerunternehmen) zuständig, akquiriert selber Ausbildungsplätze und unterstützt auch in die andere Richtung immer häufiger Betriebe bei der Vorauswahl geeigneter Ausbildungsplatz-Interessenten.

Arbeitsstiftung Hamburg
Gesellschaft für Mobilität im Arbeitsmarkt mbH
Koordinierungsstelle Ausbildung
Adenauerallee 2
20097 Hamburg
Tel.: 040 - 6 89 46 18 -0
info@arbeitsstiftung.de
www.arbeitsstiftung.de

Kompetenzagentur Hamburg-Ost

Bei uns bekommst du Hilfe bei Fragen zu Berufswahl, Ausbildung und mehr: Welcher Beruf passt zu mir? - Was muss ich unternehmen, um zu meinem Ziel zu gelangen? Wo finde ich die erforderliche Unterstützung, um meine Ziele zu erreichen?

Wenn du zwischen 15 und 27 Jahren alt bist, komm einfach vorbei oder ruf an! Wir unterstützen dich bei der Suche nach Ausbildungsplätzen und erstellen aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit dir. Auch bei Problemen in Familie, Job, Beruf oder Ausbildung beraten wir dich gerne. Umsonst und vertraulich.

Auch in zahlreichen Jugendeinrichtungen bieten wir einmal in der Woche berufliche Beratung direkt in deiner Umgebung an. Erkundige dich nach den regelmäßigen Beratungszeiten.

Kompetenzagentur Hamburg-Ost
Steinfeldtstraße 1
22119 Hamburg
Tel.: 040 - 41 92 84 01
info@kompetenzagentur-hamburg-ost.de
www.kompetenzagentur-hamburg-ost.de

Lehrstellenagentur Handwerk (LAH) der Handwerkskammer Hamburg

Das Projekt „Passgenaue Vermittlung“ unterstützt Handwerksbetriebe bei der Suche nach Bewerberinnen und Bewerbern zur Besetzung freier Lehrstellen. Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz können sich unter www.passgenaue-vermittlung.de in unseren Bewerberpool aufnehmen lassen.

Unter www.lehrstellenagentur.de finden Bewerber und Bewerberinnen folgende Angebote:

- Internet-Lehrstellenbörse mit freien Lehrstellen im Hamburger Handwerk
- Informationen zu allen Ausbildungsberufen des Hamburger Handwerks (Ausbildungsinhalte, Vergütung, Berufsschule etc.) unter „Berufe von A bis Z“
- Im Downloadbereich: Lehrstellenchancen und Tipps zur Bewerbung
- Informationen zur Einstiegsqualifizierung

Unter www.teilzeitausbildung-hamburg.de ist außerdem alles Wissenswerte zur Teilzeitausbildung zu finden.

Handwerkskammer Hamburg
Lehrstellenagentur Handwerk
Tel.: 040 - 35905-701
lehrstellenagentur@hwk-hamburg.de
www.lehrstellenagentur.de

Beratungseinrichtungen

GOAL

GOAL ist ein Vermittlungsprojekt für Hamburger Jugendliche bis 25 Jahre. Ziel ist die Vermittlung in Ausbildung. Zum Projekt GOAL besteht ein freier Zugang für jeden Jungerwachsenen. Zielgruppe sind Ausbildungssuchende, die ausbildungsfähig und motiviert sind. Die Dienstleistung von GOAL liegt in der Heranführung und Unterstützung bei der eigenen Stellensuche sowie in der direkten Vermittlung von Ausbildungsplätzen.

PlusPunkt GmbH

GOAL Ausbildungsvermittlung

Projektkoordination: Annette von Blanc

Nagelsweg 10-12, 20097 Hamburg

Tel.: 040 - 28 40 41 - 91

goal@pluspunkt.info

www.pluspunkt.info

regelmäßige Informationsveranstaltung: Do., 15 Uhr

BQM - Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten

Die Arbeit der BQM konzentriert sich ganz speziell auf die Verbesserung der beruflichen Chancen von jungen Migrantinnen und Migranten in Hamburg. Obwohl fast jeder zweite Jugendliche in Hamburg einen Migrationshintergrund hat, sind sie in der Ausbildung deutlich unterrepräsentiert. „Integration durch Qualifikation“ heißt deshalb das Ziel.

Die BQM unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund und ihre Familien beim Übergang von der Schule in den Beruf durch:

- Ansprache von Unternehmen und Ausbildungsagenturen

- Informationsveranstaltungen über die beruflichen Bildungswege in Hamburg
- Hilfestellung bei den Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining sowie Coaching in Zusammenarbeit mit „Hanseaten bilden aus“.

KWB e. V. / BQM

Monika Ehmke

Kapstadtring 10

22297 Hamburg

Tel.: 040 - 63 78 55 - 30

ehmke@kwb.de

www.bqm-hamburg.de

Hanseaten bilden aus

Das Projekt „Hanseaten bilden aus“ unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund mit einem gezielten Coaching auf dem Weg in die betriebliche Berufsausbildung und während der laufenden Ausbildungszeit.

Suchst du einen Ausbildungsplatz? Dann nimm Kontakt zu uns auf. Wir werden dich unterstützen.

Das „Hanseaten bilden aus“-Team

- hilft Dir bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz,
- unterstützt dich beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen,
- informiert dich über die Vielfalt und Inhalte der verschiedenen Ausbildungsberufe,
- bereitet dich auf Einstellungstests und Vorstellungsgespräche vor,
- begleitet dich bei Bedarf während der Ausbildung.

KWB e.V./ „Hanseaten bilden aus“
Tanja Griese, Elisabeth Wazinski
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
Tel.: 040 - 63 78 55 -15 / -70
griese@kwb.de, wazinski@kwb.de
www.hanseatenba.de

Xenos - Chancen schaffen - Fachkräfte der Zukunft

Xenos bietet Berufsorientierungs-, Bewerbungs- und Ausbildungsberatung für Jugendliche mit Migrationshintergrund bis zur mittleren Reife. Mit individuell abgestimmten Einzelcoachings und einem umfangreichen Workshopangebot wirst Du bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz von uns unterstützt.

Wenn Du zwischen 15 und 25 Jahre alt bist und auf der Suche nach einer Lehrstelle, dann melde Dich bei uns. Wir helfen Dir u.a. gerne dabei,

- den Ausbildungsberuf zu finden, der Dir gefällt und Deinen Fähigkeiten entspricht,
- Deine kompletten Bewerbungsunterlagen zu erstellen,
- das Vorstellungsgespräch vorzubereiten und zu üben,
- Kontakte zu Hamburger Unternehmen herzustellen,
- Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Ausbildung zu finden.

KWB e.V. / Xenos
Minh-Tuan Nguyen, Anika Suding
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
Tel.: 040 - 63 78 55 -40 / -41
nguyen@kwb.de, suding@kwb.de
www.chancen-hamburg.de

Zukunftspilot

Das Projekt Zukunftspilot bietet Hamburger Jugendlichen in der Oberstufe individuelle Studien- und Berufsorientierung. Hauptzielgruppe sind Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Über modular aufgebaute Workshops, Einzelberatungen, Vorträge sowie E-Learning erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine realistische Einschätzung ihrer Stärken, insbesondere vor dem Hintergrund ihrer Migrationserfahrungen. Im nächsten Schritt werden Berufswünsche und das eigene Profil mit Studien- und Berufsanforderungen abgeglichen. Hieran anschließend besuchen die Schülerinnen und Schüler ihrem Profil entsprechend Workshops an Hochschulen und in Unternehmen.

KWB e.V./Zukunftspilot
Jörg P. Belden, Petra Wördehoff
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
Tel.: 040 - 637855-35
belden@kwb.de, woerdehoff@kwb.de
www.zukunftspilot.de

Beratungseinrichtungen

Job-Café Billstedt

Das Job-Café Billstedt ist ein Treffpunkt für Menschen, die hier über ihre Erfahrungen mit der Arbeitslosigkeit reden und sich mit anderen austauschen können. Das Job-Café organisiert auch Vorträge, Firmenbesuche und Informationsveranstaltungen rund um den Arbeitsmarkt. Die Unternehmen vor Ort sind unsere Partner.

Merkenstraße 4
in der Jubilatekirche
22117 Hamburg
Tel.: 040 - 411 886 900
Dienstag und Freitag, 9:30 - 12:30 Uhr
info@jobcafe-billstedt.de
www.jobcafe-billstedt.de

JuMBO PflQ! - Pflege im Quartier

PflQ! unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund bei der Berufsorientierung und begleitet durch die Ausbildungen im Altenpflegebereich.

PflQ! informiert Jugendliche aus Einwanderfamilien in Billstedt und Horn über Karrieremöglichkeiten in der Alten- und Gesundheitspflege und berät zum Berufseinstieg auf diesen Feldern.

PflQ! arbeitet mit Pflegeeinrichtungen und -schulen zusammen, ermöglicht Praktika und vermittelt jährlich bis zu 20 junge Menschen in Ausbildungen. Auszubildenden in den Altenpflegeberufen bietet PflQ! schulische Begleitung und persönliche Betreuung.

In der Möllner Landstraße 12 in Billstedt wird in verschiedenen Sprachen über Pflegeangebote und -berufe informiert. Außerdem finden Beratungen und Schulungen, wie z.B. Berufsorientierungsworkshops zum Thema statt.

PflQ! @ JuMBO Mook wat e.V.
Pflege im Quartier
(Jugend + Migration / Beruf + Orientierung)
Möllner Landstraße 12
22111 Hamburg
Rukiye Cankiran, Tel: 040 - 38 67 36 93;
r.cankiran@mookwat.de
Bernd Ceconi, Tel.: 040 - 38 66 47 37;
b.ceconi@mookwat.de

>Nachhilfe.de
im studienkreis

1 Einfach gute Noten!
Von der Grundschule bis zum Schulabschluss

3
2

Jetzt informieren!

- > Qualifizierte Lehrkräfte
- > Profi-Nachhilfe in kleinen Lerngruppen
- > Lassen Sie sich individuell beraten!

TÜV-geprüfte Qualität:
Studienkreis Hamburg-Bilstedt
Schiffbeker Weg 20
0 40 / 36 09 59 07
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

„Ausbildungsbegleitende Hilfen“ richtet sich an Auszubildende mit Lernproblemen, Sprachschwierigkeiten oder bei drohendem Ausbildungsabbruch und besteht aus den beiden Kernelementen Stütz- bzw. Förderunterricht einschließlich Prüfungsvorbereitung und sozialpädagogischen Angeboten.

Dies umfasst folgende Bereiche:

- Unterstützung und Nachhilfe in den jeweiligen Lernfeldern sowie allgemeinbildenden Fächern (Deutsch, Englisch, Politik),
- Vermittlung von Lerntechniken,
- Prüfungsvorbereitung,
- Hilfe bei privaten und beruflichen Schwierigkeiten.

Der Unterricht findet in der Regel nach der Berufsschule bzw. Arbeit drei bis acht Stunden pro Woche statt. Dort werden Inhalte der Berufsschule nachbereitet, Grundlagen wiederholt und für Klassenarbeiten und Prüfungen gelernt.

AbH ist sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für die Auszubildenden kostenlos, da diese Unterstützungsmaßnahme von der Arbeitsagentur finanziert wird. Auszubildende in allen Berufen können abH erhalten, wenn die Berufsberatung einer Förderung zustimmt. Dazu müssen Auszubildende das U 25 Team der für sie zuständigen Agentur für Arbeit kontaktieren.

Agentur für Arbeit Hamburg Mitte,
Team U 25
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Tel: 01801 / 555111



KG Bursped Speditions-GmbH & Co.

National und International tätiges
Speditions- und Logistikunternehmen

*„Wir verbinden Menschen
und Märkte“*

Wir setzen auf Ausbildung und
bieten regelmäßig Ausbildungsplätze
für die Ausbildungsberufe

**Kaufmann / Kauffrau für Spedition
und Logistikdienstleistung
und
Fachkraft für Lagerlogistik**

Schülerinnen und Schüler
ermöglichen wir, nach
entsprechender Abstimmung,
ein Schülerpraktikum bei Bursped

Besuchen Sie uns unter
www.bursped.de

Halskestrasse 63
22113 Hamburg

Telefon: 040 - 73 123 - 0
Telefax: 040 - 73 123 - 244

Auch Schule macht Karriere!

Wer in Hamburg eine Ausbildung sucht, für den kommen auch viele schulische Wege in Frage. Das gilt nicht nur dann, wenn alle Bemühungen um eine klassische duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule gescheitert sind. Es lohnt sich, einmal nachzuforschen, welche Angebote die bunte Landschaft der Berufsfachschulen für jeden Einzelnen bietet. Denn manche Ausbildungen werden überhaupt nur in der Schule angeboten. Und die so genannten Berufsfachschulen und Berufsvorbereitungsschulen bieten viele Möglichkeiten, Berufe genau kennen zu lernen, Grundqualifikationen zu erwerben und höhere Abschlüsse zu erreichen.

Allerdings ist das große Angebot schwer zu überschauen. Doch für schulische Ausbildungsgänge gelten in der Regel eindeutige Zugangsvoraussetzungen, die Ausbildungsziele sind deutlich definiert. Wer eine berufliche Schulkarriere überlegt, sollte sich also vorher über seine Voraussetzungen (Welchen Abschluss habe ich?) klar sein und sich überlegen, was er in der Schule erreichen will (Welche berufliche Richtung interessiert mich? Welchen Abschluss strebe ich an?). Beim Be-



Das Informationszentrum HIBB bietet jede Menge Informationen rund um die schulische Ausbildung sowie die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung: Hamburger Straße 131, Terminvergabe: (040) 42 863 - 1933

such im Informationszentrum Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) zeigt sich dann oft ein gerader Weg durch das schulischen Berufsbildungsdickicht.

Berufsvorbereitung und Ausbildung an Schulen

Wer ohne Ausbildungsplatz, aber noch schulpflichtig ist, kann sich im **Ausbildungsvorbereitungsjahr (AVJ)** an Beruflichen Schulen auf einen Beruf vorbereiten. Im Programm **Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger (QuAS)** kann er sich durch ein mehrmonatiges Betriebspraktikum mit begleitendem Unterricht für einen Ausbildungsplatz empfehlen. Im **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)** kann ein dem Hauptschulabschluss entsprechender Abschluss gemacht werden. QuAS und BVJ werden vom Informationszentrum HIBB organisiert.

So genannte „**teilqualifizierende Berufsfachschulen**“ vermitteln eine berufliche Grundbildung - also keine Berufsausbildung - und einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss. Es gibt sie für die Bereiche „Elektronik und Informationstechnik“, „Gastronomie und Ernährung“, „Gesundheit“, „Medientechnik und -gestaltung“, „Metall- und Automatisierungstechnik“, „Sozialpädagogische Dienstleistungen“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss.

Die „**vollqualifizierenden Berufsfachschulen**“ bieten eine anerkannte Berufsausbildung. Für Hauptschüler besteht an der Beruflichen Schule Uferstraße W2 die Möglichkeit, eine Ausbildung zur Hauswirtschafter/-in oder zur Haus- und Familienpfleger/-in zu machen. Die Berufliche Schule Farmsen (G 16) bietet ihnen eine Ausbildung zur Uhrmacher/-in.

Wer einen Realschulabschluss vorweisen kann hat mehr Auswahl. Ihm stehen viele schulische Ausbildungen offen, zum Beispiel zur „Staatlich anerkannten Altenpfleger/-in“, zur „Staatlich geprüften kaufmännischen Assistent/-in“ oder zur „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“.

Es gibt auch zahlreiche privat geführte Berufsfachschulen (zum Beispiel in der Ausbildung zur „Rettungsassistent/-in“). Hier sollte man sich über die Kosten, die Qualität und die Wertigkeit des angebotenen Abschlusses genau informieren.

Informationsquellen:

- www.hibb.hamburg.de
- www.ichblickdurch.de
- www.hamburger-bildungsserver.de
- „Berufliche Bildungswege 2009“, Broschüre der Behörde für Schule und Berufsbildung



Wir verfügen laufend über neue Ausbildungsplatzangebote!

Infoveranstaltung

jeden Donnerstag 15 Uhr
Kommen Sie einfach vorbei. !

GOAL ist ein Angebot für junge Leute bis 25 Jahre aus Hamburg. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir klären mit Ihnen:

- was Sie tun müssen, um Ihre Chancen zu verbessern
- wo es Ausbildungsstellen für Sie gibt
- welche beruflichen Wünsche und Ziele Sie haben
- wie Sie sich am besten bewerben
- wie Sie sich beim Vorstellungsgespräch verhalten und Ihre Stärken gut präsentieren.

Wir unterstützen Sie auch während der Ausbildung.

Telefon 28 40 41 – 91

goal@pluspunkt.info

Nagelsweg 10–12, 20097 Hamburg

(5 min vom Hauptbahnhof)

www.pluspunkt.info



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Damit ist Hamburg beschäftigt!



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit

Beratung und Unterstützung für schwerbehinderte Jugendliche

Agentur für Arbeit Hamburg Team Reha-Ersteingliederung

Das Team Reha-Ersteingliederung steht jungen Menschen ohne Berufsausbildung zur Verfügung, die eine anerkannte Schwerbehinderung haben, oder eine „besondere“ Schule besucht haben (z. B. Förderschule, Sprachheilschule oder ähnliche), oder bei denen durch ärztliches Gutachten eine Behinderung mit besonderem Förderbedarf für Ausbildung und Beruf festgestellt wurde. Die Berufsberater/-innen haben Kontakt zu den Schulen und bieten für die Abschlussklassen Gesprächstermine an. Es ist aber auch jederzeit möglich, sich selbst für einen Beratungstermin anzumelden.

Agentur für Arbeit Hamburg
Team Reha-Ersteingliederung
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Tel.: 01801 – 555 111
Hamburg.Mitte-161@Arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 – 13 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

team.arbeit.hamburg, Job-Center für schwerbehinderte Menschen

Das Job-Center für schwerbehinderte Menschen betreut erwerbsfähige Menschen mit einem Grad der Behinderung von 50 und mehr.

team.arbeit.hamburg
Job-Center für schwerbehinderte Menschen
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 – 24 85 – 19 99 (Hotline)
Email: arge.Beltgens-Garten@arge-sgb2.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8 – 12 Uhr

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Das Berufsbildungswerk Hamburg GmbH bietet im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit Berufsausbildungen und Berufsvorbereitung für junge Menschen mit Schwerbehinderung.

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH
Reichsbahnstraße 53 + 55,
22525 Hamburg
Tel.: 040 – 57 23 – 0
Fax: 040 – 57 23 – 102
info@bbw-hamburg.de
www.bbw-hamburg.de

Anmeldung: Nach Absprache über die Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Die Integrationsfachdienste

...bieten konkrete Dienstleistungen zur Integration behinderter Menschen in Arbeit an. Sie erschließen und vermitteln Arbeits- und Praktikumsplätze, bereiten Bewerber auf den Arbeitsplatz vor und unterstützen sie bei der Einarbeitung. Ebenso stehen sie für Arbeitgeber als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hamburger Arbeitsassistentz

Zielgruppe: Menschen mit geistiger Behinderung
Schulterblatt 36, 20357 Hamburg
Tel.: 040 – 43 13 39 – 0
E-Mail: info@hamburger-arbeitsassistentz.de
www.hamburger-arbeitsassistentz.de

Das Internet ...

bietet viele Informationen rund um Berufswahl, Ausbildungsplatz- und Praktikumsstelle. Außerdem stellen sich heute fast alle Unternehmen auch online dar.

www.ausbildung-hh.de

... ist der zentrale Zugang zu den wichtigsten Hamburger Ausbildungsbörsen (Handwerkskammer, Handelskammer) und den Angeboten der Agentur für Arbeit. Die Seite versteht sich als Einstiegsadresse für die Ausbildungsplatzsuche und bietet Zugänge zu allen Informationen rund um Bewerbung und Berufswahl.

www.arbeitsagentur.de

Die Homepage der Agentur für Arbeit bietet eine Stellenbörse für Arbeits- und Ausbildungssuchende mit allen gemeldeten freien Ausbildungsplätzen.

www.berufswahl.lernnetz.de

Die Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit informiert hier über ihre Beratungsangebote und verschiedene Bildungswege, sie gibt Tipps zu Berufswahl und Bewerbung.

www.hamburger-lehrstellenboerse.de

In der Online-Lehrstellenbörse der Handelskammer Hamburg sind aktuell freie Lehrstellen in Hamburger Betrieben zu finden. Wer einen Ausbildungsplatz sucht, kann hier selbst ein Gesuch aufgeben.

www.lehrstellenagentur.de

Auf der Homepage der Handwerkskammer Hamburg gibt es unter anderem eine aktuelle Lehrstellenbörse für Handwerksberufe, aktuelle Berufsinformationen und wichtige Tipps rund um das Thema Bewerbung.

www.hamburger-bildungsserver.de

Der Bildungsserver ist der Einstieg zu den Internetangeboten auch der beruflichen Schulen in Hamburg.

www.passgenaue-vermittlung.de

Auf der Seite der Handwerkskammer Hamburg können sich Bewerber/innen in einen Bewerberpool für Handwerksberufe aufnehmen lassen.

www.wassollwerden.de

MTV hat eine Homepage erstellt, die jugendgerecht auf viele Fragen rund um die berufliche Zukunft eingeht.

www.it-medien-hamburg.de

Das Bildungsportal der Hamburger IT- und Medienbranche informiert über und berät zu Ausbildung und Studium in Medien und Informationstechnologie.

www.ichblickdurch.de

Hier stellt die Koordinierungsstelle Weiterbildung eine Übersicht der Förderangebote für Jugendliche mit schlechten Startchancen in Hamburg und eine Beratungshilfe für alle, die Jugendliche auf dem Weg in Ausbildung oder Arbeit unterstützen, online. Auf der Seite lassen sich die Belegungsstände von geförderten Ausbildungsplätzen aus Programmen wie dem „Hamburger Ausbildungsplatzprogramm“ oder der „Jugendberufshilfe“ einsehen.

www.planet-beruf.de

In diesem „Berufswahl-Portal“ bietet die Bundesagentur für Arbeit ausführliche Informationen zu über 500 Berufen. Darüber hinaus gibt es Tipps zu Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Auswahltests und Online-Bewerbungen und Hinweise für Lehrer und Eltern.

www.ausbildungberufchancen.de

Die Agentur für Arbeit bietet hier Möglichkeiten zur Selbstinformation für benachteiligte oder schwerbehinderte Jugendliche.

www.dgb-jugend.de

Auf dieser vom Deutschen Gewerkschaftsbund DGB erstellten Site gibt es Beratung bei Problemen in der Ausbildung.

Büchertipps

Agentur für Arbeit: BERUF AKTUELL

Knappe Informationen über Berufe; wird in den Schulen kostenlos verteilt, liegt im BIZ (s. o.) aus

Agentur für Arbeit: Wegweiser zur Berufswahl Ausbildung und Beruf

Überblick über betriebliche und schulische Ausbildungsmöglichkeiten in der Region, enthält Angaben zu weiterführenden Schulen und nennt wichtige Adressen

Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Jo B. – Das Job-Lexikon

Ein (nicht nur) alphabetischer Wegweiser durch den Dschungel des Berufsanfangs. Bestellnummer A 103, info@bmas.bund.de

DGB-Jugend: Schule – was dann?

Eine Broschüre mit Informationen zu Ausbildungsberufen, Adressen, Tipps und Denkanstößen. Download unter: www.club-movimento.de/schulewasdann

Handwerkskammer Hamburg (Hg.): Wege ins Handwerk

Die digitale Broschüre erklärt die Strukturen des Handwerks in Hamburg, verzeichnet seine Ausbildungsberufe und Informationsangebote und nennt die Adressen und Dienstleistungen der Innungen und Fachverbände. Download: www.hwk-hamburg.de/ausbildung/downloads

J. Hesse, H. C. Schrader: Die perfekte Bewerbungsmappe für Ausbildungsplatzsuchende

Eichborn Verlag

Richard N. Bolles: Durchstarten zum Traumjob. Ein Bewerbungshandbuch.

Campus Verlag

Svenja Koch: Stellengesuche und Bewerbung im Internet

Humboldt Verlag



**ALS WÄR'S
EIN STÜCK
VON UNS**

PFAFF

**Für schwere
und
schwierige
Transporte**

Service für Ausbildungsbetriebe

Unterstützung im betrieblichen Ausbildungsalltag

Auf den folgenden Seiten finden Betriebsinhaber/-innen und Ausbilder/-innen Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsstellen rund um die betriebliche Ausbildung.

Handwerkskammer Hamburg – Lehrstellenagentur Handwerk (LAH)

Die Lehrstellenagentur Handwerk LAH unterstützt mit verschiedenen Projekten und Dienstleistungen das Hamburger Handwerk in seinem Ausbildungsengagement.

Im Rahmen des Projektes „Passgenaue Vermittlung Auszubildender“ – gefördert vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie – können Handwerksbetriebe kostenfrei Unterstützung bei der Suche nach Bewerberinnen und Bewerbern in Anspruch nehmen. Zu den Dienstleistungen gehören z.B. die Formulierung eines Anforderungsprofils, die Veröffentlichung des Ausbildungsplatzangebots, die Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen, Vorgespräche sowie Einstufungstests mit den Bewerberinnen und Bewerbern. Weitere Informationen finden Sie unter www.passgenaue-vermittlung.de

Unter www.lehrstellenagentur.de finden Betriebe zudem folgende Angebote:

- Internet-Lehrstellenbörse – hier können Hamburger Handwerksbetriebe kostenfrei ihre freien Ausbildungsplätze ausschreiben
- Informationen zu allen Ausbildungsberufen des Hamburger Handwerks (Ausbildungsinhalte, Vergütung, Berufsschule etc.) unter „Berufe von A bis Z“
- Im Downloadbereich: Berufsausbildungsverträge, Anmeldung zur Berufsschule etc.
- Informationen zur Einstiegsqualifizierung und zu den Fördermöglichkeiten betrieblicher Ausbildung.

Unter www.teilzeitausbildung-hamburg.de ist außerdem alles Wissenswerte zur Teilzeitausbildung zu finden.

Handwerkskammer Hamburg
Lehrstellenagentur Handwerk (LAH)
Holstenwall 12, 20355 Hamburg
Tel.: 040 – 35 905 - 701
lehrstellenagentur@hwk-hamburg.de

www.lehrstellenagentur.de
www.passgenaue-vermittlung.de

Handwerkskammer Hamburg – Serviceagentur Anschluss Handwerk (SAH)

Die Serviceagentur Anschluss Handwerk (SAH) zeigt Schülerinnen und Schülern, dass das Handwerk beste Perspektiven und eine große Vielfalt zu bieten hat. Die SAH will Lust aufs Handwerk wecken – mit Handwerkern im Unterricht, Besuchen in Betrieben und einer zeitgemäßen Berufsorientierung. Dafür bringt die SAH Schulen und Handwerksbetriebe zusammen. In den Schulen wird die Berufsorientierung durch die Mitwirkung der SAH intensiviert und erweitert.

Leistungen der SAH für Betriebe:

- Wir liefern die Kontakte zu Schulen und Bildungsträgern.
- Wir ermöglichen den Kontakt zum Azubi von morgen.
- Wir informieren über Veränderungen im Schulsystem.

Handwerkskammer Hamburg
Serviceagentur Anschluss Handwerk
Holstenwall 12, 20355 Hamburg
Kontakt: Michaela Matton
Tel.: 040 – 35905-495
Fax: 040 – 35905-44495
E-Mail: mmatton@hwk-hamburg.de

www.anschluss-handwerk.de.

INTAS – Integrierter Ausbildungsservice

Der integrierte Ausbildungsservice (INTAS) ist die Lehrstellenvermittlung der Handelskammer Hamburg und unterstützt Ausbildungsbetriebe und Bewerber bei der Suche und passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen. Als objektive Schnittstelle nimmt INTAS Ausbildungsplatzangebote und -gesuche auf, sichtet Bewerbungsunterlagen und führt Qualifizierungstests und Vorgespräche mit Bewerbern durch. Bei einer Übereinstimmung der Bewerberqualifikation mit dem Anforderungsprofil des Ausbildungsbetriebs arrangiert der Ausbildungsservice einen Vorstellungstermin. Nach der erfolgreichen Vermittlung steht INTAS bis zum Abschluss der Ausbildung bei Fragen oder Problemen als Ansprechpartner für Unternehmen und Auszubildende zur Verfügung.

Die INTAS-Leistungen im Überblick:

- Akquisition von Ausbildungsplatzsuchenden
- Sichtung von Bewerbungsunterlagen
- Durchführung von Bewerbungstests (Allgemeinwissen, Mathematik, Deutsch und Englisch)
- Auswahlgespräche nach Berufsgruppen
- Aufnahme in den INTAS-Pool
- Abgleich mit dem betrieblichen Anforderungsprofil
- Präsentation von Bewerbern
- Betreuung während der Ausbildung

INTAS stellt Ausbildungsbetrieben bei großer Zeit- und Kostenersparnis vorausgewählte, fachlich geeignete Bewerber mit einem INTAS-Bewerberprofil vor. Somit bleibt im betrieblichen Vorstellungsgespräch mehr Zeit, auf die persönliche Eignung der Bewerber einzugehen. Bewerber können durch INTAS mit einem Qualifizierungstest mehrere Ausbildungsbetriebe gleichzeitig ansprechen und erhöhen ihre Chancen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Für Bewerber ist dieser Service kostenfrei. Unternehmen wird bei erfolgreicher Vermittlung dieser Service mit maximal 400 Euro in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen gibt es unter www.hk24.de/intas. Hier können sich sowohl Ausbildungsbetriebe als auch Bewerber online bei INTAS anmelden.

INTAS
HKS Handelskammer Hamburg Service GmbH
Tina Klindwordt, Frank Tießen
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
Tel.: 040 – 361 38 - 781
intas@hk24.de

Einstiegsqualifizierung für Jugendliche (EQ)

Ausbildungswillige junge Menschen, die auf Grund ihrer individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven auch durch die Nachvermittlungskaktionen in kein Ausbildungsverhältnis vermittelt werden konnten, erhalten mit Einstiegsqualifizierungen (EQ) die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in der betrieblichen Praxis unter Beweis zu stellen und ihre Chancen auf ein reguläres Ausbildungsverhältnis zu erhöhen. Die beteiligten Unternehmen ver-

Service für Ausbildungsbetriebe

mitteln in sechs bis zwölf Monaten genau definierte Grundkenntnisse in einem anerkannten Lehrberuf. Der Arbeitgeber zahlt dem zu Qualifizierenden eine monatliche Vergütung von 212 Euro und übernimmt den Gesamtsozialversicherungsbeitrag. Beides bekommt er auf Antrag von der Arbeitsagentur bzw. der Arbeitsgemeinschaft zurück.

Welche Möglichkeiten bietet EQ Ihrem Unternehmen?

- Sie lernen die jungen Menschen sechs bis zwölf Monate in Ihrem Betrieb kennen und erhalten somit ein umfassenderes Bild als es Schulzeugnisse vermitteln können.
- Falls Sie bisher noch nicht ausbilden, sind Einstiegsqualifizierungen auch für Sie ein Einstieg in die duale Berufsausbildung.
- Sie können Einstiegsqualifizierungen auch in Bereichen anbieten, in denen Sie bisher nicht ausbilden.
- Sie bieten Jugendlichen, die noch nicht voll ausbildungsfähig sind, eine neue Chance. Damit ist auch ein Imagegewinn für Ihr Unternehmen verbunden.

Was müssen Sie als Unternehmen tun?

- Sie schließen mit den Jugendlichen einen Vertrag über die Einstiegsqualifizierung.
- Sie vermitteln die fachspezifischen und sozialen Kompetenzen der jeweiligen Einstiegsqualifizierung.
- Sie stellen am Ende der Einstiegsqualifizierung ein betriebliches Zeugnis aus und bewerten die Leistungen.

Der Verein „Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft“

- berät Betriebe vor Beginn und während der Einstiegsqualifizierung,
- registriert die abgeschlossenen Verträge und

- stellt jedem Teilnehmer nach erfolgreich beendeter EQ ein Zertifikat aus, das den Übergang in eine Berufsausbildung erleichtert.

EQ – Einstiegsqualifizierung für Jugendliche
Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft e.V.

Schauenburgerstr. 49, 20095 Hamburg
Jesco Stahlmann

Tel.: 040 – 36 138 798

jesco.stahlmann@hk24.de

www.hk24.de (Einstiegsqualifizierung)

www.pakt-sucht-partner.de (Module, Musterformulare)

Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger (QuAS)

QuAS ist eine betriebsnahe Form der Ausbildungsvorbereitung mit dem Ziel, Jugendliche in eine Ausbildung oder einen festen, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz zu vermitteln.

Schulpflichtige Jugendliche mit konkretem Berufswunsch können über mehrere Monate bis zur Hälfte der regulären Arbeitszeit in Ihrem Betrieb mitarbeiten und lernen, zur anderen Hälfte besuchen die Jugendlichen eine Berufliche Schule.

Als Arbeitgeber haben Sie so die Möglichkeit, einen Jugendlichen in Ihrem Betrieb über einen längeren Zeitraum kennen lernen zu können, ihn vorzubereiten und zu prüfen, ob sie diesen im Anschluss in eine Ausbildung oder eine ungeforderte sozialversicherungspflichtige Tätigkeit übernehmen können.

Die Jugendlichen erhalten vom Arbeitgeber 192 Euro netto im Monat und werden von

diesem bei der Sozialversicherung angemeldet. Die Vergütung sowie die Lohnnebenkosten werden dem Betrieb auf Antrag von der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) erstattet. Während der gesamten Zeit steht auch Ihnen als Arbeitgeber ein Team von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, welches die Jugendlichen in der Berufsvorbereitung begleitet, als Ansprechpartner und zur Beratung zur Verfügung.

Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger (QuAS)

Gabriele Tegethoff

(Beschäftigung + Bildung e. V.)

Besenbinderhof 37, 20097 Hamurg

Tel.: 040 - 65 90 90 - 77

gabriele.tegethoff@bb-ev.de

Hamburger Hauptschulmodell

Berufsorientierung und Ausbildungsplatzvermittlung für Hamburger Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss (zukünftig: Stadtteilschüler mit erstem allgemein bildendem Schulabschluss)

Individuelle Stärken und Interessen von Schülerinnen und Schülern sind bei der Suche nach einer passenden Berufsausbildung meist wichtiger - und aussagekräftiger - als schulische Leistungen. Um dieser Erkenntnis gerecht zu werden, entwickelte das Hamburger Netzwerk der Initiative für Beschäftigung im Jahr 1999 ein differenziertes Modell der Berufsorientierung an Hauptschulen.



HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

VHS-Zentrum Grundbildung
und Drittmittelprojekte

Kursangebote im Herbst 2010

Gekannt kommunizieren – leicht und ergebnisreich, 8 Unterrichtsstunden, 41 €
Grundkurs Rechtschreibung und Zeichensetzung, 12 Unterrichtsstunden, 42 €
Konzentrations- und Memotraining, 5 Unterrichtsstunden, 25 €

Außerdem bieten wir an:

- Deutsch als Fremdsprache
- Englisch, sogar fürs Business
- Türkisch und Spanisch
- Gesundheit als Ausgleich zum Berufsstress
- PC- Einsteiger- und Fortgeschrittenenangebote

Grundbildung – endlich besser schreiben,
lesen und rechnen lernen:

- Kurse auf 5 Niveaus
- Lemcafé immer freitags, 13.15-14.45 Uhr
- Lesen und schreiben am PC
- Grundrechenarten wiederholen

Ab August erhalten Sie das neue „Billstedt-Heft“
in unserem Haus und an vielen anderen Plätzen
wie der Bücherhalle, dem Billenetz, dem Ortsamt usw.



Hamburger Volkshochschule
VHS-Haus Billstedt
Billstedter Hauptstraße 69 a
22111 Hamburg
Tel.: 040 4288677-23

Öffnungszeiten:
Montags 15-18 Uhr
Dienstags 9-11.30 Uhr
Donnerstags 15-18 Uhr

Das gesamte Angebot unter: www.vhs-hamburg.de

Service für Ausbildungsbetriebe

Das so genannte „Hamburger Hauptschulmodell“ beruht auf drei Schritten:

In den Schulen werden gemeinsam mit den Lehrern die Stärken und Interessen der Schüler erarbeitet. Dabei geht es sowohl um die Frage, wie die Jugendlichen sich selber wahrnehmen, als auch um Fremdeinschätzungen von Mitschülern, Eltern und Lehrern.

Auf Grundlage des erarbeiteten Stärken- und Interessenprofils führen die Berufsberater der Arbeitsagentur mit den Schülern eine Berufsberatung durch und klären, welche Berufe für die einzelnen Jugendlichen in Frage kommen. Gemeinsam mit Personalreferenten aus Hamburger Wirtschaftsunternehmen überprüfen die Schüler noch einmal ihre Berufswahl. Die Personalprofis geben den Jugendlichen Tipps, worauf Unternehmen bei Bewerbungsgesprächen besonderen Wert legen, sprechen mit diesen über ihre Entscheidung und beraten sie in allen Bewerbungsfragen. Häufig ergeben sich über diese persönlichen Kontakte auch Vermittlungsmöglichkeiten.

Die Koordinierungsstelle Ausbildung organisiert und koordiniert diese Abläufe. Außerdem begleiten ihre Mitarbeiter die Schüler individuell und bedarfsorientiert bei deren Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz. Für Ausbildungsbetriebe hat sich das Konzept des „Hamburger Hauptschulmodells“ seit seiner allgemeinen Einführung im Jahr 2001 bewährt. Als Bewerber werden ihnen nur solche Schulabgänger vorgeschlagen, die sich nach einer Prüfung ihrer Stärken und Interessen für die gemeldeten Ausbildungsplätze eignen. Auch eine Einstiegsqualifizierung (EQ) als Vorlauf zur Ausbildung ist möglich.

Im „Hamburger Hauptschulmodell“ arbeiten alle staatlichen Hamburger Haupt-, Integrierte Haupt-, Real- und Gesamtschulen (zukünftige

Stadtteilschulen), die Arbeitsagentur sowie 75 renommierte Unternehmen zusammen. Das Hamburger Hauptschulmodell ist Preisträger des Carl-Bertelsmann-Preises (2005) sowie des Goinger Förderpreises (2009).

Hamburger Hauptschulmodell
Arbeitsstiftung Hamburg - Gesellschaft für
Mobilität im Arbeitsmarkt mbH
Koordinierungsstelle Ausbildung
Michael Goedeke
Tel.: 040 – 689 46 18 - 11
goedeke@arbeitsstiftung.de

www.arbeitsstiftung.de

Praxislerntag

Praxislertage in Hamburg - ein wöchentlicher Lerntag oder zwei wöchentliche Lerntage im Betrieb.

Zahlreiche Hamburger Haupt-, Real- und Gesamtschulen (jetzt Stadtteilschulen) haben das Modell Praxislerntag - ein wöchentlicher Lerntag oder zwei wöchentliche Lerntage im Betrieb - in ihr Konzept zur Berufsorientierung integriert. Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 oder 10 lernen und arbeiten an einem Tag oder an zwei Tagen in der Woche mindestens ein Jahr lang in zwei oder drei Betrieben. Mit den wöchentlichen Praxislertagen soll durch die kontinuierliche Zusammenarbeit von Schule und Betrieb eine Verbesserung der Anschlussfähigkeit an die Berufswelt und der Übergang in die duale Ausbildung gefördert werden. Unternehmen haben so die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler mit ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen kennen zu lernen, sie über einen längeren Zeitraum als zukünftige Auszubildende zu beobachten und die Ausbildungsfähigkeit der

Schulabgänger zu fördern. Firmen, die Praktikumsplätze für die Praxislerntage zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, sich an eine der beteiligten Schulen zu wenden.

Praxislerntage in der Billenetz-Region:

Stadtteilschule Horn, 040 - 42 88 72 - 0
Stadtteilschule Mümmelmannsberg,
040 - 42 89 79 - 0

ASM – Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Migranten e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten (ASM) hat sich im März 2007 aus der Arbeitsgemeinschaft türkischer Unternehmer und Existenzgründer e.V. (ATU) heraus gegründet. Die Arbeitsgemeinschaft türkischer Unternehmer und Existenzgründer (ATU e.V.) existiert seit 1998 als gemeinnütziger Verein.

Ziel der Vereinsarbeit ist, Existenzgründer mit Zuwanderungsgeschichte bei den notwendigen Schritten in die Selbstständigkeit zu begleiten, ihnen als Unternehmer beratend zur Seite zu stehen und sie als Ausbilder für das duale Ausbildungssystem in der Bundesrepublik zu gewinnen. Seit 1998 akquirieren die Mitarbeiter Ausbildungsplätze in Betrieben, deren Inhaber nicht-deutscher Herkunft sind, und vermitteln benachteiligte Jugendliche, von denen die meisten einen Migrationshintergrund haben. In den zehn Jahren wurden insgesamt mehr als 1000 Ausbildungsplätze akquiriert und besetzt.

Die Leistungen der ASM im Bereich Berufsbildung sind:

- Beratung über das duale Berufsausbildungssystem und die Vorteile, selbst auszubilden
- Betriebsbesuche

- Unterstützung bei den notwendigen Formalitäten zur Erlangung der Ausbildungsberechtigung
- Koordinierung von Verbundausbildung
- Individuelles Bewerbercoaching
- Unterstützung bei der Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen
- Tipps für einen guten Auftritt bei Vorstellungsgesprächen
- Auswahl von geeigneten Bewerbern
- Begleitung des Ausbildungsverlaufs durch individuelle Beratungen für Ausbilder und Auszubildende
- Regelmäßiger Stammtisch für Auszubildende rund um alle Interessen, Fragen und Probleme in Zusammenhang mit der Ausbildung

Projekte der ASM:

- Im ASM-Projekt „Ausbildungsservice für Handel und Dienstleistung“ (AHD) geht es um die Gewinnung von migrantischen Unternehmer/-innen als Ausbilder, um die Beratung und Vermittlung von Jugendlichen aller Länder in Ausbildung sowie um die Organisation von Ausbildungsverbänden. Für Unternehmen bedeutet es die Gewinnung von qualifizierten Nachwuchskräften mit Sprachkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen.
- Im Projekt „Dienstleistungszentrum für Migranten“ (DZM) werden Existenzgründer/-innen mit Zuwanderungsgeschichte in allen vier Phasen des Gründungsprozesses beraten und gecoach.
- Die „Transferstelle Existenzgründung und -sicherung“ (NOBI) hat das Ziel des Informationstransfers und der Erfassung von Unterstützungs- und Qualifizierungsbedarfen der relevanten Arbeitsmarktakteure.
- „Junge Migrantinnen und Migranten: Fit für den Beruf und engagiert in der Gesellschaft“ (Azubi-Stammtisch) als Schnittstelle für An-

Service für Ausbildungsbetriebe

gebote beruflicher und politischer Bildung für junge Migrantinnen und Migranten in und vor der Ausbildung.

- Die gGmbH HamburgPlus hat sich zum Ziel gesetzt, das große Potential von Betrieben mit Inhabern migrantischer Herkunft für den Arbeitsmarkt zu erschließen.

ASM – Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.

Dorothee Kodra, Nuray Paulsen
Ausbildungsservice für Handel und Dienstleistung (AHD)

c/o Handelskammer Hamburg
Schauenburger Straße 49, 20095 Hamburg
Tel.: 040 – 36 138 - 768
dorothee.kodra@asm-hh.de

www.asm-hh.de

BQM – Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten

Ausbildungschancen verbessern - Berufliche Integration junger Migrantinnen und Migranten hat hohe Priorität

Das Ziel der Hamburger BQM - Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten lautet „Integration durch Qualifikation“. Seit Herbst 2002 setzt sie sich dafür ein, die Ausbildungschancen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Viele junge Menschen haben aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten, den Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit nahtlos zu schaffen. Dabei spielen die Biografie, das soziale Umfeld und die schulischen Abschlüs-

se ebenso eine Rolle wie Alter, Nationalität und die allgemeine Lage auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Die Arbeit der BQM konzentriert sich ganz speziell auf die Verbesserung der beruflichen Chancen von jungen Migrantinnen und Migranten. Obwohl fast jeder zweite Jugendliche in Hamburg einen Migrationshintergrund hat, sind sie in der Ausbildung deutlich unterrepräsentiert.

Um die Bereitschaft zu erhöhen, junge Migrantinnen und Migranten auszubilden, bietet die BQM für Unternehmen eine Vielzahl von kostenlosen Angeboten. Dazu zählen praxisnahe interkulturelle Einstellungsverfahren, zahlreiche Fortbildungsangebote, Unterstützung bei Schulpartnerschaften und vieles mehr. Für pädagogische Fachkräfte hat die BQM Materialien für die Berufsorientierung entwickelt und auch die Informations- und Beratungsangebote für Eltern mit Migrationshintergrund wurden verstärkt. Eltern haben nach wie vor einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Berufswahlentscheidung ihrer Kinder.

Bei der Schaffung und passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen arbeitet die BQM eng mit „Hanseaten bilden aus“ zusammen. Das Projekt unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund auf dem Weg in die betriebliche Ausbildung. Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, können sich hier kostenlos beraten lassen.

Die Arbeit der BQM wird vom 1.1.2008 bis zum 31.12.2010 aus öffentlichen Mitteln gefördert. Finanziers: Freie und Hansestadt Hamburg, Europäischer Sozialfonds (ESF), Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“, Förderperiode 2007 - 2013.

BQM – Beratungs- und Koordinierungsstelle

zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten
KWB e.V./BQM
Monika Ehmke
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Tel.: 040 – 63 78 55 -33
ehmke@kwb.de

www.bqm-hamburg.de
www.bqm-handbuch.de

Hanseaten bilden aus

Für viele Hamburger Jugendliche gestaltet sich der Übergang von der Schule in den Beruf schwierig. Die Anforderungen des Arbeitsmarktes an die Auszubildenden werden zusehends komplexer. Gleichzeitig müssen sie bei der Ausbildungsplatzsuche mit gut qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern aus dem Hamburger Umland konkurrieren. Besonders für Jugendliche mit Migrationshintergrund erschwert sich dadurch der Zugang in die betriebliche Ausbildung. Gleichzeitig gelingt es nicht allen Hamburger Unternehmen, ihre Ausbildungsplätze mit passenden Jugendlichen zu besetzen.

An diesem Punkt setzt „Hanseaten bilden aus“ an. Das Projekt verfolgt das Ziel, Jugendliche mit Migrationshintergrund mit einem gezielten Coaching und Bewerbungstraining dabei zu unterstützen, den Einstieg in eine betriebliche Ausbildung nahtlos zu schaffen.

Angebote für Jugendliche mit Migrationshintergrund:

- Information zur beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und zur Vielfalt der Ausbildungsberufe
- Gruppenberatungen in Schulen

- Einzelberatung bei der Ausbildungsplatzsuche
- Hilfestellung bei den Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Einstellungstests und Vorstellungsgespräche
- Vermittlung in Ausbildung und Arbeit
- Begleitung und Unterstützung während der Ausbildung

Angebote für Unternehmen:

- Rekrutierung qualifizierter Jugendlicher mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie weiteren Kooperationspartnern
- Ausbildungsbegleitung und Unterstützung in allen ausbildungsrelevanten Fragen
- Kooperation mit Kammern, Verbänden und Arbeitsagenturen.

Das Projekt konnte seine Arbeit zunächst von Februar 2005 bis Dezember 2007 in enger Kooperation mit dem Institut für Sozial- und Bildungspolitik Hamburg e. V. (ISH) unter der Trägerschaft der KWB e.V. erfolgreich durchführen. Diese erste Projektlaufzeit wurde im Rahmen des StaRegio-Programms aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert. Mit einer kurzen Pause startete „Hanseaten bilden aus“ am 1. Mai 2008 mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg in die neue Projektphase. Das Projekt wird aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Hanseaten bilden aus
KWB e.V./ „Hanseaten bilden aus“
Tanja Griese, Elisabeth Wazinski
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Tel.: 040 – 63 78 55 - 15 / -70
griese@kwb.de, wazinski@kwb.de

www.hanseatenba.de

Service für Ausbildungsbetriebe

GOAL

Wir finden Ihre Auszubildenden
Passende Vermittlung in Ausbildung

Ihre Situation:

- Sie suchen einen Auszubildenden für Ihr Unternehmen? Oder Sie denken darüber nach, einen Ausbildungsplatz einzurichten?

Von jungen Menschen, die in Ihr Unternehmen einsteigen, erwarten Sie Bereitschaft zu lernen, sich schnell an die betrieblichen Anforderungen im Team anzupassen und alle Aufgaben zuverlässig und mit Durchhaltevermögen zu bewältigen.

Unsere Leistungen:

- Wir beraten Sie kompetent und schnell bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen. Und wir unterstützen Sie bei der Einrichtung von

neuen Ausbildungsplätzen inklusive aller Formalitäten.

- Wir schlagen Ihnen aus einer ausgewählten Kartei Bewerber/-innen bis 25 Jahre vor, die Ihren individuellen betrieblichen Anforderungen entsprechen. Gerne können Sie die - Kandidat/-innen, die im Vorfeld bei uns diverse Testverfahren durchlaufen haben, während eines Praktikums oder vorgeschalteter Beschäftigung in Ihrem Unternehmen kennen lernen. Bei Bedarf begleiten wir beratend die gesamte Ausbildung.

Ihre Pluspunkte:

- Wir präsentieren Ihnen nur passende, ausbildungs- und arbeitsfähige Bewerber/-innen und Bewerber.
- Unser Service ist für Sie kostenlos und zeitsparend.
- Wir verfügen über langjährige Erfahrungen in der Personalvermittlung.

 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Jo B.

Das kostenlose Job-Lexikon
für Schülerinnen und Schüler



Meine Anschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Exemplare

Zu bestellen bei: Bundesarbeitsministerium, Zb 5, Rochusstraße 1, 53123 Bonn

- Goal unterstützt Sie aktiv und tatkräftig, Ausbildungsplätze zu schaffen und passend zu besetzen.

Goal ist ein Projekt der PlusPunkt GmbH. Es wird aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg und des Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Goal / PlusPunkt GmbH
Annette von Blanc
Tel.: 040 – 28 40 41 - 91
goal@pluspunkt.info

www.pluspunkt.info

Netzwerk Hamburger Ausbildungsagenturen

Im Netzwerk Hamburger Ausbildungsagenturen (NHA) haben sich verschiedene Hamburger Agenturprojekte zusammengeschlossen. Sie unterstützen Hamburger Unternehmen bei der Sicherung von Fachkräftenachwuchs und eröffnen Hamburger Jugendlichen einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Die Mitglieder arbeiten in ihren jeweiligen Projekten mit unterschiedlichen inhaltlichen und regionalen Schwerpunkten an dieser gemeinsamen Aufgabe. Die beteiligten Agenturen verstehen sich als unverzichtbaren Bestandteil einer modernen Hamburger Ausbildungsmarkt- und Sozialpolitik. Im Rahmen der Netzwerkarbeit entwickeln sie gemeinsame Qualitätsstandards zur Agenturarbeit. Durch die Zusammenarbeit im Netzwerk können die Ausbildungsagenturen Wünsche und Anfragen von Betrieben und Jugendlichen schneller und umfassender bedienen.

nha – Netzwerk Hamburger Ausbildungsagenturen
Sprecherin: Dorothee Kodra
Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Migranten e. V. (ASM)
Tel.: 040 – 36138-768
dorothee.kodra@asm-hh.de

www.nha-info.de

M.A.R.E. – Unternehmerische Verantwortung für mehr Ausbildungsplätze

M.ehr A.usbildung R.undumdie E.lbe e.V.

M.A.R.E. ist eine gemeinnützige, unabhängige und stetig wachsende Ausbildungsinitiative Hamburger Unternehmer aus Produktion, Handwerk, Handel und Dienstleistung. Mit innovativem, hochwertigem Ausbildungsmarketing fördert M.A.R.E. ein gemeinsames Ziel: Die Steigerung der Attraktivität dualer Ausbildung in kleinen und mittleren Hamburger Unternehmen (KMU).

2009 von der KÖRBER Stiftung mit einem Ehrenpreis der „Hamburger Tulpe - für interkulturellen Gemeinsinn“ ausgezeichnet, bietet das ehrenamtliche Engagement von Geschäftsführer/-innen, Personal- und Ausbildungsfachkräften die Basis für ein starkes Netzwerk. Von der Einrichtung einer Lehrstelle bis zum Abschluss der Ausbildung: Mit fundierter Beratung begleiten wir Sie und Ihre Auszubildenden individuell und persönlich.

Ob Auszubildendentausch, Azubiworkshop, Prüfungsvorbereitung oder die Organisation von Auslandsaufenthalten: Unsere Angebote und die Synergieeffekte der Ausbildung im Verbund eröffnen neue Wege zu höherer Qualität. Als Unternehmer profitieren Sie vom Kontakt mit ausbildenden Unternehmen und unseren

Service für Ausbildungsbetriebe

professionellen Angeboten. Durch Ihre Erfahrungen und Ressourcen können Sie eine zukunftsorientierte Initiative bereichern und Ihre Ziele für verbesserte Ausbildungsmöglichkeiten erreichen.

Wir informieren Sie über Ihre Möglichkeiten unter www.betriebe.mare-ev.de. Oder bei einem persönlichen Gespräch mit einem unserer Vorstandsmitglieder.

M.A.R.E. e. V. – M.ehr A.usbildung R.und um die E.lbe

Harburger Schloßstraße 6-12

21079 Hamburg

Tel.: 040 – 766 292 662

Andreas Andresen / Frank Lindner

beratung@mare-ev.de

www.betriebe.mare-ev.de

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Ausbildungsbegleitende Hilfen richtet sich an Auszubildende mit Lernproblemen, Sprachschwierigkeiten oder bei drohendem Ausbildungsabbruch und besteht aus Förderunterricht und Prüfungsvorbereitung sowie sozialpädagogischen Angeboten.

Dies umfasst folgende Bereiche:

Unterstützung und Nachhilfe in den jeweiligen Lernfeldern sowie allgemeinbildenden Fächern (Deutsch, Englisch, Politik),
Vermittlung von Lerntechniken,
Prüfungsvorbereitung,
Hilfe bei privaten und beruflichen Schwierigkeiten.

Der Unterricht findet in der Regel nach der Berufsschule bzw. Arbeit drei bis acht Stunden pro Woche statt, dabei werden Inhalte der Berufsschule nachbereitet, Grundlagen

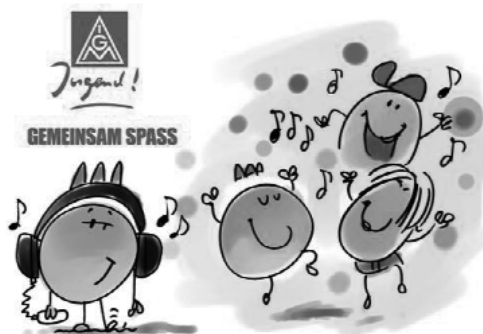
Guck doch mal rein:

www.jugend.iqmetall.de

Hier findest Du Infos zum Thema:

- Ausbildung
- Weiterbildung
- Studium
- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Jugendaktionen

und noch vieles mehr!



...oder melde dich bei uns:

IG Metall Region Hamburg

Team Jugend

Besenbinderhof 60

20097 Hamburg

hamburg@iqmetall.de

Ansprechpartnerinnen:

Kristin Bruder

Tel.: 040 – 28 58 544

Ina Morgenroth

Tel.: 040 – 28 58 546

wiederholt und für Klassenarbeiten und Prüfungen gelernt.

AbH ist sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für die Auszubildenden kostenlos, da diese Unterstützungsmaßnahme von der Arbeitsagentur finanziert wird. Auszubildende in allen Berufen können abH erhalten, wenn die Berufsberatung einer Förderung zustimmt. Hierzu müssen die Auszubildenden die zuständige Agentur für Arbeit kontaktieren. Arbeitgeber erhalten unter der allgemeinen Servicenummer der Agentur Auskunft.

Agentur für Arbeit (allg. Service)
01801 – 664466

Weitere Adressen für Ausbildungsbetriebe

Agentur für Arbeit Hamburg-Mitte

Hotline Arbeitsstellen:
Tel.: 01801 - 66 44 66
www.arbeitsagentur.de

team.arbeit.hamburg

Hamburger Arbeitsgemeinschaft SGB II
Arbeitgeber-Service Mitte
Tel.: 040 – 24 85 - 35 35
hamburg.arge-mitte-stellen@arge-sgb2.de
www.team-arbeit-hamburg.de

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt Wirtschaftsförderung
Leitung: Piroska Csöz
Tel.: 040 – 42 854 - 2779

Handelskammer Hamburg

Service Center/Ausbildungsberatung
Tel.: 040 – 36 13 80
www.hk24.de

Hamburger Wirtschaftsförderung (HWF)

Mittelstandslotse
Wolfgang Holstein
040 – 22 70 19 - 70
www.hwf-hamburg.de

LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft

Informationen zu allen Fragen rund um Ihre
Firma / Ihren Betrieb
Jürgen Roloff
Tel.: 040 – 65 90 90 - 850
www.lokale-wirtschaft.de

Der Lehrstellenatlas Hamburger Osten - eine verlässliche Kontaktbörse

Eine dickes Dankeschön an die vielen Hamburger Betriebe, die im Lehrstellenatlas Praktikums- und Ausbildungsplätze offerieren. Darüber hinaus habe ich diese Betriebe auch als hilfreiche Ansprechpartner und Unterstützer meiner Arbeit als Berufsorientierungskordinatorin schätzen gelernt.



Jedes Jahr im Juni findet an der Gesamtschule Mümmelmannsberg für die 9. Klassen ein Bewerbungstag statt, bei dem die Jugendlichen in Hamburger Betrieben ein Probewerbungsgespräch führen, um die Möglichkeit zu erhalten, einmal unbelastet eine solche Situation zu erfahren. In diesem Jahr haben sich 70 Betriebe beteiligt, die meisten habe ich über den Lehrstellenatlas gefunden - sozusagen ein Selbstgänger.

Die Mitarbeiter/-innen der Betriebe nehmen sich gerne die Zeit, die Bewerbungsunterlagen zu lesen und die Bewerbungsgespräche zu führen, sie geben den jungen Menschen eine fundierte Rückmeldung über ihr Auftreten und ihre Chancen, in diesem Beruf eine Ausbildung zu finden. Und die Schüler/-innen nehmen den Rat von den Praktikern auch gerne an.

Auch ich erhalte vielfältige Informationen über Firmen und Berufe und vor allem Zuspruch und Wertschätzung.

Ich freue mich auf die weitere Kooperation.

Frauke Finster

Stadtteilschule Mümmelmannsberg
Berufsorientierungskordinatorin

Seminare **Projekte**
Veranstaltungen

→ im In- und Ausland → am Abend
→ am Wochenende → in der Stadt
→ als Bildungsurlaub

Weiterbildung

www.hamburg.arbeitundleben.de

→ politische und soziale Bildung
→ berufliche Bildung
→ interkulturelle Bildung

in Europa

 **Arbeit und Leben
Hamburg**

Beratung und Anmeldung:
Telefon 040/284016-11 · Telefax -16
E-Mail: office@hamburg.arbeitundleben.de
Montag bis Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

Ausbildung und Familie unter einen Hut bringen

Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, ist oftmals nicht leicht. In der Familienphase einen Berufseinstieg zu absolvieren, ist eine um so größere Herausforderung. Um jungen Eltern eine Brücke in die duale Ausbildung zu bauen, bietet das Berufsbildungsgesetz seit 2005 ein besonderes Instrument, die „Teilzeitberufsausbildung“. Seit März 2010 gibt es auch in Hamburg ein Beratungsangebot, das dieses Instrument bekannter machen und im Ausbildungsmarkt etablieren will. Karen Stegelmann von der „Kordinierungs- und Beratungsstelle Teilzeitausbildung“ erläutert im Gespräch mit dem Lehrstellenatlas Hintergrund, Angebote und Arbeitsweise des Projekts.



„Teilzeitausbildung“, das ist ja ein etwas mehrdeutiger Begriff. Klären Sie uns doch einmal auf: Was bedeutet er konkret?

Karen Stegelmann:
Die Basis jeder Teilzeitausbildung ist ein herkömmlicher Ausbildungsvertrag im dualen Ausbildungssystem, der zu einem ganz normalen vollwertigen Berufsabschluss führt. Nur: Betrieb, Azubi und Kammer vereinbaren eine verkürzte wöchentliche Ausbildungszeit. Das sind in der Regel 30 Stunden - statt 38. Außerdem: Der schulische Teil der Ausbildung und das Prüfungsprogramm werden immer komplett absolviert.

Kann jeder eine Teilzeitausbildung machen?

Karen Stegelmann:
Nein. Das Berufsbildungsgesetz räumt die Möglichkeit einer Teilzeitberufsausbildung nur denen ein, die ein „berechtigtes Interesse“ daran haben. Und dieses Interesse wird ausschließlich mit der familiären Situation begründet. Das Angebot zielt also speziell auf Eltern von jüngeren Kindern - in der Praxis sind das sehr oft Mütter.

Wie wird das Modell Teilzeitausbildung in Hamburg angenommen?

Karen Stegelmann:
Im Prinzip sehr gut. Denn es gibt hier viele Menschen, die genau in der Situation stecken, für die es gedacht ist: Viele Frauen schieben mit der Geburt eines Kindes ihre beruflichen Perspektiven auf. Wenn sie später einen beruflichen Einstieg suchen, dann wollen sie dies zeitlich mit der Organisation der Familie vereinbaren. Häufig bedeutet das, dass die betroffenen Frauen ohne Berufsabschluss in Minijobs und anderen flexiblen Arbeitsformen tätig sind. Das entspricht oft weder ihrem Potential noch ihren Wünschen. Nur muss sich die Möglichkeit, die sich hier bietet, noch viel weiter herumsprechen.

Wie sieht es auf der Seite der Betriebe aus?

Karen Stegelmann:
Die Betriebe, mit denen wir Kontakt aufnehmen, sind häufig aufgeschlossen für die Idee. Manche haben beispielsweise positive Erfahrungen mit Teilzeitarbeit gemacht und können sich dieses Arbeitszeitmodell in Ausbildung dann auch leichter vorstellen. Und einigen, gerade kleineren Unternehmen und Erstausbildern, kommt das Konzept sogar entgegen, weil ihre Kapazitäten dazu passen.

Die ersten Erfahrungen aus der Ausbildung zeigen, dass die familienerfahrenen Frauen hoch motiviert und gut organisiert sind, und

dass sie mit ihrer Lebenserfahrung und Verantwortung eine echte Bereicherung für Betriebe sind.

Welche Aufgaben übernimmt Ihre Koordinierungsstelle?

Karen Stegelmann:

Einerseits natürlich die intensive Beratung von Auszubildenden wie Betrieben, die Klärung der Voraussetzungen für die Teilzeitausbildung und die Begleitung durch die Formalitäten und Finanzierungsfragen. Andererseits - in guter Tradition des artis Ausbildungsservice - die sehr individuelle Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz. Und die Vermittlung passender Bewerber für die Betriebe.

Abgesehen davon: Wir stehen erst am Anfang und sind dabei, die Möglichkeiten der Teilzeitausbildung auch den Multiplikatoren und Einrichtungen in Jugendarbeit, Berufsvorbereitung und Ausbildungsmarkt vorzustellen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Koordinierungs- und Beratungsstelle Teilzeitausbildung in Hamburg

artis Ausbildungsservice
Beschäftigung und Bildung e.V.
Besenbinderhof 37
20097 Hamburg

Beratung zu Berufen aus den Bereichen
Handel, Industrie, Freie Berufe
artis Ausbildungsservice
Personalentwicklung/Betriebskontakte:
Sonja Schumacher
Tel. 040 / 65 90 90-825
sonja.schumacher@bb-ev.de

Beratung zu Handwerksberufen:
Handwerkskammer Hamburg
Service- und Beratungscenter SBC
Lehrstellenagentur Handwerk LAH
Holstenwall 12, 20355 Hamburg
Birgit Weinrich
Telefon: 040 / 35905-741
E-Mail: bweinrich@hwk-hamburg.de

Öffentlichkeitsarbeit:
Karen Stegelmann
Tel. 040 / 65 90 90-828
karen.stegelmann@bb-ev.de

www.teilzeitausbildung-hamburg.de

Die „Koordinierungs- und Beratungsstelle Teilzeitausbildung in Hamburg“ ist Teil des artis Ausbildungsservice, der seit 2003 junge Menschen in Ausbildung vermittelt und begleitet. Er arbeitet unter dem Dach von Beschäftigung + Bildung e.V.
Die Handwerkskammer Hamburg ist Kooperationspartner des Projekts.

„Migration als Chance sehen“

Jährlich im Juni vergeben die Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig Holstein e. V. (UVNord) und die Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung junger Migrantinnen und Migranten (BQM) den Förderpreis „Vielfalt in Ausbildung“. Er ist eine Auszeichnung für Betriebe, die sich in besonderer Weise für Jugendliche mit Migrationshintergrund und ihre berufliche Integration einsetzen. In der Kategorie Großunternehmen erhielt in diesem Jahr die Kühne + Nagel AG den Preis. Ausbildungsleiter Michel Rothgaenger erläutert, warum sich das Logistik-Unternehmen für kulturelle Vielfalt engagiert.



Herzlichen Glückwunsch! Was bedeutet der Preis „Vielfalt in Ausbildung“ für Ihr Unternehmen?

Michel Rothgaenger:
Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Insbe-

sondere, da sie das langfristige Engagement in der Förderung von Migranten würdigt, nicht eine einzelne Aktion.

Wie viele Auszubildende bei Kühne + Nagel haben einen Migrationshintergrund?

Michel Rothgaenger:

In unserer Hamburger Niederlassung gibt es derzeit 71 Auszubildende, darunter etwa ein Viertel mit Migrationshintergrund. Ihre Familien kommen ursprünglich aus aller Welt, aus Polen, Afghanistan oder Malaysia, aber alle sind in Hamburg und Umgebung aufgewachsen. Für uns ist diese Internationalität in der Region durchaus ein Standortvorteil.

Suchen Sie in den Bewerbungen gezielt nach interkultureller Kompetenz?

Michel Rothgaenger:

Ja, in der Tat. Es gibt Studien, denen zufolge ein ausländisch klingender Name bereits ein Nachteil sein kann. Bei uns sind exotische Namen willkommen. „Ahmed“ genau so wie

„Peter“ oder „Fatima“ sollen sich bewerben und haben bei entsprechenden Leistungen alle Chancen.

Interkulturelle Kompetenz und Aufgeschlossenheit sind ein wichtiger Faktor für den Erfolg eines global agierenden Unternehmens wie Kühne + Nagel - und zusätzliche Sprachkenntnisse sind dabei immer ein Pluspunkt. Wir wissen aus unserer Praxis, dass Menschen, die multinational zusammen arbeiten, eine ganz andere Sichtweise entwickeln und viele Probleme besser beurteilen und bewerten können als Menschen, die „nur“ aus einem Kulturkreis kommen.

Klingt einleuchtend. Aber warum ist diese Sichtweise noch nicht allgemein durchgedrungen?

Michel Rothgaenger:

Viele Jugendliche aus Einwandererfamilien verkennen möglicherweise selbst ihre Qualitäten und empfinden sich manchmal als „keine richtigen Deutschen“. Ich sehe sie dagegen als „moderne Deutsche“. Migration als Chance zu sehen und nicht als Bürde - das ist ein Gedanke, den wir in Hamburg noch wesentlich stärker betonen müssen.

Vielen Dank für das Gespräch!

„Wir sind Hamburg! Bist Du dabei?“

Eine Erfolgsstory für mehr kulturelle Vielfalt

Im Oktober 2006 beschloss der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg ein Maßnahmenkonzept, um den Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund in den Ausbildungen der hamburgischen Verwaltung deutlich zu erhöhen. Kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft soll sich gerade auch bei den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes widerspiegeln. Die Kampagne „Wir sind Hamburg! Bist Du dabei?“ setzt auf eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit sowie auf Kooperation mit Schulen, Eltern und Migrantenorganisationen. Projektleiter Stefan Müller vom Zentrum für Aus- und Fortbildung zieht eine Zwischenbilanz.



2011 sollen 20 % der neu eingestellten Auszubildenden in der hamburgischen Verwaltung einen Migrationshintergrund haben, das ist die Zielvorgabe des Senats. Kann das klappen?

Stefan Müller:

Ja, wir sind zuversichtlich. Im Jahr 2009 hatten 85 von 577 neuen Auszubildenden einen Migrationshintergrund, also knapp 15 %. 2006 waren es noch rund 5 %. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Erfreulich ist hierbei auch, dass wir den Anteil von geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund erhöhen konnten, proportional zu der Entwicklung der Anzahl der Einstellungen.

Welche Mittel der Kampagne bringen am meisten Erfolg?

Stefan Müller:

Für den ersten Kontakt spielt die Internetseite eine riesige Rolle, rund ein Drittel unserer Bewerberinnen und Bewerber werden regelmäßig so auf uns aufmerksam. Auch unsere aktuell platzierte U- und S-Bahn-Werbung zeigt großen Erfolg, den wir gut an der gestiegenen Besucherzahl unserer Homepage ablesen können. In der Beratung und Werbung für die Ausbildung ist ein persönlicher Bezug sinnvoll. So hat es sich bei Veranstaltungen sehr gut bewährt, unsere

Auszubildenden mit Migrationshintergrund aktiv daran zu beteiligen. Sie berichten dort sehr persönlich und emotional über ihre Motivation und ihre Erfahrungen. Ihre Begeisterung und Überzeugung wirken einfach ansteckend.

Welche Erfahrungen gibt es inzwischen mit mehr Azubis mit Migrationshintergrund?

Stefan Müller:

Es sind durchaus Effekte spürbar. In der Ausbildung zum Beispiel treffen jetzt mehr Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen als bisher, und es gibt eine neue Vielfalt an Meinungen und Sichtweisen. Das macht den Politikunterricht lebendiger und bereichert die Arbeit in Projekt- und Studiengruppen. So entsteht aus dieser Vielfalt wieder besondere interkulturelle Kompetenz.

Sind sie zufrieden mit der Ausstattung der Kampagne und der Akzeptanz innerhalb der Verwaltung?

Stefan Müller: Ja. Es gibt eine klare Zielstellung und einen direkten Senatsauftrag, es stehen Haushaltsmittel bereit, und wir bieten unseren Auszubildenden sehr gute Beschäftigungsperspektiven: Das sind auch im Städtevergleich sehr gute Rahmenbedingungen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Firmenregister

- 3 NET EDV Netzwerk GmbH 33
- A. S. Reiseveranstaltungs GmbH 53, 57, 61, 83
- ABB Allgemeine Baugesellschaft Buck mbH 73
- Airbus GmbH 14, 15, 17, 30, 42, 91, 94
- Alnatura GmbH 65
- AM Stapler Center Hamburg GmbH 73
- AOK Die Gesundheitskasse 85
- Apotheke am Mümmelmannsberg 81
- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH 44, 46, 80
- Aurubis AG 8, 11, 25, 26, 49, 51, 57, 73, 82, 87, 91, 92, 95
- Auto Wichert GmbH 10, 77
- Autohaus Günther GmbH 57, 77
- AXA Service AG Hamburg 65
- Bäckerei & Konditorei Meyns 41
- Barkassen-Centrale Überseebrücke
Günter Ehlers e. K. 45
- Baugenossenschaft freier
Gewerkschafter eG 48, 66
- Beiersdorf AG 11, 25, 29, 33, 49, 51, 53, 71
- BEST WESTERN HOTEL 46, 83
- Bezirksamt Hamburg-Mitte 43
- Blumencenter Peters 42
- BOCATEC Video- u. Lasertechnik 68, 79
- Böhling Rohrleitungs- u. Apparatebau GmbH 8
- Bücherhallen Hamburg 31
- Buhck Gruppe 12, 20, 22, 34, 37, 49
- Bundesagentur für Arbeit 31
- Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie 31, 42, 84, 94
- Büro-Bedarf-Balke GmbH 33, 39
- Cardiologicum Hamburg 79
- Colgate - Palmolive GmbH 12
- Commerzbank AG 20, 58
- ContiTech/Phoenix GmbH 17, 50, 73, 92
- DAT BACKHUS 19, 41, 72
- Debeka Versichern - Bausparen 65
- Deutsche Bahn 26, 29, 31, 37, 38, 41, 43, 49, 51, 56, 58, 64, 74, 88
- Deutsche Bank 12, 20
- Deutsche Telekom AG 33, 50, 55, 56, 59, 61, 66, 85
- DHL Global Forwarding GmbH 62
- Dichtomatik Vertriebsgesellschaft mbH 69
- dieleckermacher oHG 41, 66
- direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH 56, 62
- Dirk Rossmann GmbH 26, 66
- DSV Road GmbH 63
- Dubick & Stehr 22, 40, 69
- Ernst Kähler oHG 35, 68
- Ernst Pfaff GmbH 21
- EvoBus GmbH 37, 76
- Fahrzeugrein Dabelstein 70
- Fenthol & Sandtmann GmbH 40, 62
- Feuerwehr Hamburg 78
- Franke + Pahl Ingenieurgesellschaft mbH 9, 29, 53, 80
- Friedhofsgärtnerei Camin 43
- Frischemarkt 66
- G & H Isolierung 55
- Gabriel & Sohn 48
- Glaserei Jürgen Retzlaff 44
- GO! Express & Logistics Hamburg AG 22
- Gustav Seeland GmbH 21, 22, 63
- Hamburg Messe und Congress GmbH 22, 39
- Hamburg Südamerikanische Dampfschiff-
fahrts-Gesellschaft KG 22, 54, 83, 84, 89
- Hamburger Abfallservice Schaering GmbH 88
- Hamburger Sparkasse 12, 16, 20, 58
- Hamburger Stadtentwässerung 23, 32, 34, 37, 50
- Hamburger Turnerschaft von 1816 r. V. 85
- Hamburger Wasserwerke 9, 49, 52, 58, 83
- HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH 58, 80
- HanseMerkur 65
- Helmut-Schmidt-Universität 59
- Holiday Inn Hamburg 46
- HOYER GmbH 15, 21, 23, 54
- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG 35, 38, 44, 66
- innoHolz Möbel und Ausbau KG 88
- Institut für praxisorientierte
Weiterbildung GmbH 30, 80, 81
- Interfracht Air-Sea-Land Service GmbH 62
- Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH 10, 35, 78

Firmenregister

• J M B Hotelbetriebsges. mbH	46, 71, 83	• Rechtsanwälte	
• J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH	41, 78	• Schwartz-Uppendieck, Hölck, Steffen	82
• Jungheinrich AG	49, 52, 74	• Ring Apotheke	81
• KALORIMETA AG & Co. KG Messdienste	23	• RK-Planen Robert Kröger GmbH	36, 79
• KG Bursped Speditions-GmbH & Co.	35, 63	• SAGA GWG	48
• KG Hansa Baustahl Handelsgesellschaft mbH & Co.	59	• Salzgitter Mannesmann Stahlhandel	40, 60, 68
• KGS Rechtsanwälte	82	• SATURN Elektro-Handelsges. mbH	36, 67
• Kopperschmidt Service GmbH	9	• Schacht & Westerich Papierhaus GmbH	24, 67
• Kraatz GmbH Medien- und Kommunikationstechnik	30, 59	• Schlembach & Eulenstein GmbH	48
• Kühne + Nagel (AG & Co.)KG	11, 32, 33, 35, 63	• Schnurpfeil Funk- und Kommunikationstechnik GmbH	87
• Kulturpalast Hamburg	89, 90	• Securvita BKK	67, 85
• Kunstschule Wandsbek GmbH	72	• Senat der Freien und Hansestadt Hamburg	82, 83, 94
• Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG	66, 93	• Sertronics Deubel + Höfermann Elektronik GmbH	55, 85
• Maler Wesp GmbH	72	• Shell Deutschland Oil GmbH	26, 28, 52
• Marquardt + Streck GmbH	9	• Siemens AG	14, 15, 28, 30, 34, 50, 53, 57, 61, 63
• Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG	36, 45, 58, 67	• Smurfit Kappa GmbH Wellpappenwerk	93
• Max Wiede GmbH & Co. KG	23, 87	• Spedition Mickleleit GmbH & Co. KG	64
• McDonald's Deutschland Inc.	31	• Springer Bio-Backwerk GmbH & Co. KG	19
• medicur Billstedt GmbH	8	• Stadtreinigung Hamburg	21, 24, 35, 52, 71, 76, 78
• microsol Solarsysteme GmbH	10	• Staples (Deutschland) GmbH	46, 67
• Mr. Deliver Catering GmbH	38	• Stiftung Das Rauhe Haus	8, 24, 39
• NAVIS Schifffahrts- und Speditions-AG	63	• STILL GmbH	16, 18, 36, 51, 53, 72, 74, 87, 95
• NBS Northern Business School GmbH	59	• TBH Transportbeton GmbH & Co. KG	90
• NH Hamburg Horn	48, 71	• ThyssenKrupp Deutschland GmbH	74, 76
• Norddeutscher Rundfunk	39, 55, 57, 59, 79	• TourCar e. K.	70
• Nordfrost Kühl- und Lagerhaus GmbH & Co. KG	24, 63	• VA Logistics GmbH	36, 64
• Olympus Europa Holding GmbH	17, 21, 23, 54, 68	• Vattenfall Europe Business Services GmbH	28, 29, 32, 51, 53, 61, 74
• Otto Dörner Recycling GmbH	36, 69	• Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG	24, 39, 54, 65, 78
• Otto Group	12, 17, 23, 32, 42, 54, 68, 71, 79, 86	• Volkswagen Automobile Hamburg GmbH	11, 78
• Otto Wulff GmbH & Co. KG	73, 86	• W. + L. Schulze Haustechnik GmbH	9
• passport Business Engineering GmbH	60, 80	• Wilhelm Rohde GmbH	73, 86
• Peter Jensen GmbH	69	• Zahnärztekammer Hamburg	94
• PRINOVIS Ltd. & Co. KG	16, 18, 60, 74	• Zahnärztin Maria Eva Kuczowski	95
• PSD Bank Nord eG	19	• Zentrum für Diabetologie Bergedorf	
• Real Inkasso GmbH & Co. KG	24	• Dres med. Kröger, Rosenboom, Stendel	79
• Rechtsanwälte Gerd Berendes und Bernd Dölle	82		

Klar, Sie könnten ohne Kupfer leben

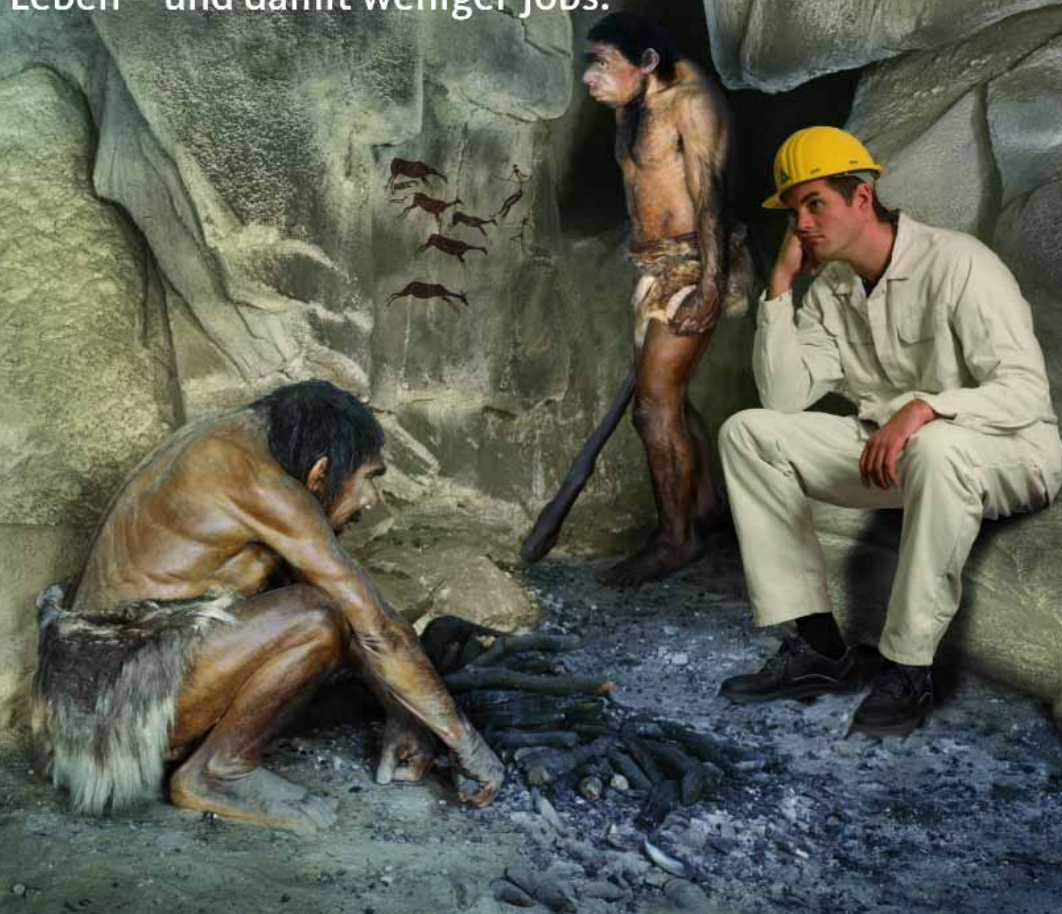
Allerdings starten
allein bei uns derzeit

260 Azubis

ihre Karriere:

Ohne Kupfer kein modernes
Leben – und damit weniger Jobs.

© The Field Museum,
#CSA76895_AC





Wir sind Hamburg! Bist Du dabei?

Für mehr kulturelle Vielfalt in der hamburgischen Verwaltung

Ausbildung und Studium in der allgemeinen
Verwaltung, Steuerverwaltung, bei der
Polizei und Feuerwehr.

*Bewirb Dich
jetzt!*

Weitere Infos:

www.hamburg.de/bist-du-dabei



**Vielfalt
als Chance**

Auszeichnung des Hamburger Senats
im bundesweiten Wettbewerb
„Kulturelle Vielfalt in der Ausbildung“
in der Kategorie Öffentliche Verwaltung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung · Мы будем рады вашему заявлению на учёбу у нас
Müracaat ederseniz sevinliz · Aspettiamo con interesse la vostra domanda
Nos alegramos mucho recibir su solicitud · we are looking forward to your application